

# MOBILSZENE aktuell

Das digitale Magazin der Reisemobil-Union e.V.



Jetzt unsere App laden!



Erhältlich im App Store

APP #121180  
Google Play

powered by appack.de

NEU!  
NEW!

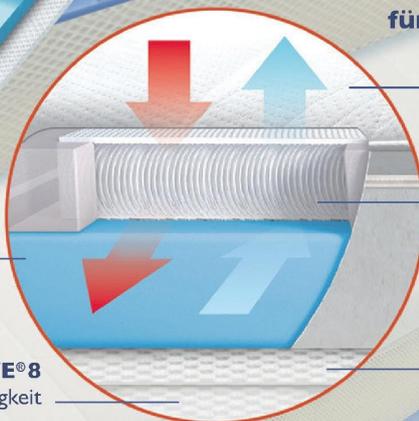
gisamed® VITAL und gisamed® PREMIUM Matratzen  
PROFESSIONAL

### 5-Funktionslagen-Matratzen GISATEX® PROFESSIONAL für Yacht und Reisemobil

extensive  
Druckentlastung  
und Unterlüftung

Spezial-Kaltschaumkern  
antibakteriell

**GISATEX® DRYWEAVE® 8**  
verhindert Kondensfeuchtigkeit



gisamed® versteppt  
Doppeltuch-Bezugsstoff  
und Spezial-Klimafaser Vlies

Komfortzone  
**GISATEX®  
DRYWEAVE® 20**  
ausgleichend, luftdurchlässig

Druckkompensation  
**GISATEX® DRYWEAVE® 10**

Für nochmals gesteigerten Liegekomfort im GISATEX® Sortiment sorgt die intelligente Three-Layer-Technologie in den neuen gisamed® VITAL und gisamed® PREMIUM Matratzen. Ausgestattet mit zusätzlichen drucksensiblen dreidimensionalen DRYWEAVE® Lagen, ermöglichen sie eine automatische individuelle Anpassung an Körpergewicht, Körperform und persönlichen Schlafgewohnheiten.

- 2 drucksensible dreidimensionale DRYWEAVE® Lagen
- intelligente Three-Layer-Technologie für individuelle Anpassung an Körpergewicht, Körperform und Schlafgewohnheiten
- selbstregulierende Positionierung bei zunehmender Belastung mittels durchdachter Platzierung der Sekundär-Kaltschaumlage
- überragender Schlafkomfort bei besten Support-Eigenschaften
- hervorragende Feuchtigkeitsregulierung und Atmungsaktivität
- optimale Stützung und zeitliche Entspannung der Muskeln durch 3D Active Support Technology
- Größe nach Maß

Durch ständige Weiterentwicklung der gisamed® Markenqualität achten wir besonders auf hochwertige und dauerelastische Materialien für einen optimalen Schlafkomfort. Neu entwickelte Schaumstoffe mit spezieller Wabenstruktur und antibakterieller Ausrüstung gewährleisten perfekte Punktelastizität und höchste Luftdurchlässigkeit. Diese Topqualitäten sind nach ÖKO-TEX-Standard zertifiziert und entsprechen der EUFAC-Brandnorm.

Qualitätsbewusste Verbraucher schätzen die exklusive Federungs-Charakteristik und lange Lebensdauer von gisamed® Matratzen.

Der gisamed® Doppeltuchbezug ist waschbar. Er entspricht modernen Hygieneanforderungen und ist in den Farben blau oder weiß lieferbar.

**gisa med®**  
MATRATZEN NACH MASS

OEKO-TEX®  
CONFIDENCE IN TEXTILES  
STANDARD 100



## Frohes neues „JA“!

### Liebe RU-Mitglieder,

ich hoffe, Sie sind mittlerweile alle gut im neuen Jahr 2022 angekommen. Leider haben sich die Rahmenbedingungen im Vergleich zum Vorjahr nicht sehr verändert. Dennoch habe ich mir vorgenommen und das empfehle ich auch Ihnen, ändern Sie Ihre persönliche Einstellung.

Sehen Sie die Dinge optimistisch und gehen Sie mit freudiger Erwartung in das neue Jahr. Lassen Sie sich nicht länger von Statistiken und PR-lastigen Zahlen, deren Zeitwert mehr als begrenzt und oftmals auch fragwürdig ist, nicht länger beeinflussen oder gar einschüchtern.

Seien Sie vorsichtig, verhalten Sie sich diszipliniert aber gehen Sie alle Ihre Aktivitäten mit einem gehörigen Schuss Optimismus an. Sagen Sie JA zum Leben und genießen Sie die Freizeit mit ihrem Reisemobil, nach wie vor einem der sichersten Orte in der heutigen Zeit.

Das neue Verbands-Magazin hält wieder einige interessante Berichte für Sie bereit und dokumentiert in vielen Belangen, dass die Reisemobil Union ein moderner Verband mit einem zeitgemäßen Auftritt, mit allen heutzutage üblichen elektronischen Fähigkeiten für die Aufgaben und einer Repräsentanz in der digitalen Welt gerüstet ist.

Mach Sie sich vertraut mit unserer APP mit Chat-Funktion, mit unserem neuen YouTube-Kanal und den Auftritten bei den sozialen Kanälen wie Instagram und Facebook. Werfen Sie bitte nochmal einen Blick auf unsere Homepage. Dort finden Sie zahlreiche Serviceleistungen und Beratungstipps, die bestimmt auch für Ihre Bekannten (die noch kein RU-Mitglied sind) oder besonders für Neueinsteiger wertvolles (Basis-)Wissen vermitteln.

Und das ist mein Wunsch 2022 an Sie, verehrte Mitglieder: Bitte nutzen Sie unser reichhaltiges Angebot und vor allem sprechen Sie bitte mit Reisemobilisten, die noch nicht bei uns Mitglied sind. Wir benötigen dringend neue und auch jüngere Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag ist doch recht überschaubar und wir „liefern“ dafür ein optimales Serviceangebot inklusive monatlichem Newsletter und vierteljährlichem Magazin.

Wenn jeder von Ihnen nur einen oder zwei neue Reisemobilisten im Laufe des Jahres für eine Mitgliedschaft gewinnt, wächst unsere Gruppe und wird eines Tages eine Größenordnung erreichen, um im Kreise der mobilen und touristischen Welt die Position einzunehmen, die sie von der wirtschaftlichen, wie reisetechischen Stellung heute schon innehat.

In diesem Sinne wünsche Ihnen alle ein gesundes neues Jahr, das Sie mit einem optimistischen „JA“ gestalten sollten.

Herzlichst Ihr  
Winfried Krag  
Präsident der Reisemobil Union

## INHALT:

**03** SZENARIUM

**04** RU-Szene

**12** Mitglieder-Szene

**22** Szene-Report / Fördermitglieder

**31** Szene-News

**40** Szene Reisen

**50** Stellplatz-Szene

Titelbild: Pressefoto Knaus

### „RU-Szene“ informiert über Verbandsarbeit

Die neue MobilSzene hat eine veränderte Inhaltsstruktur mit neuen Kapiteln. Im Mittelpunkt stehen ab sofort nur noch Themen, die möglichst direkten Bezug zur RU, der Verbandsarbeit, den Aktivitäten seiner Mitglieder wie auch seinen Förder-Mitgliedern hat. Das Kapitel „RU-Szene“ informiert über alle Themen, die in direktem Bezug zur Verbandsarbeit stehen. Hier informiert das Präsidium über seine Aktivitäten und auch Information der europäischen Schwesterverbände werden hier behandelt.

## EuroCC 2022 in Belgien

RU-Mitglieder und Interessenten sind aufgerufen, das große europäische Reisemobil-Treffen zu besuchen und Deutschland „standesgemäß“ in großer Zahl zu repräsentieren. Letztendlich ist Belgien in Europa relativ gut und komfortabel zu erreichen.



Mittlerweile haben unsere belgischen Freunde das Programm für den EuroCC 2022 fertiggestellt und nehmen bereits seit Anfang November, von zunächst belgischen Teilnehmern, Anmeldungen an.

Aus dem Rest von Europa können sich Teilnehmer ab 1. Dezember anmelden. Siegfried Orth, unser (RU-)Mann für internationale Beziehungen, bittet darum, dass die Anmeldungen (und Zahlungen der Teilnahme-Gebühr) der deutschen Teilnehmer durch die RU gesammelt und als Gruppenanmeldungen an die Belgier weitergeleitet werden sollen. Die Details wurden mit dem Organisationsteam besprochen.

Programm und Teilnahmeregeln sind auf Deutsch (übersetzt durch Siegfried Orth) und im Internet zu finden: [www.eurocc2022.eu](http://www.eurocc2022.eu). Dort ist auf dem Startbildschirm die Sprache zu wählen und dann bekommt man alles in Deutsch. Bis auf das Anmeldeblatt - das steht zwar im Menü der deutschen Version als "Inscription", erscheint dann aber in Französisch und Englisch und sollte durch die RU-Mitglieder auf keinen Fall verwendet werden! Bitte RU-Gruppenanmeldung!

RU-Mitglieder sollen sich auf dem durch Siegfried Orth erstellten Anmeldeblatt für RU-Mitglieder anmelden, auf dem natürlich auch die IBAN der RU steht.

Die Anmeldung kann per E-Mail-Anhang direkt an Siegfried Orth ([ficm@reisemobil-union.de](mailto:ficm@reisemobil-union.de)) oder per Post an die Geschäftsstelle gesendet werden. Per Post eingegangene Anmeldung werden gescannt und per E-Mail weitergeleitet.

Die Reisemobil Union hofft, dass eine große Zahl deutscher Reisemobilisten an diesem europäischen Event teilnimmt. Das umfangreiche Programm und viele weitere Details sind in deutscher Sprache unter [www.eurocc2022.eu](http://www.eurocc2022.eu) nachzulesen.

[Download Anmeldeformular \(PDF\)](#)

RU - Mitgliedsnummer.....

Kfz-Kennzeichen.....

Fahrzeuglänge .....mtr. Anhänger ja / nein

220V- Anschluss benötigt (vor Ort zu bezahlen) : ja / nein  
(nur aus medizinischen Gründen möglich!)  
(Hinweis: Sie können nicht mit der RU-Gruppe stehen)

COVID- Im

Mit meiner  
[www.eurocc.eu](http://www.eurocc.eu)  
errechnete  
Eingang de

Erwachsen

Verlängeru

Überweis  
IBAN DES  
Verwendur

Unterschrif



43. EuroCC 2022 - Blegny (Liège)

**Anmeldung**

- für **Mitglieder der Reisemobil Union (RU)** einzusenden per E-Mail an [ficm@reisemobil-union.de](mailto:ficm@reisemobil-union.de) oder per Post an:  
Reisemobil Union, Gesch.Stelle, Rossdorfer Str.24 HH, 60385 Frankfurt am Main  
Anmeldezeitraum 15/11/2021 bis 28/02/2022

IN GROßBUCHSTABEN

Nachname 1.....

Vorname 1.....

Nachname 2.....

Vorname 2.....

Adresse :  
.....  
.....

Telefon / Mobil 0049-  
.....

E-mail :  
.....

## Die europäische Führerscheinnovelle

Es ist „ein Fass ohne Boden“ oder „Täglich grüßt das Murmeltier“ in jedem Falle eine „Never ending Story“, denn die Mühlen der Bürokratie arbeiten bekannterweise etwas langsamer. Manchmal glaubt man, dass man wirklich, wie Don Quichote mit Windmühlen kämpft. Aber es gibt Dinge, die sich erst nach jahrelangem Kampf (siehe Tempo 100 für Caravangespanne) in die Realität umsetzen lassen. Das gilt nicht nur aber auch für die europäische Führer-



scheinnovelle.

Die Reisemobil Union kämpft nun schon seit vielen Jahren mit zum Teil europaweiten Erfolg. Ein Beleg dafür ist unsere Pressearbeit zum Public Hearing Mitte des vergangenen Jahres. Viele Mitglieder glauben vielleicht, dass die RU gar nichts oder zu wenig tut – nur weil kein Erfolg sichtbar wird. Aber das Gegenteil ist der Fall. Unser Präsidiumsmitglied Siegfried Orth ist unermüdlich vor Ort, um unserem Ansinnen nach einer Änderung der Führerscheinregelung für Reisemobile mit entsprechender Gewichtsklassenerhöhung Gehör zu verschaffen, und genau zu beobachten, was sich wann und wie bewegen lässt.

Nachfolgend eine aktuelle (Stand Dezember 2021) Zusammenstellung über den aktuellen Status Quo und über die Historie der Novelle sowie, was in diesem Zusammenhang alles zu beachten ist...

[Download Sachstand Führerschein als PDF](#)

Überarbeitung Führerscheindirektive  
Aktivitäten FICM / Europ. Kommission

Stand: 20.12.2021

**Reform des Führerscheins B**

1. Führerschein B, worum geht es?

- 85% der 2,5 Mio. Reisemobile fahren mit Überladung.
- Verkehrskontrollen und hohe Strafen
- Unzureichende Nutzlast (mind. 500 kg)
- Beschwerden der Clubs seit über 20 Jahren

2. Was die Kommission vorschlägt (Richtlinie 2018/645):  
Anhebung des zulässigen Gesamtgewichts von 3,5T auf 4,25T nur unter der Bedingung, dass das Mehrgewicht für die Verwendung von Ausrüstungen für alternative Energien und nur für bestimmte Arten von Fahrzeugen vorbehalten bleibt.

Reaktion FICM: Kategorische Ablehnung.  
Viele Reisemobile sind heute bereits mit 3,5T nicht praxistauglich; eine Anhebung um 750 kg ausschließlich für alternative Antriebe ist völlig realitätsfremd. (Beispiel: Die Batterie für ein elektrisch angetriebenes 3,5T-Reisemobil würde dieses Mehrgewicht alleine schon übersteigen.)

3. Was die FICM fordert

- Ausweitung des B-Führerscheins auf alle M1-Fahrzeuge.
- Die Untertypen B1 B2 B3 schaffen.
- B1 für Reisemobile bis 4.5T + Anhänger 750kg ohne Prüfung.
- B2 für Reisemobile bis 7.5T + Anhänger 750kg mit Prüfung (Parkplatz)
- B3 für Reisemobile bis 15T + Anhänger 750kg mit Fahrprüfung (Manövrieren) auf Parkplatz + medizinische Untersuchung

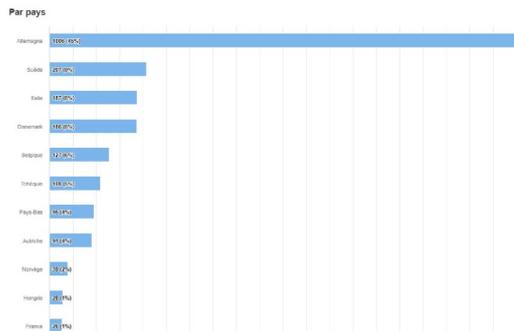
4. Die Konfrontation

- Frage im Jahr 2019: Soll die Richtlinie 2006/126 überarbeitet werden?
- Konsultation vom 10.09.2019: 23 Antworten, darunter ADAC, ÖAMTC, ECF und 1 (französischer) Bürger.
  - Konsultation zu künftigen Euro-7-Normen (06/2020)
  - Interview, Umfragen (08/2020)
  - Konferenz der Interessensvertreter (10/2020).
  - 90 Teilnehmer, darunter 55 Delegierte aus den Mitgliedstaaten.
  - Öffentliche Konsultation zur Entscheidung (01/2021).

An allen Konsultationen etc. hat sich die FICM beteiligt.

Entscheidung der Kommission: 2006/126 wird überarbeitet

5. Demonstration und Aktion im Mai 2021  
- Öffentliche Konsultation zur Überarbeitung der 2006/126.



Dank der Initiative der RU: Deutschland: 45% der Beteiligung, andere Mitgliedsländer der FICM zwischen 8% (Italien) und 1% (Frankreich).

EU-Kommission war nachhaltig beeindruckt; eine derartige Reaktion / Beteiligung hat es bei bisherigen Konsultationen noch nie gegeben.

**Folgeaktionen der FICM**

- Bilanz der Konsultation: > 2200 Antworten, > 93% von europäischen Reisemobilfahrern, die erklären, WARUM wir + 3,5 t brauchen.
- 20-seitiges Memorandum an Kommissarin Adina Vălean (Verkehr & Mobilität - GD MOVE) + Kopie EP\*.
- Briefe an Thierry Breton und Ursula von der Leyen
- Reaktionen
- von der Kommission erhaltene Nachricht (Juni 2021): Bestätigungsschreiben durch die zuständige Dienststelle
- Bestätigung durch die Dienststelle für Straßenverkehrssicherheit.
- Kontakt 10/2021 zum EP\*: Die Blockade ist französisch!
- \* Jean-Marien Marinescu, Berichterstatter für die Fachkommission TRANS- TOURISMUS.

11/2021: Bericht der Kommission an das Parlament über die Leitlinien der Reform.

6. Die weitere Agenda

Anfang 2022 :

- 12-wöchige Konsultation, um die Relevanz der geplanten Maßnahmen, die Beschwerden der Bürger und die möglichen Verstöße der Mitgliedstaaten zu bewerten. Es handelt sich um eine Konsolidierungsanstrengung.
- Gezielte, kurze Workshops, die eine Diskussion erzeugen sollen, indem sie mit strukturierten Fragebögen und Interviews direkt zur Sache gehen.
- Ca. November 2022: Die Vorschläge werden einer (kommissionsinternen) Gruppe von Weisen vorgelegt, deren Bericht an das Kollegium der Kommissare weitergeleitet wird. Dies werden die ersten politischen Entscheidungen sein, die auf zahlreichen technischen Analysen beruhen.

In Bezug auf die Anhebung des zulässigen Gesamtgewichts :  
Marktanalyse (einschließlich des Marktes für Gebrauchtfahrzeuge), Einbeziehung des Green Deal, industrielle, ökologische und umweltpolitische Auswirkungen; Verkehrssicherheit (wenn alle Fahrzeuge über 3,5 t hinausgehen); spezifische Maßnahmen für Freizeitfahrzeuge. Kohärenz, Relevanz, Ausgewogenheit... und gute Abgrenzung, um ein Ausufern in den Transportsektor zu verhindern.

Ende 2022: Vorentwurf beim Europäischen Parlament eingereicht, das etwa ein Jahr für die Vorlage seines Berichts benötigt.  
Während dieser Zeit hält die Kommission den Kontakt mit dem Parlament und dem Rat aufrecht.

Ende 2023: Möglichkeit einer Abstimmung im Parlament.

Umsetzung in die Praxis? Normalerweise dauert die Ratifizierung durch die Mitgliedstaaten ein Jahr, manchmal auch länger (2 bis 3 Jahre).  
Es ist möglich, dass einige Staaten die eine oder andere Maßnahme ablehnen (opt-out). Dann zieht sich das Ganze noch weiter in die Länge.

**Schlussfolgerungen**

- Zu den Gesetzgebungsprozessen: Sie sind langwierig (zehnjährige Reformen). Über die Agenda: Wir sind bei 2/3 der Anstrengung (Beginn 2017!).
- Zur Komplexität der Aufgaben:
  - Vorschriften (Reformen unter Vermeidung von Widersprüchen).
  - Technologie (Geschwindigkeit der Entwicklung, elektrische und autonome Autos).
  - Gesellschaft (unbestreitbarer, sich beschleunigender Wandel).
  - der GREEN DEAL (2050: CO2-Neutralität und NULL Verkehrstote).
  - Vielfalt und Vielzahl der Interessengruppen (Institutionen, Sektoren, Akteure).

Ein besonders komplexes Spielfeld für Wohnmobilisten, da die GREEN DEAL-Strategie auf leichtere Fahrzeuge abzielt und die Nutzung von Fahrrädern fördern soll.

Um überhaupt Aussicht auf Änderungen in unserem Sinne zu haben, muss es gelingen, die Reisemobilfahrer in ganz Europa durch eine integrierte Strategie zu mobilisieren.

Anhang:  
„Europa verstehen“:

Die europäischen Institutionen:

- Kommission:
  - 30000 Bedienstete
  - 130 Gebäude
  - 10000 Umzüge /Jahr
- Rat:
  - 28 Mitgliedstaaten + Vertretungen
- Europäisches Parlament:
  - + 700 Abgeordnete
  - 60% neu (2019)

Die Kommission ist die Hüterin der Verträge. Sie entwirft und leitet die Entscheidungen des Rates in die Wege.  
Der Rat stimmt den Entwürfen zu (oder lehnt sie ab, bessert sie nach oder hebt sie auf).  
Das Parlament macht das gleiche (nach Zustimmung des Rates).  
Einige Angelegenheiten sind Gegenstand von Mitentscheidungen zwischen Rat und Parlament. +

30000 Lobbyisten in 11800 eigenständigen oder verbundenen Einrichtungen „begleiten“ die Institutionen bei ihrer Arbeit.

Arbeitsweise:  
Von der Konsultation bis zur Entscheidung: Das ist die Arbeit der Ausschüsse (die Dienste: Referat, Direktion, Inter-GD, Komitologie).  
Kommunikation:  
E-Mail-Benachrichtigungen (Roadmaps, Aktivitäten - je nach Interessensbekundung):  
+ 200 /Benachrichtigungen / Woche

## Schatzmeisterei 2022

Nichts ist beständiger als der Wandel. So muss die Reisemobil Union leider vermelden, dass unserer Schatzmeisterin Heike Michaela Kluth ihr Amt als Schatzmeisterin aufgegeben hat.

Offiziell heißt es dazu aus dem Präsidium, „Liebe Mitglieder der Reisemobil Union e.V.,

mit Schreiben vom 7. Dezember 2021 legte die Schatzmeisterin Heike Michaela Kluth ihr Amt als Schatzmeisterin nieder, dies erfolgte im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Präsidenten und der Vizepräsidentin. Auf der kurzfristig einberufenen Präsidiumssitzung vom 17. Dezember 2021 wurde nach § 9, Absatz 7, unserer Satzung Volker Grasberger zum kommissarischen Nachfolger gewählt. Absatz 4 besagt: Scheidet ein Präsidiumsmitglied vorzeitig aus dem Präsidium aus, so wählt das verbliebene Präsidium für die restliche Amtsdauer der/des Ausgeschiedenen eine/einen kommissarischen Nachfolger/in.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit Volker Grasberger.“

Gleichwohl befreit uns diese Personalie nicht von unserer Mitgliederpflicht der Beitragszahlung.

## Reisemobil Union-Beitragszahlung 2022

Und deshalb veröffentlicht das RU-Präsidium das folgende Statement:

Sehr geehrte Mitglieder der Reisemobil Union,  
Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 36,-Euro wird ab Anfang Februar 2022 von Ihrem Konto abgebucht. Da der Bankzugang aller Mitglieder nicht an einem Bankarbeitstag möglich ist, wird der Einzug am nächstfolgenden Bankarbeitstag stattfinden. Sollten Sie Selbstzahler sein, sollten Sie Ihren Beitrag bis zum 15. Februar 2022 überwiesen haben.

Fördermitglieder:

Die Rechnungen für Ihren Mitgliedsbeitrag werden im ersten Quartal per E-Mail, soweit vorhanden, zugestellt, ansonsten per Post.

Die Bankverbindung der Reisemobil Union lautet:

Deutsche Skat-Bank

Kontonummer: 0004171470

Bankleitzahl: 83065408

IBAN: DE95 8306 5408 0004 1714 70

BIC: GENODEF1SLR

Die Gläubiger-Identifikationsnummer der Reisemobil Union e.V. lautet: DE77ZZZ00000231189

Ihre Mandatsreferenz-Nummer könnte so aussehen: 542173911.

Die letzten Ziffern sind System-Ziffern.

Davor steht ihre Mitgliedsnummer, in diesem Fall 1739 und begonnen wird mit der vom System vergebenen Adress-Nummer, die 1-4stellig sein kann.

Achtung:

Sollten sich ihre Adressdaten sowie Bankdaten (IBAN) geändert haben, so bitten wir Sie, dies unverzüglich an die Geschäftsstelle zu melden. Kommt eine Rücklastschrift, egal welcher Grund vorliegt, entstehen in der Regel Kosten in Höhe von 8,50 Euro, zuzüglich unserer Bearbeitungsgebühr, die von den jeweiligen Mitgliedern, bei nicht rechtzeitiger Bekanntgabe von neuen Bankdaten leider zu übernehmen sind.

Für Fragen steht Ihnen die Schatzmeisterei gerne zur Verfügung.

Kommissarischer Schatzmeister: Volker Grasberger

Mailadresse: [volker.grasberger@reisemobil-union.de](mailto:volker.grasberger@reisemobil-union.de)



## Verbandsmagazin auf Papier

Seit einem Jahr gibt es unser Verbandsmagazin „MobilSzene aktuell“ nur noch elektronisch. Die Hintergründe sind hinlänglich bekannt. Grundsätzlich wird es als „aktives PDF-Dokument“ dargestellt. Das heißt, in vielen Texten und Präsentationen befinden sich sogenannte „Links“ und auch E-Mail-Adressen, die anklickbar sind und auf weitere Dokumente oder Präsentation weiterleiten. Das ist ein Vorteil eines elektronischen Mediums.

### Die MSa ohne Elektronik

Sie kann aber auch ohne online-Elektronik genutzt werden. Dazu wird sie über den Download-Button als normales PDF heruntergeladen. Sie haben es dann als Magazin auf ihrem Rechner oder Tablet oder Laptop und können es, ohne online gehen zu müssen, überall lesen. Dann geht allerdings die elektronische Funktionalität mit den „Links“ und die Blätterfunktion verloren. Einzelseiten können dabei aber nicht heruntergeladen werden.

### Die MSa als gedrucktes Magazin

Aber jeder hat die Möglichkeit, das Magazin oder auch nur einzelne Seiten oder Artikel Seiten auf Papier auszudrucken. Das ist ganz einfach. Wir haben es in einer kleinen Grafik visuell dargestellt. Über den „Drucken“-Button wird ein normales PDF geladen. Dann können Sie wählen, ob alle Seiten oder nur einzelne Seiten oder Artikel drucken werden sollen. In der Regel halten Sie dann die ausgedruckten Seiten im A4-Format in Händen. Dann verfällt zwar die elektronische Funktionalität, aber man kann das Magazin oder einzelne Artikel auf Papier in herkömmlicher Weise lesen.

### Die Msa als „Brief“



- Schieberegler zum Blättern
- Seitenanzahl
- Größe der Anzeige
- Vollbild
- Volltext-Suche
- Druckfunktion
- Download als PDF
- Dokument teilen z.B. per WhatsApp

Sie können die Msa auch als elektronischen Brief oder besser als E-Mail verschicken. Über den „Teilen“-Button wird je nach Endgerät (PC, Tablett oder Handy) die MSa an Freunde, Bekannte und Interessenten weitergeleitet. Via Twitter, Facebook oder auch „WhatsApp“ kann die MSa zudem weltweit empfohlen werden.

## RU mit eigenem YouTube-Kanal

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte und ein Video noch mehr. Seit wenigen Wochen besitzt die Reisemobil Union einen eigenen YouTube-Kanal. Dort können von unseren Mitgliedern selbst gemachte Videos oder bewegte Bilder von eigenen Reisen, Impressionen von Stellplätzen, Präsentationen von Destinationen, aber auch Anleitungen beim Aus- oder Umbau des eigenen Mobils und vieles mehr „hochgeladen“ werden.



Kleine Filme über Dinge, die Sie erlebt haben, die Sie mit anderen teilen möchten, das ist bei der jungen Generation über die sozialen Kanäle an der Tagesordnung. Wir bei der RU, die wir die schon etwas ältere Generation repräsentieren, geben unseren Mitgliedern jetzt auch die Chance, ihre Erlebnisse filmisch zu präsentieren.

Es sind bereits erste Präsentationen über den Kanal zu sehen. Dazu gehören auch ein paar Impressionen von RU-Mitglied Bärbel Rawe von der Messe T + C in Leipzig. Keine Angst, bewegte Bilder und Filme können schon mit Handys gemacht werden. Sie brauchen keine aufwendige Filmausrüstung. Probieren Sie es einfach mal aus.

Bevor die Beiträge online gehen, werden diese von uns geprüft. Unser Webmaster lädt diese Beiträge hoch. Das ist aus produktionstechnischen, aber auch rechtlichen Gründen notwendig. Also schicken Sie Ihre Beiträge an [webmaster@reisemobilunion.de](mailto:webmaster@reisemobilunion.de). Neben Ihrem Beitrag müssen Sie bitte aus rechtlichen Gründen auch eine Einverständniserklärung abgeben. Dazu gibt es ein spezielles Formular auf der Homepage.



Den YouTube-Kanal erreichen Sie über einen Button auf der RU-APP (ganz unten) oder über die Homepage, ebenfalls mittels Button am Ende der Eröffnungseite.

RU-YouTube-Kanal auch für Fördermitglieder

Förder-Mitglieder können mit gleichem Aufwand Ihre Imagefilme (über das Unternehmen respektive Produkte oder Dienstleistungen) hochladen lassen. Beiträge bitte an [presse@reisemobilunion.de](mailto:presse@reisemobilunion.de) schicken.

## In eigener Sache

### Still ruht der See!

Und das obwohl sowohl das RU-Präsidium wie auch die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit aus Leibeskraften rudern! Eigentlich sollte diese Bewegung für ordentlich Wellenschlag sorgen.

Die Reisemobil Union ist als Verband vorbildlich aufgestellt! Das gilt für das Präsidium mit einer intensiven Lobbyarbeit, auch wenn sie vielleicht nicht für jeden offensichtlich ist, dazu der Artikel zur Führerschein-Novelle in diesem Magazin. Das gilt auch für das gesamte Organisationskonstrukt und die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit mit all ihren zeitgemäßen PR-Instrumentarien, wie eine gut strukturierte Homepage mit unglaublich vielen Servicepunkten, mit einem monatlichen Newsletter, sowie einer Präsenz auf vielen sozialen Kanälen.

Es hört sich monoton an, aber das Motto „Tue Gutes und sprich darüber“ gilt auch für uns. Wir informieren alle RU-Mitglieder regelmäßig und intensiv. Bitte folgen Sie als Mitglied unserem Vorbild und sprechen Sie auf Ihren Reisen mit Reisemobilisten, die noch nicht RU-Mitglied sind. Denn nur durch diese Art der Öffentlichkeitsarbeit kommt Leben in die RU. Heißt, die Bekanntheit der RU wird gesteigert, die Unterstützung für unsere Arbeit in Form von neuen Mitgliedern hoffentlich auch und vor allem die Dienst- und Serviceleistungen, die die RU bietet, wird deutlich mehr genutzt. Dafür haben wir dieses Leistungsspektrum geschaffen. Details findet Interessierte auf der Startseite unserer Homepage „Willkommen bei der RU!“

Ein weiterer Punkt, der uns am Herzen liegt, ist die Kommunikation untereinander. Mit unserer RU-APP und der dortigen Chatfunktion ist eine funktionale Möglichkeit gegeben. Was wir darüber hinaus meinen, ist die Reaktion auf Vorschläge und Ideen, die von zum Teil sehr engagierten Reisemobilisten „in die Runde“ geworfen werden. Beispielsweise hatten wir zwei Meldungen veröffentlicht, die überhaupt keine Reaktion hervorgerufen haben.

Zum Beispiel der Artikel von Dr. Lappé zum Thema „Dichtigkeitsgarantie“ in der MSA-Ausgabe 03/21 auf Seite 14 oder in der gleichen Ausgabe auf Seite 18 der Artikel zur CO2-Bepreisung. Hat denn wirklich niemand aus unserem Verband oder befreundete Reisemobilisten kein Problem mit der Dichtigkeitsgarantie wie sie von Dr. Lappé beschrieben wurde? Und hat niemand eine Meinung zum Artikel von Dr Uhrig?



Wir, die wir die RU als Präsidium oder als PR-Abteilung oder auch Siegfried Orth mit seinen intensiven Aktivitäten und Bemühungen im internationalen Bereich führen, wir alle würden uns freuen, wenn unsere Ruder schläge auf dem See einen gewissen Wellengang hervorrufen würde. Denn, wie schön auch der Anblick und die Atmosphäre mit einem stillruhenden See auch sein mag, die Reisemobil Union braucht Bewegung und den aktiven Austausch, der letztendlich dazu führt, dass unsere Organisation auch nach außen in der mobilen Welt bekannt und erkannt, wenn nicht sogar anerkannt wird, um für die Rechte aller Reisemobilisten im täglichen Wettbewerb zu kämpfen.

### „Mitglieder-Szene“ ist für Mitglieder da

Das Kapitel „Mitglieder-Szene“ gibt RU-Mitgliedern die Möglichkeit, sich mit Kommentaren zu aktuellen Themen zu äußern. Hier wird über Aktivitäten aus dem Kreis der Mitglieder berichtet. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass sich die Mitglieder an der Gestaltung dieses Kapitel aktiv beteiligen! Denn letztendlich wird das Magazin für die Mitglieder geschrieben. Hier haben sie die Möglichkeit von ihren Erfahrungen zu berichten, Probleme zu diskutieren oder einfach ihre Meinung zu schreiben. Das alles auf einer moralisch-ethisch sauberen Ebene. Also liebe Mitglieder: Bitte beteiligen Sie sich. Senden Sie uns Artikel, stellen Sie Fragen oder berichten Sie über Erfahrungen, die Sie mit Ihrem Reisemobil gemacht haben oder Probleme, die Sie öffentlich ansprechen möchten. Haben Sie keine Scheu, wenn Sie nicht gewohnt zu schreiben. Unser Redaktionsteam bringt Ihre Dokumente, wenn gewünscht, in journalistisch einwandfreie Form mit überarbeiteter Grammatik und Rechtschreibung. Also nur Mut, wir freuen uns auf Ihre Post, selbst wenn es nur Stichworte sind.

## Toter Winkel!

Die Aufkleber mit der Thematik „Toter Winkel“, die zunächst in Frankreich zur Anwendung kamen, werden nun auch in Spanien zum Thema. Unser RU-Mitglied Martin Masurat vertritt dazu die folgende Meinung:

*„Sehr geehrte Redaktion,*

*genau das habe ich vor ein paar Monaten schon kommen sehen, nachdem Frankreich als erstes Land mit der Forderung um die Ecke kam, Aufkleber zum „Toten Winkel“ anzubringen.*



*Daraufhin habe ich nach Brüssel geschrieben und meine Bedenken angemeldet, dass weitere Staaten mit dieser Vorschrift aktiv werden könnten.*

*Haben die einzelnen Verkehrsministerien jetzt den Verstand verloren?*

*Mein Vorschlag war, wenn, dann sollte dies europaweit gleichbehandelt werden und dann nur mit einer einheitlichen Markierung oder gar nicht.*

*Eine Antwort habe ich nicht erhalten. Hatte ich auch nicht wirklich erwartet.*

*Wir sind Europäer und wollen es auch gerne sein, deshalb ist es absolut unverständlich, warum man nicht sukzessive beginnt, alle Verkehrsvorschriften, innerhalb eines Jahres, zu vereinheitlichen.*

*Geschwindigkeiten, Beschilderung, Ordnungsgelder, Strafen usw., alles auf einen Stand zu bringen. Wenn wir uns alleine die Geschwindigkeiten ansehen, es ist nicht nachzuvollziehen. Noch unsinniger sind die Geschwindigkeiten, die mit Anhänger auf der Autobahn gefahren werden dürfen. In Deutschland*

*80 km/h, in Frankreich 130 km/h, in Belgien 120 km/h, in Skandinavien 70 km/h, wenn man überall 100 km/h mit Anhänger fahren dürfte, sollte es doch wohl keine Probleme geben und nur wenn man lebende Großtiere, z.B. Pferde, Rinder usw. geladen hat sind 80 km/h vollkommen ausreichend.*

*Auf diese Weise könnten viele nationale Vorschriften abgeschafft werden und es würde übersichtlicher und einfacher.*

*Wer nicht mitzieht, bekommt keine Subventionen / EU-Gelder mehr. Nur so kommen wir zu einem einheitlichen Europa.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Martin Masurat*

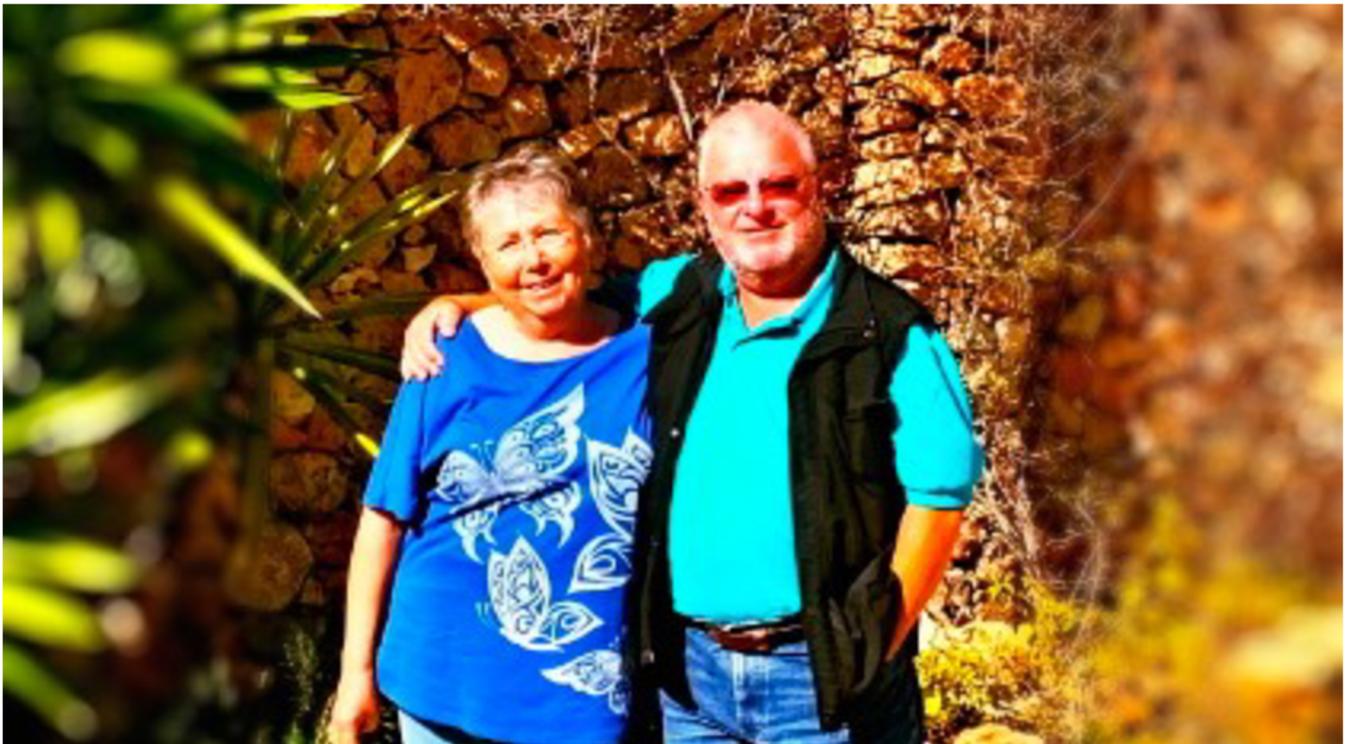
# Kalle Meyer bewegt!

10 Jahre Reiseberichte auf [www.womophase.de](http://www.womophase.de)

Unser RU-Mitglied Kalle Meyer gehört zu den eifrigen Unterstützern der Verbandsöffentlichkeitsarbeit. Das dokumentieren seine zahlreichen Reiseberichte und diversen Kommentare, die er oftmals in Zusammenarbeit zusammen mit seiner Partnerin Anne textlich und bildlich produziert und unserer Redaktion liefert.

Darüber hinaus hat er mittlerweile eine eigene sehr umfangreiche Internetseite aufgebaut. Seine Reiseberichte feiern jetzt ihr 10jähriges Jubiläum. Unter [www.womophase.de](http://www.womophase.de) finden Interessierte jede Menge Berichte und auch Videos sowie sonstige bewegte Bilder von seinen reisemobilen Erlebnissen seit 2012. Zuletzt auch von unserer Jahreshauptversammlung 2021.

Wer auf seiner Seite stöbert wird erleben, wie wichtig eine solche Arbeit ist, um Erlebtes später nochmals nachempfinden zu können. Vielleicht animiert es den einen oder anderen RU-ler, sich auch dem Hobby Fotografie und Film zu widmen.



**Er selbst sagt DANKE:**

*„Es ist Zeit einmal DANKE zu sagen. Danke für mehr als 11.000 Zugriffe auf unsere Web-Site seit ihrem Bestehen.*

*Die erfahrenen Nutzer von FACEBOOK, INSTAGRAM oder anderer sogenannter sozialer Medien werden unsere Zugriffszahlen mit Sicherheit belächeln, doch mit diesen Medien stehen wir nicht im Wettbewerb.*

*Im Gegenteil, unsere Seite richtet sich an Interessierte aus der Reisemobil-Szene, die genau wie wir reisen, die uns begleiten, (nicht selten nur virtuell) die etwas von Europa kennenlernen wollen und Freude an einer individuellen lebendigen Lebensgestaltung auch im Rentenalter empfinden.*

*Mit vielen unserer Leser stehen wir in Kontakt. Einige sind zu guten Freunden geworden. Auch dafür sagen wir DANKE.*

*Auf unseren Reisen werden wir immer wieder auf unsere Web-Site angesprochen. Diese Kontakte sind uns sehr wichtig, denn es ist für uns eine Gelegenheit, Lob, Anregungen oder auch einmal kritische Bemerkungen direkt und unmittelbar zu erfahren. Wenn wir uns also, auch zufällig begegnen, scheut nicht uns anzusprechen. Wir freuen uns darüber...*

*In diesem Sinne, schaut ruhig mal wieder herein, egal wo auch immer...*

*Hollage, 23. Januar 2022, Anne & Kalle“*

# Große RU-Fragebogenaktion

Über 30 Jahre ist die RU mittlerweile aktiv. Über die Historie kann man sich über verschiedene Quellen informieren. Immer wieder werden in diesen Artikeln Umfragen erwähnt. Bärbel Rawe und Heike Michaela Kluth von der Reisemobil Union fanden es an der Zeit, diese Tradition mal wieder zu aktivieren. Auf Messen, sofern sie stattfinden, soll ein Fragebogen mit Fragen zum Wohnmobil, Reiseverhalten, Reisedauer etc. eingesetzt werden. Eine erste Testmöglichkeit war der Caravan Salon in Düsseldorf. Hier der Bericht der beiden Damen...

...“aber das Hygienekonzept, unter anderem der Mindestabstand, hat uns von einer ersten Testphase abgehalten. Wir möchten gemeinsam mit unserem Gesprächspartner den Bogen ausfüllen.

Der Fragebogen muss hinsichtlich der Inhalte überprüft werden. Fehlen Fragen? Sind Fragen missverständlich gestellt worden? Die Mitgliederversammlung in Bocholt schien uns nun geeignet für einen Testlauf. Bei Anreise erhielten die Teilnehmer der Mitgliederversammlung in Bocholt einen Fragebogen. Um es vorwegzunehmen: Ja! Eine Überarbeitung muss stattfinden. Vielen Dank an alle Teilnehmer und unsere Entschuldigung an die Alkovenfahrer. In der Auflistung der Fahrzeugtypen haben wir diese Modelle vergessen.



Ausgegeben wurden 32 Fragebögen. 14 Wohnmobilbesetzungen haben sich beteiligt.

Unsere befragten Mitglieder entdecken Deutschland und Europa. Beliebte Reiseziele sind Spanien und Frankreich. Dichtgefolgt von Italien.

Skandinavien und das Vereinigte Königreich mit seinen vier Ländern wurden ebenfalls benannt. Ein Wohnmobilst gab an, Kanada bereist zu haben.

Teilintegrierte und Vollintegrierte Fahrzeug halten sich die Waage. Das zulässige Gesamtgewicht der meisten Fahrzeuge ist über 3,5 t. Ein Teilnehmer hätte gerne das Wechselkennzeichen.

Die überwiegende Mehrheit der Befragten ist zwischen 70 und 80 Jahre alt und befindet sich im Ruhestand.

Vier Fahrzeugbesetzungen überwintern. Im Sommer wird auf längere Fahrten verzichtet. Die Teilnehmer machen Kurztrips und Wochenendfahrten. 40 bis 180 Tage werden im Wohnmobil verbracht.

In Deutschland nutzen alle Stellplätze. Deutsche Campingplätze nutzen 8 Reisemobilisten und 5 stehen frei, wenn Freistehen möglich ist.

Innerehalb der EU ist festzustellen, dass tendenziell Campingplätze bevorzugt werden. Vier Fahrzeugbesetzungen stehen frei, wenn es erlaubt ist.

V&E auf dem Stellplatz wünschen sich alle Teilnehmer. 8 Befragte möchten eine Versorgung mit Strom und 5 wünschen sich sanitäre Anlagen auf Stellplätzen. 10 Euro werden bereitwillig gezahlt, 20 Euro ist der am höchsten genannte Betrag.

Die meisten Reisemobilisten versorgen sich selbst. Ein Drittel der Befragten geht in Restaurants.

[Download Fragebogen Reiseverhalten als PDF](#)

## Mitglieder-Szene

Unter sonstige Wünsche / Anregungen haben wir die Rückmeldung bekommen, dass auch längere Stellplätze ( bis 12 m ) gewünscht werden. Angemerkt wurde auch eine gute Ausschilderung zum Platz. Dieser sollte befestigt und gut beleuchtet sein.

Da unsere Umfrage auf der Mitgliederversammlung stattgefunden hat, ist es selbsterklärend, dass alle Teilnehmer Mitglied der RU sind. Sie sind im eigenen Reisemobil angereist.

Unsere befragten Mitglieder folgen der Reisemobil-Union auf verschiedensten Wegen:

Homepage ( 12 ), Newsletter ( 9 ), App ( 6 ), Facebook ( 5 ) und Instagram ( 2 ).

Was sagen die Ergebnisse aus?

Ein Zuladungsproblem haben unsere Teilnehmer eher nicht. Die meisten Wohnmobile sind über 3,5t und altersbedingt gibt es auch keine Probleme mit Führerschein. Gereist wird eher in der Nebensaison und in Deutschland werden Stellplätze bevorzugt. V&E sind wichtig und eine moderate Preisgestaltung.

Die Reisemobil-Union ist in eine digitale Zukunft gestartet. Wie nutzen unsere Mitglieder diese neuen Wege? Die Homepage und der Newsletter sind die bevorzugten Informationsquellen. Die APP ist noch zu unbekannt.

Anzumerken ist, dass nach Auskunft unseres Internet und EDV-Beauftragten Jörg Kitzing auf Instagram deutlich mehr Interessenten folgen als Facebook.

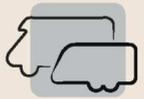
Wir sind gespannt, welche Ergebnisse sich ergeben, wenn der überarbeitete Fragebogen erstmalig auf einer Messe eingesetzt worden ist.

Sie möchten sich an der Umfrage beteiligen? Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage einen Fragebogen per E-Mail zu.“

Heike Michaela Kluth und Bärbel Rawe. Kontakt: [baerbel.rawe@reisemobil-union.de](mailto:baerbel.rawe@reisemobil-union.de)



Foto von Heinz direkt nach der Übergabe

**G+S**   
Die Polstermacher

Heinz und Hildegard  
aus Mainz

” Unser Wohnmobil hat endlich komplett neue Polster und komfortable Matratzen bekommen. Angefangen von der großartigen Beratung im Privatkunden-Center, das Übernachten im Reisemobil auf dem Betriebsgelände und natürlich die Produktion, einfach alles klasse und unkompliziert. Hier sind echte Profis am Werk.

Wir sind super happy und empfehlen „die Polstermacher“ gern weiter. “

## Leipziger Allerlei



Die Messe Leipzig war im vergangenen Jahr die letzte größere Messe, die noch „regulär“, zumindest was den Zeitraum und die Location anging, über die Bühne gegangen ist. Aber schon die Besucherzahl blieb schon ein wenig hinter den Erwartungen zurück. Trotzdem war die Messe für die Reisemobil Union durchaus als Erfolg zu werten. Das Engagement von Bärbel Rawe, Hans-Jürgen Engelmann und Walter Reichl hat sich durchaus ausgezahlt. Vorbildlich auch die Aktivitäten von Bärbel Rawe, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit verdient gemacht hat. Nicht nur, dass sie einen Bericht über die Messe geschrieben hat, sie hat zudem „bewegte“ Bilder von der Messe für den neuen RU-YouTube-Kanal geliefert.

Ihren schriftlichen Bericht finden Sie hier, die bewegten Bilder auf unseren RU-YouTube-Kanal.

### Bärbels Leipziger Messe-Rückblick

5 Tage TuC Messe Leipzig sind wie im Flug vergangen. Ab Mittag wurde es in der Regel ruhiger. Viele Besucher scheinen sich in der Mittagszeit in der Glashalle aufgehalten zu haben. Dort gab es neben regionalen Köstlichkeiten auch die Möglichkeit, internationale Spezialitäten zu kosten. Weingüter und Brauereien boten dort ihre Produkte an. In der Glashalle waren aber auch Fördermitglieder der Reisemobil Union anzutreffen. Auch unser neues Fördermitglied hatte dort seinen Stand. Marie Luise und Dieter Großelohmann werden ihren Verlag noch ausführlich in unseren digitalen Medien vorstellen. In Halle 4 wurden Reisewünsche geweckt. Einige Aussteller boten neben Informationen auch landesübliche Köstlichkeiten für den Gaumen und heimatische Klänge für die Ohren an.

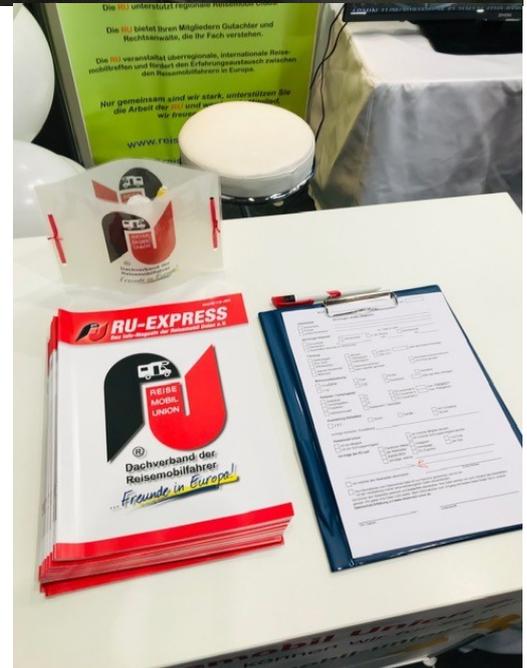


## Mitglieder-Szene

In Halle 3 und 5 waren überwiegend die Firmen der Campingbranche zu finden. Die Mehrzahl unserer Fördermitglieder hatten hier ihre Stände. Walter Reichl und Hans-Jürgen Engelmann haben mit viel Engagement unseren Stand betreut. Sie haben viele Gespräche geführt und 28 Besucher haben sich für eine Schnuppermitgliedschaft entschieden. Über die Hälfte der neuen RU-ler haben sich gerne die Zeit genommen, unseren Fragebogen auszufüllen. Eine erste Auswertungstendenz ist bereits zu erkennen. Der SAT-Empfang ist wichtig, aber zunehmend wird ein guter WLAN-Empfang gewünscht. Aus den Gesprächen kristallisierte sich heraus, dass unsere Lobbyarbeit national (z.B. Parken auf Autobahnraststätten) und international (z.B. die Arbeit der RU in Brüssel hinsichtlich der Änderungen der Führerscheinklassen) als sehr wichtig empfunden wurden.

Aber auch der Wunsch, sich persönlich kennenzulernen, wurde vielfach geäußert. Walter Reichl und Hans-Jürgen Engelmann wiesen auf unsere Mitgliederversammlung, das internationale Treffen und unsere Gruppentreffen hin. An unserem Stand konnten wir RU-Mitglieder, Claus-Detlev Bues, Vertreter von Clubs und weitere Freunde und Unterstützer unseres Verbandes begrüßen.

Bärbel Rawe wirkte unterstützend am RU-Stand mit. Sie nutzte aber hauptsächlich die Möglichkeit, intensive Gespräche mit den anwesenden Fördermitgliedern zu führen. Neben Gesprächen über die Produkte und die derzeitige Marktsituation wurden erste Ideen zum gegenseitigen Kennenlernen entwickelt. Wir werden Sie zu gegebener Zeit informieren. Zu erwähnen ist noch, dass das Hygienekonzept der Messe gut geplant war. Regelmäßig wurde mittels Durchsagen darauf hingewiesen. Wir hätten es begrüßt, mehr Mitarbeiter anzutreffen, die auf die Einhaltung der Hygieneregeln achteten. Das Tragen des Mund-Nase-Schutzes über einen langen Zeitraum ist sehr unangenehm, aber derzeit ist ein korrektes Handling unvermeidbar. Auch im Sinne aller anderen. Messeimpressionen von Bärbel Rawe und ein abschließendes Gespräch mit Walter Reichl und Hans-Jürgen Engelmann finden Sie auf unserem neuen [YouTube Kanal](#).



## Wohnwagen auf Reisemobil Stellplätzen?

---



Zu Ende des vergangenen Jahres haben wir im Newsletter Oktober gefragt, was die RU-Mitglieder von Wohnwagen auf Reisemobil-Stellplätzen halten. Generell wird unter den Mitgliedern die generelle Kombi von Wohnwagen und Reisemobilen auf Stellplätzen eher kritisch gesehen. Aus zahlreichen Rückmeldungen hier einige Beispiele:

---

*„Aus unserer Sicht ist eine Trennung durchaus sinnvoll. Generell möchten wir keine Caravangespanne auf Wohnmobilstellplätzen. In Ausnahmen kann gerade der private Stellplatzbetreiber auch Gespanne zulassen. Stellplätze sind heute schon Mangelware und ich möchte nicht mit meinem Mobil auf Campingplätze angewiesen sein.*

*Mit freundlichen Grüßen Birgit und Thomas Drobisch“*

---

*„Hier meine Meinung dazu:*

*Ich bin der Meinung, dass Wohnwagen grundsätzlich nichts auf Stellplätzen zu suchen haben. Ein Wohnwagen ist wie der Name schon sagt zum Wohnen da. Eine Reisemobil zum Reisen.*

*Dieser Unterschied bedingt eine vollkommen unterschiedliche Nutzung. Wenn man zulässt, dass Wohnwagen auf Reisemobilstellplätzen zugelassen werden, konvertieren Reisemobilstellplätze zu Campingplätzen.*

*Und genau dieser Trend sollte unbedingt nicht weiterverfolgt werden. Ich halte es heute schon für ausgesprochen schwierig, wie mit TOP-Plätzen etc. der Stellplatz als Übernachtungsort zu einem kleinen Campingplatz ausgebaut wird.*

*Ich halte die Anwesenheit von Duschen und Toiletten auf einem Stellplatz für unangebracht, da genau in diesen Einrichtungen ja der Unterschied zum Campingplatz gemacht wird. Wohnmobile ohne solche Einrichtungen sollten auf Stellplätzen nicht zugelassen werden (beispielsweise VW-Bullis ohne Toilette!!). Bullis ohne Toilette sollten nicht als Wohnmobile zugelassen werden, da es maximal Autos mit Schlaf- und Kochmöglichkeit sind, aber keine Wohnmobile!! Damit ist eine Verschmutzung der umliegenden „Verstecke“ mit Kot und Urin quasi vorgegeben. Selbst die zahlreichen VAN-Life YOU TUBER haben sich, meistens nach kurzer Nutzungszeit, eine Toilette eingebaut !!*

*Die Entwicklung der Stellplätze in Europa ist zwar insgesamt positiv, aber die Luxusstellplätze mit allem Komfort und entsprechendem Tagespreis sind unserer Meinung nach überflüssig.*

*Ich plädiere auch dafür die Aufenthaltszeit auf Stellplätzen auf 3 oder 5 Tage grundsätzlich zu begrenzen, wie das schon häufig in der Schweiz gemacht wird. Wenn man mit einem Wohnmobil länger stehen möchte, sind die Campingplätze dazu bestens geeignet.*

*Hans Heitmeyer“*

---

*Hallo,*

*seit 2005 sind wir mit unserem Wohnmobil auf Reisen. Es ist ja allgemein bekannt, dass durch den enormen Boom der neu verkauften Wohnmobile in den letzten Jahren die Stellplatzsituation recht angespannt geworden ist (trotz etlicher neu eingerichteter und auch durch Erweiterung der Plätze).*

*Aus folgenden Gründen sind wir gegen eine Aufnahme von Gespannen auf einen Stellplatz:*

*Die Kapazität der Plätze ist inzwischen knapp geworden, besonders in der Hauptreisezeit.*

*Auf einem Stellplatz bleibt man nur für einige Übernachtungen, um sich die Stadt oder die Umgebung anzusehen. Gespanne werden häufiger von Familien genutzt, die länger Urlaub machen wollen. Dafür bietet sich dann der Campingplatz an.*

*Obwohl auf einigen Plätzen der Raum für ein Wohnmobil vergrößert wurde, passt kein Wohnwagen mit PKW auf diesen Raum. Ein separater PKW-Platz ist selten gegeben.*

*Mit einem Gespann muss mehr rangiert werden als mit einem Wohnmobil. Und das auf einem engeren Raum.*

*Aus diesen Gründen lehnen wir eine Freigabe für Gespanne ab.*

*Mit freundlichen Grüßen, G. Saggel und Mann*



## Reisemobil Union e.V. Dachverband der Reisemobilfahrer

*Freunde in Europa!*



### IHRE VORTEILE

#### • VERGÜNSTIGUNGEN

Als Einzelmitglied unseres Dachverbandes können Sie zahlreiche Vergünstigungen unserer Fördermitglieder wahrnehmen.

#### • MOBILSZENE AKTUELL

Die Mitgliederschrift erhalten Sie als Einzelmitglied kostenfrei.

#### • KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN

In der MobilSzene können Sie kostenfrei private Kleinanzeigen schalten.

#### • WERDEN SIE MITGLIED

Tauschen Sie sich auf unserem neuen Internetforum mit anderen Reisemobilisten aus.

#### • VERSCHAFFEN SIE SICH GEHÖR!

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wünsche von Politikern endlich wahrgenommen werden!

### GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Die Reisemobil Union versteht sich als verbandsübergreifender Dachverband aller Reisemobilisten und -mobilistinnen.

Wir setzen uns seit dem Jahre 1989 gegenüber Politik und Wirtschaft dafür ein, dass unser gemeinsames Hobby für jedermann bezahlbar bleibt.

Als einziger Verband, der sich ausschließlich um den Reisemobiltourismus kümmert, sind wir in der Lobbyliste des Deutschen Bundestages als Ansprechpartner vermerkt.

Unsere Interessenvertretung kann Ihre Aufgabe nur wahrnehmen, wenn wir für eine möglichst große Menge an Mitgliedern sprechen können.

Reisemobilisten sind ein starker und kaufkräftiger, allerdings auch sehr kleiner Wirtschaftsfaktor, der sich nur mit Hilfe einer starken Vereinigung Gehör schaffen kann.

Werden Sie jetzt auch Teil einer starken Gemeinschaft!



**Eine starke  
Gemeinschaft**

# Reisemobil Union e.V.



## Dachverband der Reisemobilfahrer

Bitte, senden Sie diesen Antrag an:

**Reisemobil Union e.V.**

**Geschäftsstelle**

Monika Westphal

Rossdorfer Str. 24 HH

**D-60385 Frankfurt am Main**

[www.reisemobil-union.de](http://www.reisemobil-union.de)

[info@reisemobil-union.de](mailto:info@reisemobil-union.de)

**Fax: +49 (0)69-40325825**

**Ja, ich/wir möchte/n Mitglied der Reisemobil Union e.V. werden:**

Bitte die Felder in Druckbuchstaben ausfüllen

Name		Geb.-Datum:	
Vorname		Telefon:	
Adresse		Telefax:	
PLZ, Ort		Mobil:	
Name von Partner/in (*)		E-Mail:	
Postadresse Partner/in (**)			
Geworben durch:			

(\*) Mit der Anmeldung kann der Partner/die Partnerin beitragsfreies Mitglied der RU werden. (\*\*) nur bei abweichender Adresse

- Ich bin mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung meiner Daten im Rahmen meiner Mitgliedschaft einverstanden.
- Ich abonniere den Newsletter der Reisemobil Union, der einmal monatlich erscheint. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- Ich habe die auf der Folgeseite hinterlegten Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung gelesen und verstanden.

Die kostenfreie Partnermitgliedschaft ist an die Mitgliedschaft des Antragstellers gebunden und endet mit dieser. Mit der Antragsunterschrift erkennen der Antragsteller und der Partner/die Partnerin die aktuelle Satzung der Reisemobil Union e.V. an.

Der **Monatsbeitrag** für eine Einzelmitgliedschaft beträgt **€ 3,-** (€ 36,- p.a.). Die Mitgliedschaft beginnt zum 1. des auf die Antragsannahme folgenden Monats und wird anteilig berechnet. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor Jahresende gekündigt wird. RU-Mitglieder erhalten monatlich kostenfrei neueste Informationen aus der Caravaning-Branche, und zwar über einen Newsletter sowie eine Verbandszeitschrift (vierteljährlich) in elektronischer Form und den Mitgliedsausweis. Zur Begrüßung als neues Mitglied erhalte ich ein Starterpaket: die RU-Satzung, RU-Aufkleber, eine Liste mit aktuellen Vergünstigungen unserer Fördermitglieder und weitere nützliche Unterlagen.

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

**Unterschrift des Partners/der Partnerin**

Vertrauensgarantie: Dieser Aufnahmeantrag kann innerhalb von 14 Tagen nach Antragstellung durch eine schriftliche Mitteilung an die Geschäftsstelle der Reisemobil Union widerrufen werden.

## Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Reisemobil Union e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Reisemobil Union e. V. von meinem Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN		BIC	
Inhaber		Institut	
<b>Ort/Datum</b>	<b>Unterschrift des Kontoinhabers</b>		

Interne Bearbeitungsvermerke.: Schatzmeister / Vizepräsident / Präsident / Geschäftsstelle / Webmaster

### „Szene-Report“ Förder-Mitglieder informiert

Das Kapitel „Szene-Report Förder-Mitglieder“ berichtet ausschließlich über unsere Förder-Mitglieder, deren Unterstützung für das Überleben der Reisemobil Union unabdingbar ist. Hier werden neue Förder-Mitglieder vorgestellt. Daneben wird hier hauptsächlich über Förder-Mitglieder mit ihren Produkten und Dienstleistungen informiert. Darüber hinaus werden möglichst aktuelle Informationen zu individuellen Aktionen veröffentlicht. Dazu gehören auch Bonus-Aktionen, die unseren Förder-Mitgliedern den RU-Mitgliedern anbieten. Auch hier der Hinweis: Unterstützen Sie unsere Förder-Mitglieder in dem Sie deren Produkte und Dienstleistungen nach Möglichkeit vorrangig auswählen. Der jeweilige Bonus-Vorteil, den Sie in Anspruch nehmen können, kommt letztendlich Ihnen selbst zugute.

## Hydraulisches Hubstützensystem HY4 für Sprinter

Erweitertes Angebotsspektrum mit Verträglichkeitsbescheinigung

Der führende Chassis- und Zubehörspezialist AL-KO Vehicle Technology Group hat sein bewährtes HY4-

Hubstützensystem jetzt für den Großteil der Reisemobiltypen auf Basis des aktuellen Mercedes-Benz Sprinter verfügbar gemacht.



Auch wenn es auf den ersten Blick oft anders aussieht: Die meisten Stellplätze sind doch nicht richtig eben. Wer nicht schräg stehen will, greift zu Auffahrkeilen, um das Fahrzeug gerade auszurichten. Je nach Neigungswinkel dauert das eine Weile. Auch ein Automatikgetriebe er-

schwert das Auffahren auf die Keile. Auf manchen Plätzen ist das Nivellieren mit Keilen sogar gar nicht möglich. Automatisch sorgt hingegen das AL-KO HY4 Stützensystem für die Nivellierung eines bis zu sechs Tonnen schweren Reisemobils am Stellplatz. Es braucht dafür nur rund eine Minute. Und sorgt gleichzeitig schon für den stabilen Stand im Wohnbetrieb. Auf Wunsch kommt das System zusätzlich mit einer Wiegefunktion.

Jetzt bietet AL-KO sechs weitere Varianten der HY4 für die aktuellen Mercedes-Benz Sprinter-Basisfahrzeuge mit Front- oder Heckantrieb. Dazu zählen 2- und 3-achsige AMC- und SLC-Chassis, MB-Originalrahmen sowie Kastenwagen. Neu entwickelt sind dafür die Befestigungs- und Montagesätze für die Hubstützenanlage. Sie sind nach AL-KO Entwicklungs- und Test-Richtlinien entwickelt worden und von Mercedes-Benz bei der Bauteilverträglichkeit auf Herz und Nieren geprüft.

Die Steuerung hat AL-KO ferner an die von Mercedes-Benz für die Elektronik geforderten Richtlinien für Sicherheitseinrichtungen angepasst. Dieser besondere Aufwand resultierte darin, dass HY4 als erstes hydraulisches Stützensystem am Markt von Mercedes-Benz mit einer Verträglichkeitsbescheinigung versehen wurde. Damit geht noch mehr Produktsicherheit einher, was den Qualitätsanspruch des bereits mehrfach ausgezeichneten HY4-Systems erneut unterstreicht.

## Neues Heckträgersystem für Campingbusse

SAWIKO, eine Marke der AL-KO Vehicle Technology Group, stellt seinen neuen TRIGO-VAN vor: ein komfortables Heckträgersystem für Kastenwagen.

Viele Heckträgersysteme am Kastenwagen blockieren die Flügeltüren und behindern den Zugang ins Fahrzeug. Nicht so der brand-neue TRIGO-VAN von SAWIKO. Er bietet jederzeit freien Zugang zu den Hecktüren. Dank des bedien-freundlichen und ergonomischen Designs lässt sich der Heckträger mühelos und sicher schwenken, selbst wenn er beladen ist.

Apropos beladen: Mit einer Nutzlast von rund 80 kg ist der TRIGO-VAN gut geeignet für zwei Fahrräder, das gilt auch für Standard-E-Bikes. Die Transportplattform lässt sich hochklappen, dabei bleibt die Anhängerkupplung uneingeschränkt nutzbar. Und wie man die Produkte von SAWIKO kennt, präsentiert sich auch der TRIGO-VAN ausnehmend robust und im AL-KO Technologie-zentrum nach neuesten Testverfahren auf Langlebigkeit ausführlich getestet.

Dank seiner Bauweise und Montage ist die Konstruktion in sich stabil und verhindert verlässlich Schäden an Türen und Scharnieren. Anbauen kann man ihn aktuell an den FIAT Ducato, den Peugeot Boxer und den Citroen Jumper.



### Antes bringt Glanz ans Licht

Antes Wohnmobilstellplatzeinrichtungen in Voerde, Niederrhein, ist ein kompetenter Ansprechpartner für die Aufbereitung Ihres Wohnmobils und Caravans. Dank jahrelanger persönlicher Erfahrungen im Reisen mit Wohnmobilen liefert Antes einen kompetenten und umfassenden Service rund um die Fahrzeugaufbereitung aber auch Versorgungsstationen und Entsorgungsstationen.

2010 von Christoph Antes gegründet, betreibt das Unternehmen in Voerde am Niederrhein folgende Produkte im Bereich der Wohnmobilstellplatzeinrichtungen: Versorgungs- und Entsorgungsstationen, Beratungs- und Planungsleistungen, Stellplatzzubehör und vor allem die Reinigung und Aufbereitung von Reisemobilen.



Das Unternehmen pflegt seit vielen Jahren intensive Kontakte zu Wohnmobilmfahrern, Reisemobilhändlern und Stellplatzbetreibern in ganz Deutschland. Durch den Kontakt auf den Stellplätzen ist ein Netzwerk entstanden, das nah am Puls der Zeit ist und die neuesten Entwicklungen in der Reisemobilbranche fachgerecht beurteilen kann.

Das Reisen mit einem Wohnmobil soll Spaß machen und Freude bringen. Damit Versorgungsstationen und Entsorgungsstationen auf Stellplätzen optimal funktionieren, bietet Ihnen Antes Wohnmobilstellplatzeinrichtungen in Voerde, Niederrhein mit fachkundigem Know-how zuverlässige und professionelle Leistungen.

Antes bietet die Komplettreinigung eines Wohnmobils an. Dabei werden keine Poliermaschinen genutzt, um den Lack Ihres Wohnmobils sorgsam und von Hand glänzend zu polieren. Auch das oft vernachlässigte Dach des Mobils erscheint in neuem Glanz. Dabei muss Sauberkeit und Umweltschutz nicht teuer sein. Dass mehr als 20-jährige Reisen mit dem Wohnmobil sensibilisiert die Antes-Experten für die Interessen des Kunden. Auch die Reinigung von Spezialfahrzeugen wie auch Umbauten (Selbstausbauer) wird fachgerecht durchgeführt.



## Szene-Report Fördermitglieder

Der Service beinhaltet die händische Außenreinigung von Wohnmobil / Caravan / Pkw, die Politur / Versiegelung, die Teerentfernung vom Lack, die individuelle Reinigung & Aufbereitung, inklusive Felgenreinigung und -aufbereitung. Der Aufwand wird nicht pauschal, sondern individuell in Absprache mit dem Kunden errechnet.  
[www.antes-womoservice.de](http://www.antes-womoservice.de)



## Impressum:

Herausgeber

Reisemobil Union e.V.

Dachverband der Reisemobilfahrer

Winfried Krag (Präsident), Wiedstraße 1, 41450 Dormagen, [praesident@reisemobil-union.de](mailto:praesident@reisemobil-union.de)

Vertreten durch das geschäftsführende Präsidium gem. § 26 BGB bestehend aus:

Präsident Winfried Krag, Vizepräsidentin Renate Leppin

[www.reisemobil-union.de](http://www.reisemobil-union.de)

Geschäftsstelle

Monika Westphal, Rossdorfer Straße 24 HH, 60385 Frankfurt am Main

Tel. 069 4960012 Fax 069 40325825

[info@reisemobil-union.de](mailto:info@reisemobil-union.de)

Chefredakteur

Peter Hirtschulz, Ligusterweg 9, 40880 Ratingen

Tel. 02102 444993 Fax 02102 443506

[peter.hirtschulz@reisemobil-union.de](mailto:peter.hirtschulz@reisemobil-union.de)

Ständige Mitarbeit: Claus-Detlev Bues, RU-Präsidium, RU-Berater,

Freie Mitarbeit: Kalle Meyer, Erika Fliege, Karl-Heinz Lohn u.v.m.

Fotos wenn nicht anders gekennzeichnet: Clubautoren, Mobil Total, Mobil-Medien, Archiv

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Copyright © by Reisemobil Union

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Dateien, E-Mails, Fotos, Zeichnungen und Karten kann keine Haftung übernommen werden. Beiträge der Reisemobilclubs geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Reisemobil-Union e.V. wieder.

„MOBILSZENE aktuell“ ist das Magazin der Reisemobil Union e. V., erscheint vier Mal im Jahr und wird allen Mitgliedern kostenlos zugestellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt bestehen keine Ersatzansprüche. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Einsender stimmen redaktioneller Bearbeitung zu. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

# Conrad Stein Verlag fördert die RU

Die Reisemobil Union hat ein neues Fördermitglied. Der Conrad Stein Verlag ist bekannt für seine Outdoor-Handbücher, die klein, leicht, handlich und voll mit praktischen Tipps Reisemobilisten unterwegs unterstützen.

Seit über 40 Jahren ist der Verlag aus dem westfälischen Welver der Spezialist für die Themen Outdoor und Wandern. Ob Weitwanderoute in den Alpen, Tageswanderungen im Westerwald oder Campingtour in Nordskandinavien: Im Conrad Stein Verlag

findet jeder das passende Buch für sein Outdoorabenteuer.

Auch Reisemobilisten finden reichlich Lesestoff im Verlagsprogramm. So gibt es einige praktische Ratgeber aus der Reihe „Basiswissen für draußen“. Wer zum Beispiel hilfreiche Tipps für Reisen mit dem Wohnmobil durch Nordamerika sucht, wird im OutdoorHandbuch „Wohnmobil in USA und Kanada“ fündig.



Wie man mit minimaler Küchenausstattung und ohne viel Aufwand leckere und abwechslungsreiche Gerichte zubereiten kann, zeigt hingegen das Kochbuch „Kochen 2 – für Camper“. Und wer lange Freude an seinem Gefährt haben will, findet in dem Ratgeber „Reinigung und Pflege von Wohnmobil und Wohnwagen“ die richtige Anleitung.

Die Verlagschefin Marie-Luise Großelohmann und ihr Mann und Geschäftspartner Dieter Großelohmann sind selbst auch begeisterte Camper und haben seit ihrer Jugend viele Wochen im Zelt, im Wohnwagen und im Wohnmobil verbracht. Zu ihren bevorzugten Reisezielen gehört dabei der Norden Europas. Für den Conrad Stein Verlag haben sie zudem einen eigenen „Ratgeber rund ums Wohnmobil“ verfasst. Darin erklären sie, was man beim Kauf eines Wohnmobils beachten sollte, welche Ausrüstung man braucht und woran man beim Urlaub auf vier Rädern sonst noch denken muss.

Wenn man mit dem Wohnmobil unterwegs ist, möchte man natürlich auch etwas erleben und die Gegenden, die man bereist, erkunden. Die idealen Begleiter dabei sind die Wanderführer aus dem Conrad Stein Verlag, die jede Menge Ideen für tolle Tages- und Wochenendtouren in Deutschland und auf der ganzen Welt bieten. Im handlichen kleinen Format liefern die Bücher mit dem gelben Umschlag detaillierte Wegbeschreibungen mit Karten, Höhenprofilen und GPS-Tracks, Empfehlungen zum Einkehren und Übernachten und Infos zu Besonderheiten der Region.

Neben den Ratgebern mit praktischem Wissen und den Wanderführern gibt es im Conrad Stein Verlag auch Wohnmobilmführer, mit denen Reisemobilisten ganz auf ihre Kosten kommen. Warum man sich auch – und vielleicht gerade besonders – im Winter Richtung Norden aufmachen sollte und welche die schönsten Touren zum Nordlicht sind, beschreibt beispielsweise der Wohnmobilmführer „Wintercamping in Nordskandinavien.“ Als Neuauflagen geplant sind darüber hinaus „Irland: Wild Atlantic Way“ sowie „Schottland: North Coast 500“.

Mehr Informationen zu diesen Büchern und viele weitere tolle Inspirationen für die nächste Wohnmobilreise finden Sie auf der Verlagshomepage [www.conrad-stein-verlag.de](http://www.conrad-stein-verlag.de).

### Die Sache hat einen Haken

Ein neues Fördermitglied „EXE Hook“

# EXE Hook

EXE Hook ist ein Haken-Haltesystem, das nicht nur in wenigen Sekunden belastbar installiert ist, sondern zudem auch neu installiert wiederverwendbar ist. Die Montage ist simpel: Schutzfolie Abziehen und den Haken auf die gewünschte Stelle kleben. Dann mit dem Finger über die transparente Fläche fahren und die Luft herausdrücken. Der Haken ist sofort belastbar.



Da die Klebefläche aus tausenden Nano- Saugnäpfen besteht, ist sie immer wieder benutzbar. Der Haken beziehungsweise seine „Klebe“-Fläche wird, vergleichbar mit einem Aufkleber, von einer Ecke angefangen vom Untergrund abgezogen. Reinigen Sie dann die Klebefläche unter dem Wasserhahn und lassen Sie ihn 15 Minuten trocknen. Danach ist er wieder einsatzbereit.

Hinter dem ganzen System steckt die TF Handelsagentur. Namentlich Thomas Joachim Fichte, beheimatet in der Wadersloh, eine Gemeinde im südöstlichen Teil des Kreises Warendorf in Nordrhein-Westfalen.

Thomas Fichte beschreibt das System im Detail wie folgt: „EXE Hook ist ein wiederverwendbarer Wandhaken. Wie wird der „magische Haken“ installiert?“

Reinigen Sie zuerst die Fläche, auf die Sie den Haken kleben möchten. Achten Sie darauf, dass die Fläche trocken ist. Ziehen Sie nun die Folie auf der Rückseite des Hakens ab. Setzen Sie den Haken auf die gereinigte Stelle und drücken die Luft von der Mitte

nach außen heraus. Zum Entfernen heben Sie die Haftfolie des Hakens an einer Ecke etwas an. Halten Sie die Ecke fest und ziehen ihn wie einen Sticker ab. Auf glatten Flächen löst er sich leichter, wenn Sie den Haken mit einem Föhn erwärmen. Der Haken lässt sich sofort wieder verwenden und kann, ähnlich wie ein Saugnapf, immer an anderen Plätzen genutzt werden.



Aber sobald die Rückseite des Hakens feucht wird, haftet sie nicht mehr. Waschen Sie die Rückseite einfach mit warmen Wasser und etwas Spülmittel ab. Sobald die Fläche getrocknet ist, haftet sie wieder wie vorher. Tipp: Trocknen Sie die Klebeseite mit einem Föhn, ist der Haken in wenigen Sekunden wieder bereit.“

Die Haken haften auf Glas, Kunststoff (Fensterrahmen), Holz (Türen), Metall, Stein, Beton, Spiegeln, Fliesen, und Wandelementen von Reisemobilen.

Die angegebene Belastbarkeit (3Kg-5Kg) ist ein Durchschnittswert. Auf glatten Flächen tragen die Haken etwas mehr und auf rauen oder unebenen Flächen etwas weniger. Die Adhäsionsfolie hinter dem Haken ist flexibel und lässt sich so auch auf gerundeten Oberflächen (wie sie oft in Reisemobilen gegeben sind) kleben. Die kleineren Haken reichen für die meisten Anwendungsbereiche aus. Die größeren Haken bieten mehr Spielraum für dicke Jacken oder beispielsweise Bademäntel.



Die angegebene Belastbarkeit (3Kg-5Kg) ist ein Durchschnittswert. Auf glatten Flächen tragen die Haken etwas mehr und auf rauen oder unebenen Flächen etwas weniger. Die Adhäsionsfolie hinter dem Haken ist flexibel und lässt sich so auch auf gerundeten Oberflächen (wie sie oft in Reisemobilen gegeben sind) kleben. Die kleineren Haken reichen für die meisten Anwendungsbereiche aus. Die größeren Haken bieten mehr Spielraum für dicke Jacken oder beispielsweise Bademäntel.

## Autark kühlen und gefrieren

*Mit kleinem Kraftpaket, „Auf den Cooler, fertig, los!“*



Zum Jahresstart 2022 führt Truma Gerätetechnik eine clevere Produktergänzung für eines der beliebtesten Geräte im Produktportfolio für den deutschen Markt ein. Denn mit dem Truma CoolerBatteryPack, das mit allen Truma-Kühlboxen kompatibel ist, lassen sich Getränke und Lebensmittel bis zu 18 Stunden lang kühlen, auch wenn mal kein Stromanschluss in der Nähe ist. Das Anbringen des Akkus könnte nicht einfacher sein: Er wird magnetisch an die Box angeheftet, verbunden und schon kann es losgehen mit dem kühlen Vergnügen.

Mit den neuen Akkus gestaltet sich der Einsatz der Truma-Kühlboxen nun

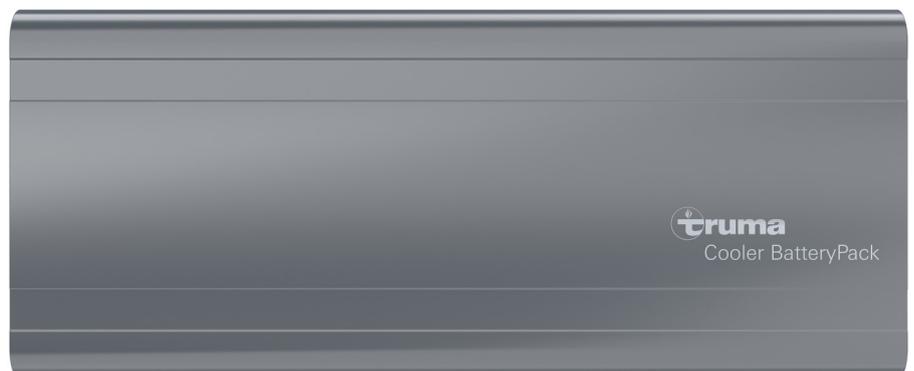
noch einfacher. Bisher waren für die Truma Cooler drei unterschiedliche Energiequellen verwendbar: die Fahrzeugbatterie, eine Kombination aus Batterie und Solarmodul und der 230-V-Netzstromanschluss. Mit dem in Deutschland neu auf dem Markt gebrachten Truma Cooler BatteryPack müssen sich die Camper nun gar keine Gedanken mehr über den Einsatzort machen – so sind die Truma Cooler allzeit und überall bereit!

Die Dauer für eine komplette Aufladung über ein 230-V-Netzteil beträgt nur sechs Stunden. Damit überzeugt das kleine Kraftpaket auf Anhieb im Vergleich mit am Markt etablierten Produkten, die in der Regel schwerer, teurer und komplizierter zu befestigen sind.

Mit dem Markteinstieg bietet Truma seinen Cooler-Kunden – darunter viele Erstkontakte außerhalb der Camping-Community –, ein echtes Must-have als Nachrüstprodukt, das den Bekanntheitsgrad der Marke weiter steigert. Zudem werden Kombi-Käufe angeregt, denn wer sich eine Kühlbox zulegt, kauft den passenden Akku in vielen Fällen gleich dazu.

„Wir sind sehr stolz darüber, dass wir nur anderthalb Jahre nach dem Produktlaunch des Truma Cooler eine Produktergänzung auf den deutschen Markt bringen, die ihn noch attraktiver macht: Darüber hinaus sind wir davon überzeugt, dass wir mit den technischen Features und den Design-Charakteristika des Truma Cooler BatteryPack auf Anhieb ein echtes Spitzenprodukt einführen, mit dem die Anwender noch viel Spaß haben werden“, erklärt Produktmanager Jan-Peter Albers.

Das Truma Cooler BatteryPack ist zum UVP von 299 Euro im Fachhandel erhältlich.



# Camper-Community wünscht sich stärkere zentrale Vernetzung

## 1.170 wertvolle Feedbacks für den weiteren Weg in die Open Innovation

Der Start in die Truma Open Innovation ist ein voller Erfolg: Über 1.000 Camper und Camperinnen haben sich mit Truma gemeinsam auf den Weg in die Zukunft des Campings gemacht. So haben sie nicht nur an einer breit angelegten Umfrage teilgenommen, die seit dem 26. September durchgeführt wird, sondern haben darüber hinaus auch in qualitativer Hinsicht wertvolle Kommentare zu ihren Herausforderungen und Wünschen während des Reisens geliefert.

Der Fragebogen konnte entweder direkt auf dem Truma Stand auf dem Caravan Salon oder im Nachgang auch ganz bequem online zuhause ausgefüllt werden. Mit der Truma Open Innovation möchte Truma die Camping Community noch näher kennenlernen und sie auch mehr einbinden. Ihre Ideen, Wünsche und Bedürfnisse dienen als Grundlage für clevere Produktlösungen und die Weiterentwicklung des Truma iNet X Systems.

„Dass so viele an unserer Umfrage-Aktion teilgenommen und teilweise sehr viel Zeit damit verbracht haben, ausführlich über ihre Wünsche nachzudenken und diese zu formulieren, hat uns begeistert. Das Ergebnis zeigt uns, dass unsere Community aktiv daran mitwirken will, die Zukunft des Campings zu gestalten – gemeinsam sind wir einfach stärker!“, sagt Alexander Wottrich, CEO der Truma Group, über die Aktion.

Die offene Eingangsfrage der Umfrage lautete: „Wenn du ganz allgemein an das Reisen mit dem Caravan/Reisemobil denkst: Was würde dir den Camping-Alltag erleichtern oder dir ein besseres Gefühl geben?“

Der daraufhin am meisten genannte Wunsch verleiht Truma zusätzlichen Rückenwind für den Rollout des Truma iNet X Systems, der auf dem Caravan Salon eingeleitet wurde. Denn 31 Prozent der Befragten wünschen sich „nur ein Display“, um alle Einstellungsanzeigen schnell und komfortabel überblicken zu können. Die Relevanz des Truma iNet X Systems für die Camper-Community wurde somit durch die Umfrageergebnisse nochmals bestätigt. So hat ein Teilnehmer dementsprechend kommentiert: „Ich wünsche mir grundsätzlich eine gute Vernetzung der einzelnen Geräte in meinem Wohnwagen. Ähnlich wie man es von anderen, mittlerweile gängigen Smart-Home-Geräten kennt.“



Ein anderer schrieb: „Ich wünsche mir ein Dashboard, auf dem alle wichtigen Daten des Wohnmobils auf einen Blick gesichtet werden können.“ Auf Platz 2 der meistgenannten Wünsche landete die Fernfeldfunktion, also die Möglichkeit, Geräte per App auch aus weiterer Entfernung steuern zu können. 26 Prozent der Befragten gaben proaktiv an, dass dieses Feature ihren Reisealltag erleichtern würde.

Auf den folgenden Plätzen der Wunschnennungen landeten die Füllstandanzeige des Gasvorrats (13 Prozent), die Anzeige des Wasserstands (11 Prozent) sowie die Anzeige der Batterie-Ladung bzw. des Stromverbrauchs. Von untergeordneter Bedeutung sind demnach Aspekte wie die Installation und die Vernetzung von Kameras (2 Prozent), Solar-Panels (2 Prozent), Multimedia/SATANlagen (1 Prozent), Rangiersystemen (1 Prozent) oder Bewegungsmeldern (1 Prozent).

„Die Umfrage hat uns wertvolle Insights geliefert, welche Themen für uns als Produkt und Systemlieferant, der sich als Innovationstreiber der Camping-Branche versteht, relevant sein werden. Uns ist es wichtig, so nah wie möglich am Kunden zu sein und genau zu wissen, was ihn bewegt, was seinen Alltag einfacher machen würde und welche Ärgernisse es zu beseitigen gibt. Wir möchten gemeinsam Campen noch komfortabler und sicherer machen. Das geht nicht allein.“, erklärt Wottrich.

Für Truma stehen die Umfrageergebnisse noch ganz am Anfang der langfristig angelegten Truma Open Innovation. Über unterschiedliche Formate, wie Interviews, Usability Tests, Umfragen wird die Community immer wieder zur Interaktion und Mithilfe aufgerufen. Der Fortschritt auf dem Weg der Truma Open Innovation steht in einem engen Zusammenhang mit der weiteren Markteinführung des Truma iNet X Systems:

Denn ab Frühjahr 2022 wird das Truma iNet X Panel zur Nachrüstung im Fachhandel erhältlich sein. Das neue Bediensystem ermöglicht nicht nur die Steuerung verschiedener Geräte, sondern profitiert auch von der neuen Systemlösung, die dahintersteht. Auch nach Einbau ist es möglich kompatible Geräte nachträglich anzuschließen und Dienste hinzufügen. Damit ist die Zukunftsfähigkeit sichergestellt und die Kunden profitieren von allen weiteren Entwicklungen – zu denen sie selbst beitragen.

## 17. Touristikmesse Niederrhein



### *Neuer Termin 2. / 3. April 2022 im Messe- und Kongresszentrum Kalkar*

Es bestand die Hoffnung, die Touristikmesse Niederrhein Ende Januar 2022 durchführen zu können. Aber leider beherrscht die Corona-Pandemie immer noch unseren Alltag und an eine entspannte Messezeit für Aussteller und Besucher ist weiterhin nicht zu denken. In Anbetracht dieser Lage hat sich die Messe entschieden, die Messe zu verschieben. Als neuer Termin wurde der 02. und 03. April 2022 festgelegt. Die Internetseite und die Buchungsformulare werden aktualisiert. Es ändert sich lediglich der Termin; Uhrzeiten, Preise und sonstige Details bleiben bestehen.

Also heißt es dann im April: „Urlaub ohne ständiges Kofferpacken“

Mit Schwung und Elan in die kommende Freizeitsaison! Am 2. Und 3. April 2022 verwandelt sich das Messe- und Kongresszentrum Kalkar wieder in ein Urlaubsparadies für alle Reisebegeisterten. Die 17. Touristikmesse Niederrhein steht ganz im Zeichen von aktiver Urlaubsgestaltung im eigenen Land und bei den niederländischen Nachbarn.

Besonderer Focus liegt auf Outdoor-Aktivitäten wie Radfahren, Wandern, Camping und Caravaning. Die Reisemobilszene präsentiert sich mit Wohnwagen und Wohnmobilen in vielfältiger Weise. Von der hundefreundlichen Ausführung bis hin zur soliden Standardvariante ist alles dabei, was den „Urlaub ohne ständiges Kofferpacken“ so angenehm wie möglich gestaltet. Wer Heckträger für Fahrräder oder Outdoorstühle/-tische und Zubehör sucht wird ebenso fündig wie all' jene, die das herkömmliche Campen im Zelt bevorzugen. Neben diversen Infos zu Campingplätzen wollen Premium-Wanderwege und Radtouren gleichermaßen entdeckt werden wie Kulinarik- und Kultur-Hotspots der neuen Wahlheimat auf Zeit.

Passend zur Thematik zeigen bunte Teppiche den Weg zur jeweiligen Wunschdestination auf. Ganz in Rot kommen der Kreis Viersen und der Kreis Wesel daher und bereiten den fließenden Übergang in die grüne Kreis-Kleve-Straße. Hier trifft sich der Niederrhein - er gibt den Blick frei über die Grenze, wo sich die Niederlande in Orange präsentieren. Über den Niederrhein hinaus halten Touristikregionen aus ganz Deutschland ihre neuesten Reisetrends bereit.

An den Ständen der rund 120 Aussteller erhält man fachmännische Beratung und Infomaterial für die Nachlese daheim - im persönlichen Gespräch gibt es sogar den einen oder anderen Insidertipp. Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und -höfe, Schifffahrten, Wellnesseinrichtungen, Wochenendtrips oder auch Familienauszeiten sind nur einige der weiteren Highlights - freuen Sie sich auf die ganze Vielfalt der Freizeitbranche. Neue Energie kann dann im gemütlichen Messe-Café getankt werden, schließlich gehört zum perfekten Urlaub auch immer der Genuss dazu!

Technische Infos zurMesse:

17. Touristikmesse Niederrhein, Samstag, 2. April & Sonntag, 3. April 2022, täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr, Messe- und Kongresszentrum Kalkar (auf dem Gebiet des Wunderland Kalkar) Griether Str. 110-120, 47546 Kalkar

Eintrittspreis: Tageskarte Erwachsene 7,00 Euro, online 5,00 Euro, Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt (für Spielmöglichkeiten ist gesorgt)

Hinweis: Für die Touristikmesse Niederrhein gibt es ein Corona-Schutz- und Hygienekonzept, welches für Aussteller, Besucher und Mitarbeiter Gültigkeit hat. Es gelten die zum Zeitpunkt der Messe aktuellen Regelungen des Landes NRW. Details hierzu werden rechtzeitig auf der Webseite bekannt gegeben.



### „Szene-News“ geben Hintergrundinformationen

Das Kapitel „Szene-News“ berichtet über allgemeine aber für Reisemobilisten wichtige Entwicklungen und Themen in der und um die Caravaningbranche herum. Das können auch Themen aus der Automobil-Industrie oder sonstigen Randgebieten sein, die Reisemobilisten interessieren sollten und eventuell ihr reisemobiles Hobby beeinflussen.

## Der reisemobile Abgasskandal

Hallo und guten Morgen,

wir fahren ein Wohnmobil von Laika Kreos 5009 Baujahr 2016 mit einem Fiat - Motor. Wir hören immer wieder, dass auch unser Wohnmobil vom Diesellabgas-Skandal betroffen ist. Hat die RU in dieser Angelegenheit schon etwas in Erfahrung bringen können oder können Sie uns einen Rat geben, wie wir uns weiter verhalten sollten?

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid und Wolfgang M.

Mails wie diese erreichen die Reisemobil Union häufiger. Entsprechend haben wir in der Vergangenheit des Öfteren über unsere Kommunikationskanäle dieses Thema aufbereitet. Dabei kann die RU selbst keine verbindlichen Ratschläge und Auskünfte geben. Allerdings beschäftigen sich einige Anwaltskanzleien sehr intensiv mit diesem Thema und bereiten es auch öffentlichkeitswirksam auf. Eine dieser Kanzleien ist die Verbraucherkanzlei Dr. Stoll & Sauer, die nicht im Auftrage der RU arbeitet oder irgendeiner (geschäftlichen) Beziehung zu ihr steht. Wir betrachten es lediglich als unsere Chronistenpflicht, deren öffentliche Darstellungen Interessierten zur Kenntnis zu bringen. Jeder betroffene Reisemobilist sollte sich selbst ein detailliertes Bild über entsprechende Informationsquellen und das Internet machen. Nachfolgend eine aktuelle Veröffentlichung aus dem Hause Stoll und Sauer:

Weit über 1.000 Besitzer von Reise- und Wohnmobilen haben im Diesel-Abgasskandal den Autobauer Fiat Chrysler Automobiles (FCA / jetzt: Stellantis) auf Schadensersatz verklagt. Zuständig für die Klagen in erster Instanz sind die Landgerichte. Vor der ersten mündlichen Verhandlung haben Kläger viele Fragen. Muss ich anwesend sein? Was, wenn das Gericht die Anwesenheit anordnet? Mit welchen Fragen muss ich rechnen? Für die Verbraucherkanzlei Dr. Stoll & Sauer ist klar, dass eine Gerichtsverhandlung für Betroffene sehr aufregend, aber kein Grund ist, sich zu fürchten. Außerdem entscheiden Gerichte aufgrund der eingereichten Schriftsätze, die sind maßgeblich für das Urteil und nicht die Verhandlung. Die Kanzlei gehört zu den führenden im Abgasskandal. Die beiden Inhaber führen derzeit in einer Spezialgesellschaft die Musterfeststellungsklage gegen Daimler. Dr. Stoll & Sauer rät vom Abgasskandal betroffene Verbraucher zur anwaltlichen Beratung im kostenlosen Online-Check.

Die Kanzlei Dr. Stoll & Sauer kämpft im Abgasskandal für Verbraucherrechte. Auf was müssen sich Kläger bei der mündlichen Verhandlung am Landgericht einstellen?

#### Fiat-Abgasskandal entscheidet sich ab der zweiten Instanz

Die mündliche Verhandlung im Abgasskandal von Fiat steht an. Die Kläger sind aufgeregt. Schließlich ist eine Gerichtsverhandlung für die meisten Bürger echtes Neuland. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten rund um die mündliche Verhandlung:

- **Muss ich bei der Verhandlung persönlich anwesend sein?**

Das hängt vom Richter ab. Manche wollen den Kläger persönlich anwesend wissen, andere nicht. Die Gründe, warum die Anwesenheit erforderlich ist, sind höchst unterschiedlich. Sicherlich gibt es Dinge, die der Anwalt nicht im Detail wissen kann. Was waren zum Beispiel exakt die Motive für den Kauf eines bestimmten Wohnmobils? Hat die Kaufentscheidung etwas mit der vom Hersteller versprochenen Umweltfreundlichkeit des Fahrzeugs zu tun? Juristische Detailfragen werden an den Kläger nicht gestellt, zumal bei Fiat Chrysler sich die Rechtsprechung erst noch herausbilden muss. Falls die Gegenseite, also Fiat, in der Verhandlung ein Vergleichsangebot unterbreitet, kann nur der Kläger das Angebot annehmen oder ablehnen. Der Gesetzgeber schreibt dem Gericht ausdrücklich vor, nach den Chancen einer gütlichen Einigung zu fragen. Da eine solche Einigung in der ersten Instanz bei Diesellagen sehr selten ist, verzichten viele Gerichte darauf, anzuordnen, dass der Kläger bei der mündlichen Verhandlung anwesend ist. Ganz wichtig: Ist die Anwesenheit angeordnet, muss der Kläger natürlich erscheinen.

## Szene-News

### • Wie läuft eine mündliche Verhandlung ab?

Wer bei der mündlichen Verhandlung einen Showdown wie im Spielfilm erwartet, wird natürlich enttäuscht. Die selbsten sind Massenverfahren. Die Gerichte bemühen sich, die Verfahren und die Verhandlungen zügig zu einem Ende zu bringen. Zwischen 10 und 20 Minuten dauert eine Verhandlung. Das Gericht checkt zu Beginn, wer anwesend ist und erläutert dann kurz, worum gestritten wird. Bestehen Einzelfragen, diskutieren die Anwälte den Sachverhalt. Wenn das Gericht Fragen an den Kläger hat, wird der angehört. Am Ende der Verhandlung teilt das Gericht oftmals mit, wie es den Streitfall einschätzt. Hier lässt sich erkennen, ob das Gericht zur Klageabweisung tendiert oder die rechtmäßigen Ansprüche des Verbrauchers feststellen will. Danach stellen die Anwälte ihre Anträge, die in der Regel deckungsgleich mit denen in den Schriftsätzen sind. Bereits vor der Verhandlung sind Klage und Klageerwidderung zwischen den Parteien ausgetauscht worden. Abschließend bestimmt das Gericht einen sogenannten "Verkündungstermin". Zu diesem Termin muss niemand erscheinen. Das dabei mündlich ausgesprochene Urteil wird natürlich auch schriftlich den Anwälten formal zugestellt. Der Klägeranwalt bespricht das Urteil dann mit dem Verbraucher.

### • In Diesel-Verfahren entscheiden Gerichte aufgrund der Schriftsätze

Das schnelle Abhandeln bei der mündlichen Verhandlung zeigt deren geringe Bedeutung. Maßgeblich für die Urteilsfindung sind die vorab dem Gericht zugestellten Schriftsätze. Die über 100 Seiten starke Klageschrift kann in einer mündlichen Verhandlung gar nicht tiefgreifend diskutiert, geschweige denn beurteilt werden. Letztlich ist die Verhandlung eine reine Formalie. Da sich in der Regel dabei kaum etwas Nennenswertes ereignet, besetzen die Klägeranwälte die Verhandlungen mit sogenannten Terminvertretern. Die protokollieren den Ablauf der Verhandlung und bringen die bereits im schriftlichen Verfahren eingebrachten Anträge vor Gericht erneut ein oder formulieren neue nach vorhergehender Absprache.

### • In der zweiten Instanz fallen die wichtigen Entscheidungen

Die juristische Aufarbeitung des Abgasskandals von Fiat Chrysler ist derzeit in vollem Gang. Über 1000 Klagen hat alleine die Kanzlei Dr. Stoll & Sauer eingereicht. Einige Landgerichte beschäftigen sich ernsthaft mit der Thematik, geben Gutachten in Auftrag und forschen beim Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) nach, andere reichen die Verfahren mittels Klageabweisung an die zweite Instanz weiter. Spätestens bei den Oberlandesgerichten beschäftigen sich die Richter intensiv mit dem Thema. Und auch hier verhält es sich wie bei den Landgerichten: Entscheidend bei den Verfahren sind die Schriftsätze der Anwälte und nicht die Verhandlungen. Die Kanzlei Dr. Stoll & Sauer sieht die Verbraucher im Fiat-Skandal insgesamt eindeutig auf der Siegerstraße. Auch im Abgasskandal von VW dauerte es, bis sich die Rechtsprechung verbraucherfreundlich gestaltete und der Bundesgerichtshof VW im Mai 2020 verurteilte. Von dieser erkämpften Rechtsprechung können auch die Verbraucher im Abgasskandal von Fiat Chrysler profitieren.

Computer  
TREND SHOP 2021  
AUSPRAUCHER DES JAHRES  
statista

GreenAkku®

Das Kraftwerk für unterwegs!  
- inkl. 2x USB Anschluss

2x USB  
5V 2A

GreenAkku® Solartaschen  
ab 189,-€\*

Verschiedene Ausführungen ab 60 - 200Wp  
Multifunktional – inkl. USB-Anschluss  
Mono oder Sunpower Zellen

LIONTRON  
Lithium LiFePO4

Lithium LiFePO4  
Smart Bluetooth BMS  
12.8V 100Ah

LiFePO4 Batterie  
mit Ladebooster  
nur 1155,-€\*

LIONTRON LiFePO4 12,8V 100Ah LX Smart BMS  
mit integrierter Bluetooth Überwachung,  
Victron Ladebooster 30A mit Bluetooth Monitor

\* Preise inkl. gesetzl. MwSt.



GreenAkku®  
www.greenakku.de

### Verbraucherfreundliche Entwicklung im Fiat-Abgasskandal

Für die Kanzlei Dr. Stoll & Sauer ist die Beweislast gegen den Autobauer mittlerweile erdrückend. Alleine die Vorkommnisse bis ins Jahr 2020 müssten für eine Verurteilung von FCA genügen. Über 1.000 Klagen hat die Kanzlei mittlerweile gegen FCA, Iveco und Fahrzeughändler bundesweit eingereicht. Hier eine kurze Zusammenfassung der Entwicklungen aus dem Jahr 2021:

- Die Kanzlei Dr. Stoll & Sauer hat mehrere verbraucherfreundliche Urteile in erster Instanz erstritten. Die Urteile sind nicht rechtskräftig. Einige Verfahren befinden sich an Oberlandesgerichten in der Berufung.
- Das Landgericht Nürnberg hat mit Entscheidung vom 9. Juli 2021 festgestellt, dass die Holding Stellantis in der Rechtsnachfolge von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) steht (Az. 19 O 737/21). Stellantis war Anfang des Jahres durch die Fusion von FCA und des französischen Konzerns PSA entstanden. Damit kann auch gegen Stellantis geklagt werden.
- Das Landgericht Stade verurteilte am 17. August 2021 den Händler eines Wohnmobils zur Zahlung von Schadensersatz, weil das Fahrzeug mangelhaft war (Az. 2 O 175/21). Der Halter kann sein Fahrzeug bei dem sogenannten kleinen Schadensersatz behalten. Den kleinen Schadensersatz hatte Dr Stoll & Sauer am Bundesgerichtshof in einem VW-Fall erstritten.
- Das Landgericht Oldenburg ordnete am 2. September 2021 die Neulieferung eines mangelfreien Wohnmobils an (Az. 4 O 767/21). Befindet sich ein Neufahrzeug in der zwei Jahre andauernden Gewährleistung, so wird neben FCA/Stellantis auch in der Regel der Händler verklagt. Der Bundesgerichtshof hatte im VW-Abgasskandal die Form der Neulieferung bestätigt.
- Das Landgericht Münster will beim KBA Auskunft über den Stand der Ermittlungen einholen.
- Das Landgericht Kempten stellt die Einholung eines Gutachtens in Aussicht, falls FCA/Stellantis die Vorwürfe der Abgasmanipulation bestreitet. Dem sieht Dr. Stoll & Sauer gelassen entgegen. Mehrere Gutachten außerhalb von Gerichtsverfahren weisen derzeit darauf hin, dass Wohnmobile die Abgasgrenzwerte nur auf dem Prüfstand einhalten.
- Am Landgericht Flensburg sieht die vierte Zivilkammer starke Indizien für eine unzulässige Abschaltvorrichtung im Fiat-Motor. Das Argument Motorschutz will das Gericht in einer ersten Stellungnahme wohl nicht gelten lassen (Az. 4 O 232/21).
- Das Landgericht Saarbrücken lässt ein Gutachten zum Wohnmobil Columbus 640E von Westfalia einholen. Der Stickoxidausstoß soll überprüft werden (Az. 12 O 18/21).
- Das Landgericht Ansbach hat mit Beschluss vom 14. Dezember 2021 ein Gutachten in Auftrag gegeben, das herausfinden soll, ob „in dem Fahrzeug unzulässige Abschaltvorrichtungen vorhanden sind“ (Az. 3 O 761/21).
- Das KBA hat im Februar 2021 einen Rückruf zum Iveco-Motor Daily erlassen – allerdings nicht verpflichtend. „Durch eine ungeeignete Software können Störungen auftreten, durch die sich die Verringerung von Stickoxiden gegebenenfalls verschlechtert“, heißt es verklausuliert im KBA-Deutsch. Der Daily ist in vielen Wohnmobilen verbaut worden. Und Iveco gehört zum weitverzweigten Fiat-Imperium.
- Die Kanzlei Dr. Stoll & Sauer hat Informationen, wonach es bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt „amtsbekannt“ ist, dass Fiat-Motoren manipuliert worden sind.
- ◆ Das KBA hat durch eigene Untersuchungen festgestellt, dass Wohnmobile die Abgasgrenzwerte im realen Straßenverkehr nicht einhalten. Daher prüft die Behörde derzeit Konsequenzen. Nach EU-Recht hat das KBA sogar die Möglichkeit, betroffene Fahrzeuge stillzulegen.

### Mittlerweile versuchen Wohnmobilhändler, sich außergerichtlich mit geschädigten Kunden zu einigen.

Für die Kanzlei Dr. Stoll & Sauer ist die juristische Aufarbeitung des Abgasskandals bei FCA/Stellantis ein großes Stück weitergekommen. Die Chancen auf Schadensersatz sind dadurch enorm gestiegen. Daher rät die Kanzlei vom Abgasskandal betroffenen Verbrauchern, sich anwaltlich beraten zu lassen. Geschädigte müssen durch die Folgen und Auswirkungen des Abgasskandals mit enormen Geldeinbußen kämpfen: Ihnen drohen Fahrverbote, Stilllegungen und Wertverluste, sofern sie die Ansprüche nicht rechtzeitig vor Gericht geltend machen. Verbraucher sollten eine Individualklage erheben. Die Chancen stehen nach aktueller Rechtsprechung sehr gut. Im kostenfreien Online-Check lässt sich der richtige Weg aus dem Dieselskandal herausfinden. Wir prüfen Ihren konkreten Fall und geben Ihnen eine Ersteinschätzung, bevor wir uns auf ein gemeinsames Vorgehen gegen den Autobauer einigen.

Es gibt noch einige weitere Veröffentlichungen mit einigen [Musterbeispielen mit konkret](#) genannten Fabrikaten. Bei Interesse leiten wir diese gerne an Interessenten weiter. E-Mail an [presse@reisemobil-union.de](mailto:presse@reisemobil-union.de) genügt.

# Wohnmobile sind nicht zu bremsen

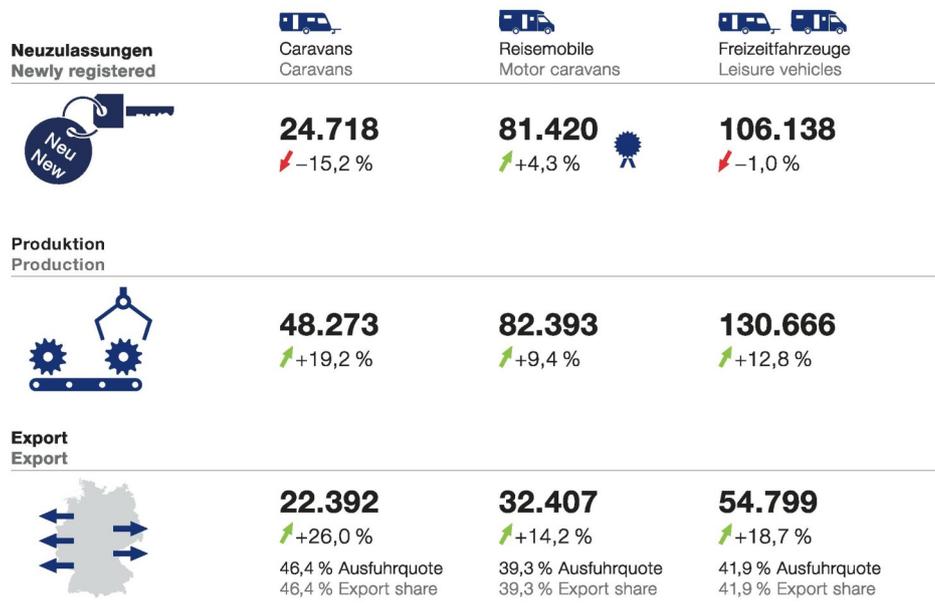
## Jahrespressekonferenz des CIVD

Wie Michael Kirchberger vom „automedienportal“ berichtet, ist die Nachfrage nach Reisemobilen ist ungebrochen. Die Zahlen des vergangenen Jahres legte jetzt der Präsident des Branchenzusammenschlusses Caravanning Industrieverband (CIVD), Hermann Pfaff, in einer Onlinekonferenz vor.

Demnach wurden in den vergangenen zwölf Monaten 81.240 Campmobile neu zugelassen, das entspricht einem Zuwachs von 4,3 Prozent. Allein in den vergangenen vier Jahren habe sich diese Zahl mehr als verdoppelt, so Pfaff. Der Zuwachs gelang trotz der erheblichen Lieferschwierigkeiten der Hersteller, die aufgrund Materialverknappung und dem Mangel an Basisfahrzeugen Kundenaufträge nicht oder nur mit erheblicher Verzögerung erfüllen konnten. Die Erfolgsserie der Reisemobile hält nunmehr seit elf Jahren an.

Einen Rückgang mussten dagegen die Wohnwagen hinnehmen. Ihre Neuzulassungen sanken im Vergleich zum Vorjahr um 15,2 Prozent auf 24.718 Caravans. Der CIVD führt das Minus hier auf die stockenden Lieferketten einerseits und auf die wegen der Mehrwertsteuer-senkung in der zweiten Jahreshälfte 2020 vorgezogenen Neuan-schaffungen zurück. Insgesamt wurden damit im vergangenen Jahr 106.138 Freizeitfahrzeuge neu zum Verkehr zugelassen, der Gesamtmarkt verzeichnet so ein Minus von einem Prozent gegenüber dem Rekordjahr 2020. Auch der Gebrauchtmrkt siedelt auf hohem Niveau, 2021 wechselten rund 94.000 Reisemobile und 79.200 Caravans ihren Besitzer.

### 2021 Ausgezeichnetes Jahr für deutsche Caravanning-Branche 2021 An Excellent Year for German Caravanning Industry



Quelle: CIVD-Erhebungen, Schätzungen  
Source: CIVD surveys, estimates

## Szene-News

Der europäische Markt liegt bei insgesamt 259.393 Freizeitfahrzeugen und legte um 9,3 Prozent zu. Reisemobile hatten daran einen Anteil von 181.299 Einheiten (plus 13,2 Prozent), die Wohnwagen-Käufe konnten sich auf 78.094 Caravans (plus 2,8 Prozent) steigern. Auf den deutschen Markt entfällt so etwa die Hälfte aller Neuzulassungen, Frankreich folgt mit insgesamt 38.000 Fahrzeugen, Großbritannien liegt mit kleinem Abstand auf Rang drei. Osteuropa, vor allem Polen und Tschechien, ist dabei auf erheblichem Wachstumskurs. 7,5 Milliarden Euro Umsatz machten die Hersteller in Deutschland, 5,2 Milliarden Euro entfielen auf den Gebrauchtmarkt. Die Zubehörbranche verzeichnete 1,2 Milliarden Euro als Umsatz und stellt damit einen neuen Rekord auf. Die Tourismusbranche profitiert vom Caravaning zusätzlich mit einem Umsatz von etwa 13 Milliarden Euro.



Unterdessen sinkt das Durchschnittsalter der Camper. Besonders die Campervans, also Kleinbusse und ausgebaute Kastenwagen stehen bei jungen Menschen besonders hoch im Kurs. Sie haben mittlerweile einen Marktanteil von rund 50 Prozent und werden häufig als Erstfahrzeuge genutzt.

Mit Prognosen für 2022 hält sich der CIVD sehr zurück. Zu unsicher sei, ob sich die angespannte Situation bei den Lieferketten entspanne und die Hersteller ihre

Produktionskapazitäten ausschöpfen können, heißt es. Daher sei eine seriöse Vorhersage kaum möglich. Sicher jedoch ist, dass die Nachfrage weiter hoch bleibt, wenn nicht sogar weiter steigt.

Hierzu stellte Michael Sommer, Studienleiter beim Institut für Demoskopie Allensbach, die Ergebnisse einer Befragung von Besitzern und potenziellen Käufern vor. Demnach haben sich zuletzt viele Kunden nicht wegen, sondern trotz Corona für ein Freizeitfahrzeug entschieden. Mehr als die Hälfte der Interviewpartner haben das Caravaning in den vergangenen zehn Jahren für sich als die perfekte Urlaubsform entdeckt. Als Beweggründe wurde Caravaning als sichere Art zu Reisen angegeben, 62 Prozent der Befragten führten dieses Argument an. Die Unabhängigkeit bei dieser Urlaubsform war sogar für 88 Prozent entscheidend, 75 Prozent nannten die Nähe zur Natur als Grund fürs Campen. 1,2 Millionen Camper äußern derweil konkrete Kaufabsichten für ein Freizeitfahrzeug innerhalb der nächsten beiden Jahre. Mit Lieferzeiten wird also weiterhin zu rechnen sein.



## Achtung neue Gasvorschriften

### *Neue Rechtsgrundlage bei Prüfung von Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen*

Reisemobilisten aufgepasst! Für Wohnmobile und Wohnwagen wird eine separate Prüfung unabhängig von der Hauptuntersuchung verpflichtend. Zum 1. April 2022 streicht das Bundesverkehrsministerium (BMDV) die Pflicht zur Prüfung von Flüssiggasanlagen in Wohnmobilen aus der HU-Richtlinie. Das heißt, künftig wird eine eigenständige Prüfung für Wohnmobile und Wohnwagen unabhängig von der Hauptuntersuchung verpflichtend.

Vor diesem Hintergrund empfehlen die Experten vom Deutschen Verband Flüssiggas e.V. (DVFG), Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen weiterhin nach jeweils zwei Jahren von einem zertifizierten Sachkundigen prüfen zu lassen.



Zum 1. April 2022 streicht das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die Pflicht zur Prüfung von Flüssiggasanlagen in Wohnmobilen aus der HU-Richtlinie. Künftig ist sie als eine eigenständige Prüfung unabhängig von der Hauptuntersuchung (HU) verpflichtend – und zwar nicht nur für Wohnmobile, sondern auch für Wohnwagen. Das BMDV schafft damit eine verlässliche Rechtsgrundlage, die Unsicherheit beseitigt.

Denn bereits seit Januar 2020 wurde die Bewertung der Flüssiggasanlagenprüfung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 ausgesetzt. Damit entfiel bereits zu diesem Zeitpunkt die Prüfung der Flüssiggasanlage von Wohnmobilen innerhalb der HU.

Dank neuer Rechtsgrundlage: Unabhängige Prüfer können Check übernehmen

Mit der neuen Rechtsgrundlage schafft das Bundesverkehrsministerium Klarheit und nimmt die Prüfung der Flüssiggasanlage von Fahrzeugen von der Hauptuntersuchung aus. Sie bleibt damit außerhalb des rechtlich vorgegebenen Akkreditierungsrahmens. „Das bedeutet, dass künftig unabhängige Prüfinstitutionen die Überprüfung vornehmen können. Sie müssen sich dafür nicht vorab in einem aufwendigen Verfahren für ein spezielles System akkreditieren und können Verbrauchern somit die Serviceleistung günstiger anbieten“, sagt Markus Lau, Technikexperte beim Deutschen Verband Flüssiggas (DVFG).

Empfehlung: Regelmäßige Prüfung durch einen zertifizierten Sachkundigen

„Bis die neue Rechtsgrundlage final steht, bleibt es sinnvoll, Flüssiggasanlagen in Wohnmobilen und Wohnwagen weiterhin nach jeweils zwei Jahren von einem zertifizierten Sachkundigen prüfen zu lassen“, rät Lau. Nach erfolgreicher Prüfung – der sogenannten G 607-Prüfung – stellt der Sachkundige eine Prüfplakette aus und notiert den Vorgang in der Prüfbescheinigung zur wiederkehrenden Prüfung. „Durch das korrekt ausgefüllte gelbe Prüfbuch und eine gültige Prüfplakette sind Camper im Schadensfall abgesichert. Zudem verlangen viele Campingplätze bei der Vergabe des Stellplatzes die Vorlage dieser Dokumente“, so Lau. Übrigens: Über die Webseite <https://gaspruefung-wohnwagen-wohnmobile.de> finden Reisemobilisten einen Sachkundigen in der Nähe.

## Masken im Verbandskasten!

### Neue Regelung für 2022

Unser RU-Mitglied John Bexkens hat zu Beginn des Jahres darauf hingewiesen. Im automobilen Bereich, dazu zählen auch Reisemobile, ist eine neue Neuerung beim Verbandskasten zu beachten:

Autofahrer müssen den Verbandskasten im Fahrzeug noch in diesem Jahr aufrüsten. Falls sie es versäumen, gilt das Erste-Hilfe-Set als unvollständig und es droht ein Bußgeld.

In der Regel ist es ein wenig beachteter, aber trotzdem wichtigerer Ausrüstungsgegenstand im Auto: der Verbandskasten. Normalerweise wird beim Reisemobilkauf (wirklich?) geprüft, ob ein „Erste-Hilfe-Set“ vorhanden ist – danach gerät es in Vergessenheit.

Spätestens in diesem Jahr muss man sich den Verbandskasten wieder ins Gedächtnis rufen. Denn ab 2022 sollte man ihn aufrüsten. Denn er muss mit zwei Mund-Nasen-Bedeckungen ergänzt werden. Noch nicht geklärt ist, ob es eine FFP2-Maske sein muss oder ob eine medizinische Maske ausreicht.

Es ist auch noch nicht klar, wann genau die neue Regelung in Kraft tritt. Denn die „Maskenpflicht“ im Fahrzeug soll mit der nächsten Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) im Laufe dieses Jahres kommen. Sicher ist allerdings, dass sie auch für die Zeit nach der Corona-Pandemie gelten wird.

Um möglichen Bußgeldern zu entgehen, sollte der Verbandskasten also möglichst schnell um zwei Mund-Nasen-Bedeckungen erweitert werden. Um auf der sicheren Seite zu sein, sollte man sich FFP2-Masken zulegen. Denn hat das Fahrzeug keinen Verbandskasten oder ist dieser nicht vollständig, ist das ein Verstoß gegen die StVZO. In der Regel ist dann ein Bußgeld von fünf Euro fällig. Sind Sie Fahrzeughalter und lassen Ihr Auto mit einem nicht vollständigen Verbandskasten von einer anderen Person fahren, müssen Sie zehn Euro zahlen.

Wenn man schon dabei ist, das „Erste-Hilfe-Set“ aufzurüsten, sollten auch das auf dem Kasten aufgedruckte Verfalldatum geprüft werden. Denn Verbandsmaterial oder Kompressen haben ein Ablaufdatum, weil sie steril verpackt sind. In der Regel beträgt die Haltbarkeit der Materialien mindestens vier Jahre.

Ist bei bestimmten Verbandmaterialien oder beim gesamten Verbandskasten das Verfalldatum überschritten, sollte ein Austausch vorgenommen werden. Denn bei der nächsten Hauptuntersuchung (HU) kann ansonsten als geringer Mangel beanstandet werden. Bei einer Verkehrskontrolle droht ein Verwarngeld von bis zehn Euro.

Bei Kauf eines Verbandskastens sollte darauf geachtet werden, dass er der DIN-Norm Nr. 13164 entspricht. Diese definiert den genauen Inhalt. Wenn man im Reisemobil vieles in die eigene Hand nimmt, dann vielleicht auch den Verbandskasten beziehungsweise seinen Inhalt. Um dessen Vollständigkeit zu gewährleisten, muss laut ADAC folgender Inhalt vorhanden sein:

1 Heftpflaster, DIN 13019-A, 5 m x 2,5 cm	2 Dreiecktücher, DIN 13 168-D
4 Wundschnellverbände, DIN 13019-E, 10 cm x 6 cm	1 Rettungsdecke, 210 x 160cm
2 Verbandpäckchen, DIN 13151-M	1 Erste-Hilfe-Schere, DIN 58279-A 145
1 Verbandpäckchen, DIN 13151-G	4 Einmalhandschuhe, DIN EN 455
1 Verbandtuch, DIN 13152-BR, 40 cm x 60 cm	1 Erste-Hilfe-Broschüre
1 Verbandtuch, DIN 13152-A, 60 cm x 80 cm	2 Feuchttücher zur Hautreinigung
6 Kompressen, 10 cm x 10 cm	1 14-teiliges Fertigpflaster set
2 Fixierbinden, DIN 61634-FB-6	1 Verbandpäckchen K
3 Fixierbinden, DIN 61634-FB-8	



## Der TÜV-Verband überarbeitet sein Merkblatt 740

Hinter dieser Überschrift verbirgt sich, „Anforderungen an Sonstiges Kraftfahrzeug – Wohnmobil“ vollständig überarbeitet und aktualisiert. Dabei geht um neue EU-Vorschriften, ausführliche Informationen zum Kochbereich im Wohnmobil sowie zum Auf- und Ablasten. Final verspricht der TÜV-Verband mit dieser Überarbeitung, dass der Reisemobilist Hürden bei der Neuzulassung von Wohnmobilen vermeidet

Das sogenannte Vanlife erfreute sich schon vor Corona großer Beliebtheit, doch die Pandemie hat in der Wohnmobilbranche für einen regelrechten Boom gesorgt: So verzeichnete das Kraftfahrt-Bundesamt im Jahr 2020 bei den Wohnmobil-Neuzulassungen einen Zuwachs von 41,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „In Deutschland stand während der Lockdowns das Reisen mit dem eigenen Dach über dem Kopf hoch im Kurs. Viele Menschen haben während dieser Zeit angefangen, eigene Transporter zu Wohnmobilen auszubauen.

Dabei sollte die Sicherheit aller Beteiligten jedoch immer im Fokus stehen“, sagt Frank Schneider, Referent für Fahrzeugtechnik und Dienstleistungsinnovationen. Der TÜV-Verband hat nun sein Merkblatt „Anforderungen an Sonstiges Kraftfahrzeug – Wohnmobil“ in vollständig überarbeiteter Fassung veröffentlicht. Darin geht er auf die wichtigsten technischen Voraussetzungen ein, die Fahrzeuge für eine Zulassung als Wohnmobil erfüllen müssen. „Besonders nach dem Umbau vom Transporter zum Wohnmobil kommt es bei der Zulassung häufig auf Detailfragen an. Die nun veröffentlichte Version des Merkblatts 740 gibt einen Überblick über die Prüfpunkte und schafft eine einheitliche Beurteilungsgrundlage“, sagt Schneider anlässlich der Veröffentlichung.

### Die Neuerungen im Überblick

Seit September 2020 gilt mit der EU (VO) 2018/858 ein neuer rechtlicher Rahmen für die Typgenehmigung und die Einzelgenehmigung von Fahrzeugen. Darunter fällt auch die Genehmigung von Wohnmobilen. Im überarbeiteten Merkblatt 740 wurden alle Neuerungen aufgegriffen und erläutert. Feinschmecker unter den Wohnmobilreisenden werden die ergänzenden Informationen zu den verschiedenen Arten von Kochmöglichkeiten interessieren. Auch den zulässigen Einbauformen ist ein Abschnitt gewidmet.

Neu sind außerdem Erläuterungen zum Auf- und Ablasten der Wohnmobile. Beim Auflasten wird das zulässige Gesamtgewicht des Wohnmobils, das im Fahrzeugschein festgehalten wird, erhöht. Interessant ist dies für Camper, deren Wohnmobil an sich schon ein hohes Leergewicht hat, sodass nur mit wenig Zuladung die Grenze von 3,5 Tonnen schnell erreicht ist. Die Fahrzeughalter können ihre Wohnmobile auflasten, indem sie das Fahrzeug umbauen. In einigen Fällen genügt aber auch eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Hersteller und die Eintragung dieser Änderung im Fahrzeugschein bei der Fahrzeugprüfstelle, beispielsweise in einer TÜV-Niederlassung.

Beim Ablasten wird ein geringeres Gesamtgewicht im Fahrzeugschein festgehalten. Das kann beispielsweise zu niedrigeren Mautkosten im Ausland führen oder erlaubt auch jüngeren Fahrer:innen, die maximal Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen fahren dürfen, das Steuer des Wohnmobils zu ergreifen. Hier gilt aber Vorsicht beim Packen, denn die Strafen für Überladung können die Urlaubskasse schnell schmälern. Das überarbeitete Merkblatt 740 wurde außerdem um Erläuterungen zur Ermittlung des Leergewichts und des zulässigen Gesamtgewichts der Wohnmobile ergänzt. Ein komplett neu strukturiertes Kapitel zum Wohnaufbau rundet die Neuerungen des Merkblattes ab.



## Szene-News

### Die Zulassung von Wohnmobilen

Wohnmobile fallen gemäß der EU (VO) 2018/858 unter die Kategorie „Fahrzeuge der Klasse M mit besonderer Zweckbestimmung“. In Deutschland gelten sie als „Sonstiges Kraftfahrzeug“. Ihre Mindestausstattung umfasst laut Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) einen Tisch, Sitzgelegenheiten, Schlafgelegenheiten, eine Kochmöglichkeit sowie Einrichtungen zur Unterbringung des Gepäcks und anderer loser Gegenstände während der Fahrt. Mit Ausnahme des Tisches sollen diese Gegenstände im Wohnbereich des Fahrzeugs fest verbaut sein.

„Wird ein Fahrzeug zum Wohnmobil umgebaut, erlischt meist seine Allgemeine Betriebserlaubnis“, sagt Schneider. Das Fahrzeug muss in diesem Fall erst von einem amtlich anerkannten Sachverständigen, beispielsweise in einer TÜV-Niederlassung, begutachtet werden. Dann kann die Kfz-Zulassungsstelle auf Basis des Gutachtens eine neue Betriebserlaubnis erteilen. Ändert sich dabei die Fahrzeugklasse zu „Sonstiges Kraftfahrzeug Wohnmobil“, zieht das häufig finanzielle Vorteile bei der Kfz-Steuer und dem Versicherungstarif sich.

Wer sein Wohnmobil hauptsächlich als Camper nutzen möchte, sollte vor dem Umbau die Pläne mit einem TÜV-Sachverständigen besprechen. Auf diese Weise warten am Ende bei der Begutachtung keine bösen Überraschungen oder Verzögerungen bei der Zulassung.

### Das TÜV-Verband-Merkblatt 740

Im TÜV-Verband-Merkblatt 740 „Anforderungen an Sonstiges Kraftfahrzeug – Wohnmobil“ sind alle Anforderungen, die bei der Zulassung eines Fahrzeugs als Wohnmobil relevant werden, aufgeführt und ausführlich beschrieben. Es fasst die nationalen und internationalen Anforderungen an Wohnmobile zusammen und spiegelt den aktuellen Stand der Technik wider. Sachverständigen von Technischen Prüfstellen und Technischen Diensten dient es als Arbeitsgrundlage bei der Begutachtung von Fahrzeugen, kann aber auch als Ausgangspunkt für den Ausbau von Wohnmobilen genutzt werden. Es ist das erste Merkblatt des TÜV-Verbands, das unter dem neuen Namen „TÜV-Verband-Merkblatt“ und im neuen Corporate Design erscheint.

Das Merkblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist im Onlineshop (<https://shop.tuev-verband.de/merkblaetter?suchbegriff=MB%20FZMO%20740&gefiltert=1>) des TÜV-Verbandes zum Preis von 39,52 Euro als PDF oder 43,10 Euro in Papierform erhältlich.

**LIONTRON®**  
**STRONG LIKE A LION**

5 Jahre  
HERSTELLER GARANTIE

Nachhaltig durch modulare Bauweise

LIONTRON® LX Serie mit Bluetooth Überwachung

jetzt NEU!  
Verwendbar bis -30°C

LIONTRON® ARCTIC

- + Verwendbar bis -30°C
- + Einfach Nachrüsten
- + Für den mobilen Einsatz

Für jede Anwendung die passende Batterie

- + Maximale Lebensdauer
- + Drop-In Ersatz für Bleiakkus
- + Sichere Lithium Technik
- + Schnelle effiziente Ladung
- + Geringes Gewicht
- + Entladung bis 100% möglich\*

\* Batterien haben eine höhere Kapazität als angegebenen Nennwert

www.liontron.de

LIONTRON  
Messen & Events  
[www.liontron.de/news](http://www.liontron.de/news)

# Abenteuer Wohnmobilkauf

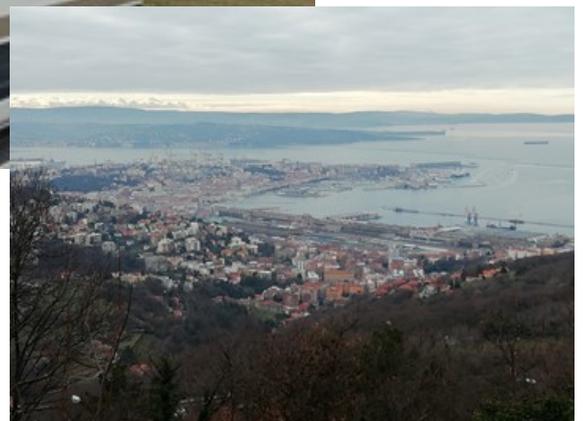
Schon länger hatten wir uns mit dem Gedanken beschäftigt, ein anderes Wohnmobil zu kaufen. Unser aktuelles Wohnmobil, ein Ford mit Fentjeraufbau, hatte nicht genug Hinzuladekapazität.

Es sollte ein ganz bestimmtes Mobil sein, nämlich ein Clou 670 von Niesmann und Bischoff.

Im Laufe des letzten Jahres hatten wir uns etliche Wagen angesehen und waren dabei von Schleswig-Holstein bis Bayern gefahren. Von guten bis total heruntergekommenen Wagen war alles dabei. Da Wilfried sich aus seiner beruflichen Tätigkeit her sehr gut mit Motoren auskennt, war es nicht leicht, das Passende zu finden. Es sollte ein gutes und preislich akzeptables Auto sein.

Im Herbst des letzten Jahres nun entdeckte Wilfried einen Wagen im Internet, der aber in Italien angeboten wurde. Dieses Auto entsprach seinen Vorstellungen. Somit nahm er mit dem Anbieter Kontakt auf. Es gestaltete sich etwas schwierig, da keine italienischen Sprachkenntnis vorhanden waren. Doch es gibt ja auf dem Handy eine Google-Übersetzung. So konnte er den Verkäufer kontaktieren. Über Wochen wurden nun Informationen ausgetauscht und ein Termin zur Besichtigung vereinbart.

Zwischenzeitlich hatte unser altes Wohnmobil einen neuen Besitzer gefunden. Nachdem wir den Tag zuvor einen 48 Stunden gültigen Corona-Test gemacht hatten, fuhren wir am 31. Januar 2020 morgens um 4.30 Uhr mit dem Zug Richtung Triest. Wir hatten entsprechendes Gepäck dabei: Schlafsäcke, Bestecke, Topf, Desinfektionsmittel und Reinigungssachen und einiges mehr, denn wir hofften, mit dem Wohnmobil zurückzufahren. Obwohl wir den ganzen Tag im Zug saßen, wurde die Zeit nicht lang. Ab Bayern sahen wir wunderschöne Schneelandschaften am Zugfenster vorbeiziehen. Aber wir sahen auch, dass angesichts der Coronalage die Skipisten wie leergefegt waren. Auffallend war auch, dass wir außer im Zug von Villach nach Triest überhaupt nicht nach einem Coronatest gefragt wurden. Wir waren schon etwas erschöpft, als wir spät abends endlich das Hotel erreichten. Auf der Fahrt nach Triest hatten wir schon überlegt, was ist, wenn es uns nicht gefällt? Na, dann fahren wir eben mit dem Zug zurück.



## Szene-Reisen

Am nächsten Morgen holte uns der Verkäufer am Hotel ab. Erwartungsvoll fuhren wir mit ihm zu einem großen Platz, wo noch andere Mobile standen. Würde es unsere Erwartungen erfüllen?

Dann sahen wir es. Und es entsprach unseren Vorstellungen!

Wilfried war für den Zustand außen herum und unten drunter zuständig und ich inspizierte es von innen.

Wir waren zufrieden und wurden handelseinig.

Am folgenden Morgen brachte uns der Verkäufer mit unserem Gepäck vom Hotel zum Wohnmobil, welches er zwischenzeitlich auf einen Campingplatz gebracht hatte. Hier konnten wir die nächsten Tage im Wohnmobil bleiben, denn einiges musste noch geregelt werden. Wir benötigten unbedingt neue Winterreifen. Diese konnten erst am übernächsten Tag aufgezogen werden. So hatten wir Zeit, das Auto von innen unseren Bedürfnissen anzupassen.



Der Campingplatz lag oberhalb von Triest und wir hatten einen wunderschönen Ausblick auf die Stadt. Leider aber gab es keine Möglichkeit, uns diese wunderschöne Stadt genauer anzusehen. Am übernächsten Tag war es soweit, wir machten uns auf den Heimweg.

Um eine Mautplakette zu sparen, fuhren wir nur über Bundesstraßen durch Österreich. Ohne Probleme passierten wir die Grenze von Italien zu Österreich. Eine kurze Frage vom Zoll, wo

die Fahrt hin geht (nach Deutschland) und wir waren in Österreich. Etwas ungewohnt war es schon, mit einem Auto, das wir noch nicht so gut kannten, die Serpentina zu fahren. Teilweise lag die Straße etwas unübersichtlich. Da Wilfried ein versierter Fahrer ist, meisterte er die Strecke ohne Probleme.



Unser erster Übernachtungsplatz war in Trivisio. Am folgenden Tag über Imlau bis Freilassing, wo wir zügig ohne Kontrolle die Grenze nach Deutschland überquerten. Hier suchten wir über „park4night“ einen Übernachtungsplatz und erholten uns erst einmal.



Als wir am übernächsten Tag in Höhe Jena fuhren, bekamen wir den ersten Schnee. Doch die Autobahnen waren sauber, sodass wir ohne Probleme bis in die Nähe von Magdeburg kamen. Irxleben als Übernachtungsplatz kannten wir von vorigen Fahrten. Obwohl der Platz bei einem großen Einkaufszentrum liegt, ist es dort nachts sehr ruhig. Die Überraschung hatten wir am nächsten Morgen.

Nicht, dass Wilfried als erstes die Gasflasche wechseln musste, weil die Flasche leer war, nein, wir waren fast eingeschneit.

Es war keine Straße und kein Weg zu erkennen. Nur anhand der Straßenschilder fanden wir den Weg zur Autobahn. Nun bewährten sich die neuen Winterreifen.

So fuhren wir mit Tempo dreißig Richtung Norden. Als wir Bremen hinter uns gelassen hatten, wurden die Straßenverhältnisse besser, sodass wir nach circa 1.400 km wohlbehalten zu Hause ankamen. Während der ganzen Fahrt haben uns Birgit und Thomas (Drobisch) immer wieder kontaktiert und somit die Fahrt eigentlich miterlebt. Inzwischen hat uns Caruso (so heißt unser neues Gefährt) schon auf etlichen Touren quer durch Deutschland begleitet und wir sind immer noch sehr zufrieden mit dem Wohnmobil.

Erika Fliege u. Wilfried Lührssen

# Die deutsche Fachwerkstrasse

*Faszination und Information auf 3.900 Kilometern Strecke.*

Wenn die neue Reisesaison wieder beginnt, dann sollten Reisemobilisten die „Deutsche Fachwerkstrasse“ auf der Agenda haben:

Die Deutsche Fachwerkstraße, 1990 ins Leben gerufen, erstreckt sich von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden, führt mit acht Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg.

Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich inzwischen über 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam zu präsentieren. Die Deutsche Fachwerkstraße verbindet aber nicht nur einmalige Landschaften, geschichtsträchtige Schauplätze und liebevoll restaurierte Denkmale, sondern vor allem auch die Menschen, die darin leben und arbeiten.

Kurbäder und Festspielorte wechseln sich ab mit Naturparks und romantischen Winkeln. Äpfelwoi und Bockbier sind hier erfunden worden, und kaum eine andere Tourismusroute dürfte Ihren Gästen derart abwechslungsreiche kulinarische Genüsse anbieten.

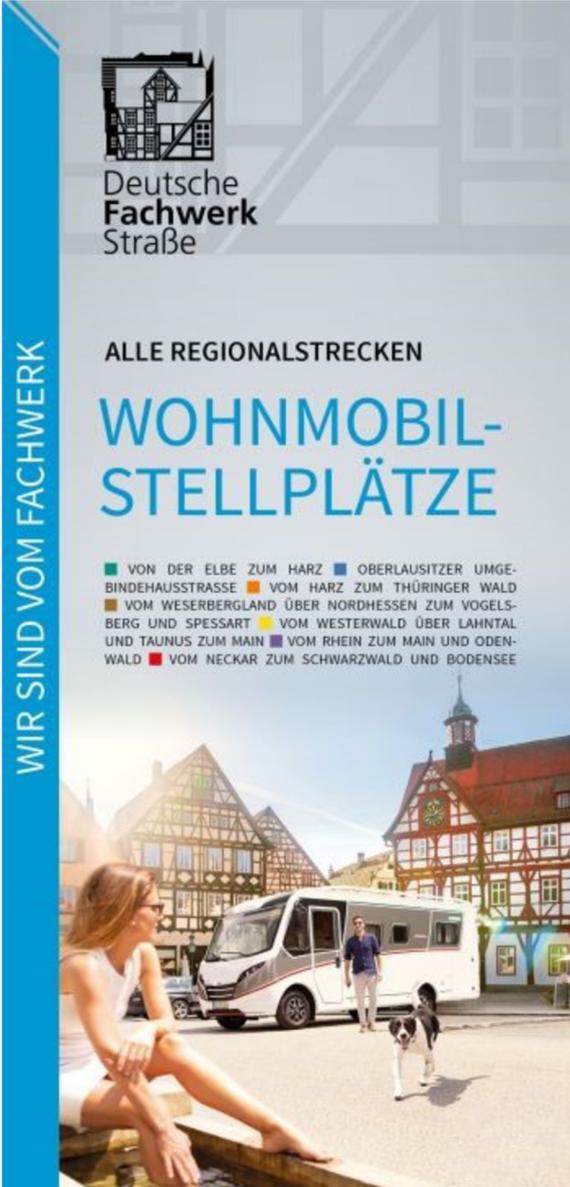
Deutschlands ältester nördlichster Weinberg, die größte Weihnachtskerze der Welt und Deutschlands einziges Elfenbeinmuseum, die Wiege der deutschen Damast- und Frottierindustrie sowie der 50. Breitengrad befinden sich an der Deutschen Fachwerkstraße.

Zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Märkte bieten dem Besucher das ganze Jahr über Abwechslung und Anregung. Ob Sie mit dem Auto, dem Rad, per Bahn oder mit dem Wohnmobil reisen – entdecken Sie auf den Spuren der Vergangenheit die alte Handwerkskunst und das lebendige traditionelle Brauchtum. Tagesaktuelle Infos gibt es unter [www.deutsche-fachwerkstrasse.de](http://www.deutsche-fachwerkstrasse.de)

Dort gibt es auch ein Kapitel und einen Broschürenhinweis für Reisemobilisten:

Eine Reise mit dem Wohnmobil bietet die einzigartige Möglichkeit, die Reise von der ersten Minute an zu genießen. Mit dem Wohnmobil wird die An- und Abreise zum eigentlichen Urlaubserlebnis. Auf den sieben Regionalstrecken der Deutschen Fachwerkstraße können Sie mit Ihrem Wohnmobil auf ausgewählten Strecken die deutsche Fachwerkkulturlandschaft ganz individuell entdecken.

In der neu erschienen Wohnmobilstellplatzbroschüre der Deutschen Fachwerkstraße präsentieren sich 75 Mitgliedsstädte mit insgesamt 89 Stellplätzen für Wohnmobile. Der Gast findet unter anderem Angaben zur Lage des Stellplatzes, Gebühren, Einschränkungen und Hinweise über die Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten sowie Sehenswürdigkeiten der einzelnen Fachwerkstädte. Die Kontaktdaten der Tourist-Informationen und teilweise auch der Betreiber der Stellplätze sind in der Publikation aufgeführt.



Deutsche  
Fachwerk  
Straße

ALLE REGIONALSTRECKEN

## WOHNMOBIL- STELLPLÄTZE

■ VON DER ELBE ZUM HARZ ■ OBERLAUSITZER UMGEBINDEHAUSSTRASSE ■ VOM HARZ ZUM THÜRINGER WALD ■ VOM WESERBERGLAND ÜBER NORDHESSEN ZUM VOGELSBERG UND SPESSART ■ VOM WESTERWALD ÜBER LAHNTAL UND TAUNUS ZUM MAIN ■ VOM RHEIN ZUM MAIN UND ODENWALD ■ VOM NECKAR ZUM SCHWARZWALD UND BODENSEE

WIR SIND VOM FACHWERK

# Lust auf Leben

## Mit dem Reisemobil durch das südlichste Bundesland Österreichs

Text und Bilder von Christian Bues

**Galt das südlichste Bundesland der Republik Österreich lange Jahre als Paradies für Rentner, Pensionäre und Teilnehmer an gemütlichen Rundreisen, so hat das faszinierende Urlaubsland zwischen Tirol, Steiermark, Italien und Slowenien in den letzten Jahren einen kompletten Imagewandel vollzogen. Heute stehen Trekking, Biking, Caravaning, Wassersport, Slow-Food-Travel und fast alle sportlichen Outdoor-Aktivitäten im Vordergrund. Und das ist gut so.**

Als der englische Bergsteiger George Mallory 1924 gefragt wurde, warum er den Mount Everest, den höchsten Berg der Erde besteigen wollte, antwortete er mit dem einfachen, aber weltberühmten Satz: „Weil er da ist“! Diese Frage muss in Kärnten weder gestellt, noch beantwortet werden, denn in dem österreichischen Ferienparadies sind nicht nur beeindruckende Berge, sondern auch warme Badeseen, weite Flusstäler, grüne Almen, ausgedehnte Hochwälder und schneesichere Skigebiete da. Und sich quälen, Sauerstoff aus Flaschen atmen und mit erfrorenen Fingern und Zehen im Schneesturm in der Todeszone im Fels hängen, das muss in Kärnten auch kein Bergsteiger oder Besucher, der das Urlaubsland Kärnten auf eigene Faust und mit Seil und Haken erkunden will.



### ...hängen wir in steiler Wand



Denn hohe und für sportliche Kletterer interessante Berge gibt es in ganz Kärnten. Vor allem der Nationalpark Hohe Tauern zieht mit seinen vielen Dreitausendern, darunter der Großglockner, die Bergsteiger und Kletterer in seinen Bann. Nicht ganz so hohe Gipfel, aber ebenso schöne Touren und viele Panoramablicke kann man in den Nockbergen, den Gailtaler Alpen oder den Karawanken genießen. Insgesamt stehen in der Region Kärnten neun abwechslungsreiche Alpinklettertouren zur Auswahl. Kärnten im Süden Österreichs ist bei Kletterfans längst keine unbekanntere Kletterdestination mehr.

In den Karnischen Alpen und weiteren alpinen Bergketten befinden sich beliebte Klettersteige in allen Schwierigkeitsgraden. Dabei geht es zum Teil hoch hinaus, teils liegen die Passagen aber auch relativ nah bei den Tälern, was besonders Einsteigern oder passionierten Wanderern zu Gute kommt.

### Soweit die Füße tragen

Und damit sind wir schon bei einer der nächsten Möglichkeiten, die Vielfältigkeit und Schönheit des Landes zu Fuß zu erkunden, denn ganz Kärnten ist durchzogen von einem über 1500 Kilometer langen Wegenetz für Wanderer. Völlig klar, dass sowohl Streckenführung, als auch Schwierigkeitsgrad oder Höhenunterschiede nicht nur für passionierte Langstrecken-Wanderer, sondern auch für Freunde des gemütlichen Spaziergangs separat und flächendeckend ausgeschildert sind. Und dass das Wandern nicht nur des Müllers Lust ist, wird spätestens dann klar, wenn man sich die Angebotsvielfalt und Streckenplanung der Wandermöglichkeiten vor Ort anschaut. Aushängeschild Nummer eins ist ganz sicher der Alpe-Adria-Trail, der in 43 Etappen und über 750 Kilometern vom höchsten Berg Österreichs, dem Großglockner in Kärnten, bis zur Adria führt und die drei Regionen Kärnten, Slowenien und das Gebiet Friaul Venetien miteinander verbindet. Daneben gibt es noch die mittelgebirgigen Almlandschaften und die sanften Ebenen, die per pedes apostolorum, also zu Fuß, erkundet werden wollen. Kärnten präsentiert darüber hinaus noch eine Vielzahl an Pilgerwegen, die den Wanderer bei der Suche nach Entschleunigung, Neuorientierung oder der intensiven Naturerfahrung begeistern werden! Egal, ob man auf Schusters Rappen alleine oder in der Gruppe pilgern möchte, hier im südlichsten Bundesland Österreichs finden sich herrliche Wege und magische Orte, die wohl lange Jahre im Gedächtnis bleiben werden.



## Szene-Reisen

### ...tritt in die Pedale!

Mit zwei Füßen, Rucksack und Wanderstock kann man lange oder flott unterwegs sein, doch Kärntens Landschaften, die unzähligen Seen, die Städte, Dörfer, Höhenzüge und Täler zu erkunden, das geht auf zwei Rädern und mit Muskelkraft deutlich schneller. Wer an Mountainbiken im Süden Österreichs denkt, wird unweigerlich auf Bad Kleinkirchheim in den Nockbergen stoßen. Die „Nockbike-Region“ Millstätter See und Bad Kleinkirchheim umfasst ein Mountainbike-Netz von rund 700 Kilometer und gilt damit als das am besten ausgebaute Zweiradnetz in Kärnten. „Nockbike“ steht seit rund 20 Jahren für eine einzigartige Berg-Seen-Landschaft abseits der Mainstream-Bikeregionen. Unterschiedliche und perfekt organisierte Transfervarianten (Seilbahn, Schiff oder Hänger-Shuttle) machen es möglich, in relativ kurzer Zeit unterschiedlich lange und anspruchsvolle Touren mit dem Tourenrad, einem E-Bike oder dem Mountainbike in Angriff zu nehmen. Schon eine rund vierstündige E-Bike-Tour rund um den Ossiacher See mit kleinen Pausen an Aussichtspunkten und in netten Restaurants



am Ufer lässt das Radlerherz ganz sicher höher schlagen. Natürlich sind Singletrails das Salz in der Radler-Suppe. Zumindest für Mountainbiker! Ein attraktiver Downhill, von denen es in Kärnten, Österreichs südlichem Bundesland, wahrlich genug gibt, lässt die Biker Adrenalin-Pumpe Vollgas geben! Spätestens im Sommer 2019 soll einer der längsten Flow-Trails der Welt in Bad Kleinkirchheim eröffnet werden. Von der Kaiserburg auf rund 1800 Meter geht es rund 13 Kilometer hinunter bis zur Talstation der Gondelbahn im Zentrum von Bad Kleinkirchheim. Der Trail soll das große Aushängeschild von Nockbike werden. Zweiradfreunde werden es kaum erwarten können!

### Kneipen, Kunst und Kultur



Klagenfurt, die Landeshauptstadt von Kärnten, ist mit über 100.000 Einwohnern nicht nur die größte Stadt des südlichen Bundeslandes, sondern die sechstgrößte Österreichs. Auf eine 1000jährige Geschichte kann die historische Stadt am Wörthersee, die nicht nur die Kärntner Landesregierung, sondern auch einen internationalen Flughafen und die über die Landesgrenzen hinaus bekannte Alpen-Adria-Universität beheimatet, zurückblicken. Interessante Museen, stattliche Bürgerhäuser aus dem 17. Jahrhundert, Kirchen in unterschiedlichen Baustilen wie den ab 1581 errichteten Klagenfurter Dom, das Alte und das Neue Rathaus, das Landhaus Klagenfurt, heute Sitz des Kärntner Landtages konkurrieren nicht nur in der Altstadt mit historischen

Denkmälern, Brunnen, Parkanlagen und Skulpturen, die auf die ruhmvolle, aber oft auch unruhige Geschichte der Stadt am Wörthersee hinweisen. Doch nicht nur kunst- und kulturbegeisterte Besucher aus der ganzen Welt haben die liebenswerte, weltoffene und bürgerfreundliche Stadt am größten und wärmsten Alpensee Kärntens in ihr Herz geschlossen, auch Partygänger, Gourmets und Freunde der Slow-Food-Küche sind hier bestens aufgehoben. Klagenfurt ist reich an Restaurants, Bars und Kaffeehäusern, die sich zu jeder Jahreszeit um das leibliche Wohl ihrer Gäste kümmern. Essen ist in Klagenfurt Kultur und bedeutet mit knapp 240 Betrieben ein vielfältiges Angebot für alle Geschmäcker. Die Fußgängerzonen Alter Platz, Kramergasse, Wiener Gasse und Umgebung sind ein Paradies für Freunde der guten Küche. Die Adria-Alpen-Küche, eine besondere Form der kulinarischen Völkerverständigung, glänzt in Klagenfurt mit einem umfangreichen Angebot an regionalen und saisonalen Gerichten, die ganz deutlich auf die Küchentraditionen von Kärnten, Slowenien und Friaul hinweisen. Doch die kulinarische Reise geht noch weiter.



## Szene-Reisen

### Immer langsam – Slow Food in Kärnten



In Kärnten sind das Gailtal und das Lesachtal zur weltweit ersten Slow Food Travel Destination geworden. Oder besser: gemacht worden, denn dieses außergewöhnliche Pilotprojekt ruht in den Händen jener Lebensmittelhandwerker- und Hersteller, die in dieser beschaulichen Grenzregion im Süden Österreichs schon seit jeher die Slow Food-Philosophie leben. Und im Sinne dieses langsamen Entstehens und Genießens von vollwertigen, gesunden und frei von Schadstoffen angebauten Lebensmitteln lassen sich Landwirte, Brauer, Bäcker, Winzer, Käsehersteller, Metzger und Gastwirte bei ihrer Handwerkskunst auch gern mal über die Schulter schauen. Interessierten Besuchern geben sie gerne ihr Wissen weiter und setzen darauf, dass sich dadurch ihre Genießer-Philosophie weiter verbreitet. So führt diese lehrreiche und informative Rundreise in die Küchen, Selchkammern und Reifekeller, zu den Bienenstöcken und Brotbacköfen, zu Kornmühlen und Butterfässern. Slow Food Travel ist daher wie maßgeschneidert für diese beiden Täler. Viele kleine Produzenten, viel Tradition, viel Landwirtschaft – so lassen sich leicht genussvolle Brücken bauen zwischen Gast und Region. Wer hierher kommt und sich dem vielseitigen Programm anvertraut, legt gerne Hand an, hilft mit, erlebt, wie mit gekonnten Handgriffen Brot oder Käselaike entstehen, wie goldener Honig, saftiger Schinken oder cremige, weiße Polenta den Gast zum genussvollen Slow Food verführen. So entsteht ein neues, köstliches Gefühl für den echten Wert dieser naturbelassenen und herausragenden Lebensmittel. Die Zeit, die diese langsam entwickelten Produkte für ihre Herstellung brauchen, geben sie vielfach beim Genießen zurück, denn es geht letztendlich darum, Konsumenten, Gäste und Gourmets wieder an jene Orte zurückzuführen, an dem unsere Lebensmittel ihren Ursprung haben.

#### Pack 'die Badehose ein...

Nur zum Baden, Plantschen und Schwimmen kommt ganz sicherlich kein Tourist nach Kärnten, obwohl die Wasserqualität und die Temperaturen der Seen bis weit in den späten Herbst an der Spitze aller Gewässer im gesamten Alpenraum stehen. Und es gibt unzählig viele Seen! Manche größer, manche kleiner, eingebettet in verschiedene Landschaften und beschenkt mit charakteristischen Besonderheiten. Aber alle bieten im Sommer wohltemperiertes Wasser für aktive Stunden und sonnige Glücksmomente. Ein mehr als glücklicher Zustand, dass Kärnten auf der Südseite des Alpenhauptkamms liegt, denn das kristallklare Wasser, das sich in Tälern und Senken zu Seen sammelt, bekommt im Sommer die volle Ladung an Sonnenstrahlen. Kärnten und seine Seen sind nicht nur für Taucher, Schwimmer und Badenixen, sondern ganz speziell für Segler, Surfer, Kanuten, Bootsfahrer und Wasserwanderer ein fast grenzenloses Paradies. Eine geführte Kanutour zum Beispiel durch die „Everglades“ am türkisblauen Faaker See mit Blick auf die grandiose Burgruine Finkenstein ist nicht nur ein Zusammentreffen mit einer wilden und urwüchsigen Schilflandschaft, sondern kann auch ein feucht-fröhliches Abenteuer der besonderen Art werden.



#### Mit vier Rädern Richtung Freiheit

Um die Urlaubsdestination Kärnten in aller Konsequenz zu erleben, zu entdecken und für sich und die Familie zu erobern, ist die Rundreise mit dem rollenden Zuhause mit Sicherheit die interessanteste Variante. Camping, Caravaning und der zurzeit boomende Reisemobil-Tourismus waren schon immer wichtige Eckpfeiler der aktuellen wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung in diesem südlichsten Bundesland Österreichs, das nur den legendären Steinwurf entfernt ist von der Adria, von Slowenien und Italien. Lange Jahre als Durchgangsland Richtung Süden mit nur wenigen Übernachtungen definiert, hat sich Kärnten im Laufe der vergangenen Jahre auf einen der vordersten Plätze in der Hitliste der beliebtesten Urlaubsziele für Caravaning entwickelt. Nicht nur deutsche Gäste, auch treue Urlauber aus den Benelux-Staaten, aus England und Skandinavien bevölkern neben Slowenen, Polen und Italiener die über 100 durchgehend anspruchsvoll bis luxuriös ausgestatteten Campingplätze rund um die wunderschönen Seen, im Einzugsbereich von Dörfern und Städten und in der Nähe der internationalen sportlichen Zentren, die sowohl im Sommer als auch im Winter mit einer stetig steigenden Gästezahl rechnen dürfen. Wenn von amtlicher Seite behauptet wird, ein Campingurlaub in Kärnten bedeutet, die Natur in ihrer schönsten und unmittelbarsten Form zu erleben, dann kann man dieser Aussage nur uneingeschränkt zustimmen, denn die Reise mit dem Mobil durch Kärnten hat als Ziel immer die Freiheit, auf einem der unzähligen Camping- oder Stellplätze durch die geöffnete Dachluke den fantastischen Sternenhimmel über dieser außergewöhnlichen Region zu genießen



# Reisesplitter aus Nordostitalien

## Karl-Heinz Lohn unterwegs

Wenn vernünftiges Reisen wieder möglich ist, dann gehört Italien sicher zu den attraktiven Reisemobil-Destinationen. RU-Mitglied Karl-Heinz Lohn berichtet von einer seiner Reisen. Nach Italien mal nicht auf der direkten Rennstrecke, sondern Bum-meln durch Friaul/Venetien. Die Alpen sollen diesmal über die Großglockner Hochalpenstraße überwunden werden. Diese ist jetzt gut ausgebaut, mit vielen kleinen Ausweichen zum Fotogra-fieren. Die Wolken ziehen sich dezent zurück und geben den Blick auf die Gipfel frei. Am Hochtör stehen schon die Schneefrä-sen bereit. Über Heiligenblut (Fotopunkt), Lienz und Oberd-rauburg finde ich einen großen Stellplatz am Gailbergsattel mit Restaurant. Es folgt der Plöckenpass mit wilder Kurverei und Kehren im Tunnel beziehungsweise Lawinenverbau bis nach Tolmezzo. Mich fasziniert immer wieder der Tagliamento – ein Urstromtal. Durch San Daniele (diesmal ohne Schinkenkauf) erreiche ich Spilimbergo, neben dem Parkplatz ein separater ge-pflegter Stellplatz.



Weltweit die einzige Fachschule für Mosaiktechnik

Es lockt die Schule der Mosaiken für 36 Studenten aus aller Welt - zurzeit Ferien- aber Klassenräume und Werkstätten können besucht werden. In den Fluren besichtigt man Beispiele der römischen, byzantinischen, modernen und regionalen Mosaiken, auch Fußböden. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums im Jahr 2022 wird das Museum umgebaut und sicher werden auch be-sondere Veranstaltungen geplant. Im Zentrum von Spilimbergo finden sich schöne Laubengänge und neben dem Dom das Cas-tello mit Fresken im Innenhof. Im September werden viele Feste zelebriert und leider die schönen, pittoresken Altstädte ge-sperrt. So ergeht es mir in Maniago. Es bleibt mir eine schattige Pause am Castello.

An einem Kreisel erstehe ich bei einem Obsthändler: 5 Pfirsiche, 3 Nektarinen, 1 Honigmelone für insgesamt fünf (5!) Euro. Das kann Aldi nicht preiswerter! Die Straße quert das urige Kiestal des Tagliamento und ich erreiche Valvasona, angeblich das schönste Dorf Italiens. Der Stellplatz ist um 16:00 Uhr voll und ich nehme den verwaahlsten Ausweichplatz am Sportzentrum.

Mittelalter und Villen



Am Morgen danach weiß ich warum der Stellplatz voll war– es gibt ein Mittelalterfest. Die Vorberei-tungen laufen. Das Centrum ist mit Bierbänken sowie Ausschankstellen gepflastert und vermiest mir die Romantik. Wenigstens ein kurzer Blick in den Dom mit einer alten venezianischer Orgel. Beim „Panefizio Arteginale“ erstehe ich ein „Pane Mediavale“, das gut schmeckt und lang satt hält. Nach kurzer Pause erreiche ich hinter Udine Cividale del friuli einen Stellplatz an der Mauer. Am Weg zur Santa Maria del Valle mit der besonderen Langobarden-Kapelle befinden sich Fresken und Chorgestühl. In Palmanova gibt es wieder ein Festival. Dieses Mal zur Erinnerung an Napoleon. Das Zentrum ist gesperrt, also weiter nach Codroipo zur Villa Manin. Auf dem Parkplatz sind acht Stellplätze reserviert und auch frei trotz Überfüllung. Strom gibt es mit Jetons; in der Bar zu besorgen mit kleinem Fußmarsch – umständlicher geht’s nicht. In der Villa residierte der letzte Doge Venedigs. Der riesige Garten wird umrahmt von Arkaden im Grundriss des Petersplatzes. Nach Hinweis des italienischen Nachbarn erklang um 19:00 Uhr ein Konzert vor der Villa, dem ich im Café mit einem Aperò senza Alkohol und Chips unter den Arkaden gelauscht habe.

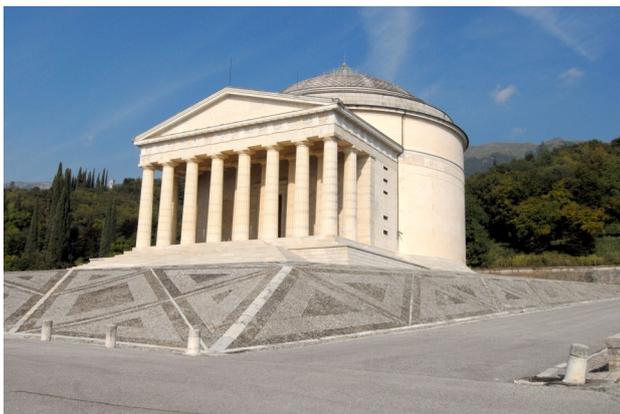
## Szene-Reisen

### Ab zum Meer

Aus reiner Neugier fahre ich durch Lignano kreuz und quer. Ich finde die Hotels gigantisch, den Strand riesig und voll. Ein Reisemobilist kann sich einen Urlaub in dieser „Großstadt“ nicht vorstellen. Auch ein Eisbecher bei Gela-to Buonissimo kann daran nichts ändern. Am Ortsausgang bleibt mir ein wilder Stellplatz an der Via Concordia. Über Portogruaro folgt eine kurze Fahrt nach und durch Caorle, auch zugestrichelt mit Hotelkästen. An der Via Traghette ein Großparkplatz mit wenigen Mobilien. Von dort führt per Unterführung und dann einen Kilometer weit ein separater Fußweg am Fischerhafen vorbei ins Zentrum Storico. Die Altstadt ist sehr pittoresk mit Turm, Dom und nobler Strandpromenade. An gepflegten Restaurants ist kein Mangel. Auf Nebenstrecken weiter nach Jesolo - wenig einladend, überall „No Camping!“ Über Mestre erreiche ich mein Stamm-Camping Fusina für zwei Tage. Per Vaporetto komme ich nach Venedig, genieße ohne Fotoapparat (hab ja schon Alles im Archiv) die Atmosphäre und Gastlichkeit.

### Noch mehr Kultur beim Treffen mit Freunden

Nach einer Umrundung von Cittadella mit der imposanten Stadtmauer treffe ich Freunde bei Treviso in Losson di Meolo. Im Sporthotel gibt es ein Oktoberfest mit Festbier und gemischtem Teller: Hühnerbein, Spareribs, Würstel, Fleischpflanzerl, Gurke und Musik vom Band. Am nächsten Morgen startet das Besuchsprogramm in Possagno am Tempio Canoviano, ein Palladio Bau, der den Berghang dominiert, mit dem Grabmal des Canova. Es folgt Fanzolo mit Besichtigung der Villa Maser, einem Landsitz mit sehr schönen perspektivischen Fresken. In Roncade dann Besichtigung und Imbiss in der Kellerei „Terre di San Rocco. Jetzt fehlt nur noch Treviso mit einem kleinen Stadtrundgang. Von mehreren Kanälen durchzogen nennt es sich das kleine Venedig.



Am Mittag bringt mich das Reisemobil über Belluno, Cortina d'Ampezzo, Toblach, Lienz, durch den Felbertauerntunnel, nach Hause. Eine Kurzreise mit vielen kulturellen und kulinarischen Erlebnissen ist zu Ende. Italien ist immer eine Reise wert.

## Von Bocholt nach Paris

*Ein Reisebericht von Karl-Heinz Lohn*

Nach Abschluss der RU-Mitgliederversammlung bleibe ich am Sonntag noch auf dem Stellplatz, um die Ergebnisse der Bundestagswahl zu erfahren, bevor ich dann Deutschland verlasse. Aber nicht aus wahltaktischen, sondern aus touristischen Gründen.

Zunächst geht es durch die Niederlande über Nebenstrecken nach Westen. In Bergen bringt mich eine Fähre über die Maas. In Eindhoven finde ich das spektakuläre Evoluon (Architektur wie ein UFO), das ich als ein technisches Museum (Philips) in Erinnerung habe. Jetzt ist es nur noch ein Tagungs- und Ausstellungszentrum.

Auf dem Ring um Antwerpen viel Stau. Weiter

Richtung Brügge suche ich in Eeklo den Stellplatz am Jachthafen rechts der Zufahrt durch Hecken getrennte Plätze. Auf der gegenüber liegenden Seite ein Kanal mit Yacht-Liegeplätzen und davor viele Bildwerke. In Knokke/Brügge ist die Riesenklappbrücke in Reparatur. Von Zeebrügge geht es nach De Haan. Rechts Hotels links Dünen dazwischen Straße und Straßenbahn. Nur kurze Zugänge zum Strand. Am Strand in Ostende entlang fährt die Straßenbahn. Am Ortsende finde ich endlich einen Parkplatz auf dem Deich für eine Brotzeit.



Der erste Weltkrieg holt mich ein

Hinter Ostende in den Dünen stehen Küsten-Bunker mit Artillerie des 2. Weltkrieges. In Westende erinnert ein aufwendiges Denkmal an die Westfront im 1. Weltkrieg. In Ramskapelle sehe ich den ersten Soldatenfriedhof von sehr vielen im Großraum Ypern. Hier tobten die Schlachten des ersten Weltkrieges. Erstaunlich wie gepflegt die Gräber sind nach über 100 Jahren. In Ypern ist der angesagte Stellplatz ein Parkplatz vor dem Sportzentrum. Inzwischen ist Ypern eine alte Festungsstadt mit zwei Toren und einem Grand Place umringt von gotischen Gebäuden wie die Nachbarstadt Poperinge. Vor Dunkerque fahre ich

durch Bergues mit einer typischen Vauban-Festung. In Calais vor dem imposanten Hotel de Ville stehen „Die Bürger von Calais“, das berühmte Rodin-Bildwerk. Zum Meer nach Wissant. In einer Parkbucht vor den Dünen mache ich Brotzeit mit Blick auf die „White Cliffs of Dover“. Zum Cap Gris wird die Straße leicht bergig bis Boulogne-sur-Mer – kein schöner Ort. Deshalb weiter zu Hardelot Plage. Super-Nobel-Villen, Golf, Tennis, aber vor der Strand-Promenade Apartment-Riegel. Es gibt nur ein Café – geschlossen! Nun aber südwärts Richtung Paris. Über Le Touquet, Abbeville, an Amiens vorbei finde ich den halbbelegten Stellplatz in Conty.



Christo – ich komme



Ich folge der Autobahn in den Großraum Paris über Beauvais mit Staus in das Camping Boulogne, jetzt umbenannt in City Kamp Paris nach Übernahme durch die Gruppe Huttoxia. Ein Shuttlebus des Campings fährt zur Porte Maillot. Von dort erreiche ich mit der Metro direkt den „Place de l'Étoile“, der 1970 umbenannt wurde in „Place Charles de Gaulle“. Da steht er nun, der „Arc de Triomphe“, trotz der Verhüllung gut zu erkennen. Ich umrunde ihn zuerst auf dem Gehsteig. Der Verkehr ist relativ gering – bevor ich ihm durch den Tunnel zum Innenraum auf den Pelz, Pardon Stoff, rücke. Mit Abnähern und Faltenwurf gleicht er aus der Nähe dem verhüllten Reichstag. Volunteers geben Auskünfte und verteilen Stoffproben. Die Metro bringt mich in die Cité zur Concergerie und dem Palais de Justice –

dort Unmengen von Polizei. Es läuft der Prozess um den Terror-Anschlag im „Bataclan“. „Notre Dame“ ist von Bauzäunen umgeben, die Instandsetzung wird noch Jahre dauern. Der nächste Tag bei einsetzendem Regen führt mich zum Eiffelturm. Von der Pont de Bir Hakeim (Treffpunkt für Hochzeitsfotos und Partys) bummle ich am Seine-Ufer mit den Wohnbooten vorbei zu den „Vedette de Paris“ und unternehme eine Seine-Fahrt bis zur Isle Saint Louis und zurück. Der Eiffelturm ist eingezäunt zum Ticketverkauf, dazu für die Kids Kirmesrummel. Den Abend beschließe ich im Quartier Latin.

In Belgien sind die Autobahnen beleuchtet



In der Nacht Starkregen. Deshalb auf dem Ring wenig Stau und Badewannen auf der Straße. Aus Nostalgie nehme ich meine alte Motorrollerstrecke. In Soissons finde ich wenig Interessantes, bis auf eine gotische Fassade ohne Kirche. Sehenswerter ist Laon auf einem Berg. Befestigt, mit besonderer Kathedrale und einer mittelalterlichen Altstadt. Als Tagesziel hatte ich Mons eingegeben und finde als Übernachtungsplatz das moderne Schiffshebewerk in Strepv-Thieu am Canal du Centre. Zwei parallele Hebewerke mit 70 Meter Hub ersetzen vier alte Hebewerke. Noch ist es die größte Anlage der Welt, aber in China baut man eines mit 90 Metern Hubhöhe.

Weitere Ziele in Flandern verkneife ich mir. Da warte ich auf das Euro CC – Treffen 2022. Dort wollen unsere Freunde aus Belgien ja ein attraktives Programm bieten.

### „Stellplatz-Szene“ bietet jede Menge Platz

Das Kapitel „Stellplatz-Szene“ berichtet über die Entwicklung von Stellplätzen europaweit. Vorgestellt werden neue Plätze, weiter entwickelte Locations und natürlich haben Mitglieder auch die Möglichkeiten über ihre Erfahrungen auf und mit Stellplätzen zu berichten. Also, wenn Sie Spaß haben am Schreiben oder gerne Ihre Stellplatz-Erfahrungen teilen möchten, dann schreiben Sie uns. Und nochmals der Hinweis, haben Sie keine Scheu zu schreiben! Unser Redaktionsteam erhält die Authentizität Ihrer Berichte und kümmert sich aber gleichzeitig um eine möglichst saubere journalistische Darstellungsweise. Abgerundet wird das Kapitel durch Berichte, die uns von Stellplatz-Führern und ähnlich spezialisierten Medienpartner zur Verfügung gestellt werden.

## Neuer Wohnmobilstellplatz in Hückelhoven

*Elisabeth Krag berichtet vom „Haldenblick“*

Der Stellplatz Haldenblick wurde September vergangenen Jahres eröffnet und befindet sich in 41836 Hückelhoven auf der JacobasträÙe 66.

Der gesamte Platz hat 14 großzügig austaffierte Parzellen auf befestigtem Untergrund. Er verfügt über 5 Stromsäulen mit je 4 Anschlüssen sowie eine gut erreichbare Ver- und Entsorgung. In einem separaten Haus kann man Trinkwasser in kleinen Mengen kostenlos holen. In diesen Raum ist auch die Toilettenentsorgung. Die Übernachtung kostet inklusive Strom 9 Euro. Die Müllentsorgung ist eingefriedet sowie der ganze Platz, sodass man vom Straßenverkehr wenig mitbekommt.



Der Stellplatz grenzt an das 3H-Wohnmobilcenter mit Werkstatt. Das 3H-Wohnmobilcenter verfügt über eine Selbstwaschanlage für Wohnmobile. „Pflege für den Menschen und das Mobil! Das Center ist auch Eigentümer des Stellplatzes und zudem des Reisemobilstellplatzes Heinsberg am Lago mit 31 Plätzen und weiteren 13 Plätzen am Stellplatz 100 Meter vom Lago entfernt.



## Stellplatz-Szene

Das Stadtzentrum ist gut mit dem Fahrrad erreichbar. Dort sind so ziemlich alle kleinen und großen Geschäfte angesiedelt, inklusive vielfältiger und gepflegter Gastronomie. Von Hückelhoven kann man viele schöne Radtouren machen, beispielsweise nach Rotenbach in den Niederlanden. Dort kann man sehr gut Fisch essen. Eine Fahrradkarte ist in der Infotafel am Stellplatz einzusehen oder bei 3H kostenlos als Print zu erhalten.

Mein persönliches Fazit ist: Ein guter, preisgünstiger, gepflegter Platz zum Shopping und Radfahren!



Liebe RU-Mitglieder, solche Stellplatzberichte suchen wir in der Redaktion dringend! Bitte schreiben Sie uns ein paar Stichworte und ein paar Bilder über ihre Entdeckungen und Erfahrungen. [presse@reisemobil-union.de](mailto:presse@reisemobil-union.de) Während wir am Schreibtisch sitzen, sind Sie mit Ihrem Reisemobil unterwegs und machen Stellplatzerfahrungen. Lassen Sie uns und die anderen RU-Mitglieder teilhaben. Berichten Sie über gute und schlechte aber vor allem auch über neue Stellplätze. Informationen von Reisemobilisten für Reisemobilisten. Das ist die Aufgabe unseres Verbandsmagazins. Wir sind kein Wettbewerb für die Fachmedien, wir sind für Euch da!



## DIE LÄNGSTE KULTUR- UND FERIENSTRASSE DEUTSCHLANDS



### 3900 KM UND 116 ZAUBERHAFTE FACHWERKSTÄDTE – VON DER ELBE BIS ZUM BODENSEE

Acht Regionalstrecken, acht Bundesländer, reizvolle Landschaften und traumhafte Strecken für Reisen mit dem Wohnmobil.

In den Fachwerkstädten finden Sie tolle Angebote zu Kultur, Erlebnis – zum Aktiv sein oder zum Entspannen.

#### MEHR INFORMATIONEN:

**Deutsche Fachwerkstraße**  
in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V.  
Johannesberger Str. 2 · 36041 Fulda  
[info@deutsche-fachwerkstrasse.de](mailto:info@deutsche-fachwerkstrasse.de)

[WWW.DEUTSCHE-FACHWERKSTRASSE.DE](http://WWW.DEUTSCHE-FACHWERKSTRASSE.DE)



# Wohnmobil-Stellplatz „Am Halbmond“

„Ökologischer Wohnmobil-Stellplatz 2021“



Erstmals hat der gemeinnützige Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. die Auszeichnung „Ökologischer Wohnmobil-Stellplatz des Jahres“. Der erste Preisträger heißt „Wohnmobilstellplatz Am Halbmond“ im schleswig-holsteinischen Friedrichstadt. Diese Auszeichnung für eine besonders ökologische Gestaltung eines Wohnmobilstellplatzes wird künftig jedes Jahr vergeben. Für die Erstausgabe wurden insgesamt 68 Wohnmobil-Stellplätze von Wohnmobiliten zur Beurteilung vorgeschlagen. 11 Plätze schafften eine Platzierung im Normenbereich des Anforderungs- und Bewertungskatalog. Letzterer und alle relevanten Informationen zu dem Projekt sind auf der Vereins-Homepage nachzulesen.

Der Wohnmobil-Stellplatz Am Halbmond in 25840 Friedrichstadt/SH ([www.wohnmobilstellplatz-friedrichstadt.de](http://www.wohnmobilstellplatz-friedrichstadt.de)) erhält vom Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. die Auszeichnung „Ökologischer Wohnmobilstellplatz 2021“.

„Wir möchten mit dieser Auszeichnung die ökologische Gestaltung von Wohnmobil-Stellplätzen fördern, indem wir beispielhaftes ökologisches Engagement von Stellplatzbetreibern sichtbar machen und öffentlich würdigen“, erläutert Vereinsvorstand Albert Märkl die Intention des Vereins. Märkl weiter: „Wir hoffen natürlich, dass auch andere Stellplatzbetreiber und diesen Beispielen folgen und neben anderen, für Wohnmobiliten wichtigen Dingen auch ökologische Aspekte bei der Planung und Gestaltung von Stellplätzen berücksichtigen.“

Den beiden Stellplatzbetreibern in Friedrichstadt, Anja Andersen und Dieter Rathmann, liegt nicht nur das Wohl ihrer Gäste am Herzen, sondern auch die naturnahe Gestaltung und der ökologische Betrieb ihres Wohnmobil-Stellplatzes. „Ökologie und Nachhaltigkeit sind uns wichtig, deshalb freuen wir uns sehr über die Auszeichnung“, erklärt Anja Andersen.

## Stellplatz-Szene

Der an der Westküste Schleswig-Holsteins gelegene Wohnmobil-Stellplatz ist ruhig und idyllisch zwischen den Flüssen Eider und Treene gelegen und erfüllt eine Vielzahl, der vom Ver-ein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. formulierten, ökologischen Kriterien.

Die wasserdurchlässigen (sprich keine Asphaltierung maximal Rasensteine zur notwendigen Befestigung) Verkehrs- und Stellplatzflächen sind eingerahmt von rund 1.600 Bäumen, Büschen und naturnahen Flächen, auf denen sich auch Insektenhotels und Hochbeete befinden. Der Stellplatz bietet getrennte Müllsammlung und zeichnet sich durch seine energie- und wassersparenden Einrichtungen aus (zum Beispiel Photovoltaik, Solartherme, Regenwassernutzung, LED-Beleuchtung). Der Platz ist gut an das örtliche Fuß- und Radwandernetz an-gebunden und verfügt über ein regionales Produktangebot in fußläufiger Entfernung. Das Informationsangebot für die Gäste umfasst ÖPNV-Verbindungen, Wander- und Radwegenetz, regionale Einkaufsmöglichkeiten und das zugrundeliegende ökologische Gesamtkonzept.

Die Auszeichnung, die ursprünglich auf der diesjährigen, abgesagten CMT in Stuttgart über-reicht werden sollte, wird am Sonntag, den 29.05.2022, auf dem Wohnmobilstellplatz in Friedrichstadt im Rahmen eines Stellplatzfestes von Mitgliedern des Vereins ausgehändigt werden.

WOHNmobil für Klimaschutz e.V. wird die für 2021 zum ersten Mal vergebene Auszeichnung „Ökologischer Wohnmobilstellplatz des Jahres“ zukünftig jedes Jahr vergeben. Im Laufe des vergangenen Jahres wurden von Wohnmobilisten insgesamt 68 Plätze zur Bewertung vorgeschlagen.

Auf der Basis eines von Vereinsmitgliedern erarbeiteten und auf der Vereins-Homepage zur Verfügung gestellten, ökologischen Kriterienkatalogs wird ein ökologisches Profil von Wohnmobilstellplätzen in Deutschland erstellt. Hierzu dokumentieren Wohnmobilisten mit-tels eines online-Erhebungsbogens in einem ersten Schritt, welche der ökologischen Kriterien ein Stellplatz erfüllt. In einem zweiten Schritt analysiert eine vereinsinterne Arbeitsgruppe die übermittelten Daten und kategorisiert die Stellplätze nach einem transparenten Bewertungssystem. Hierzu vergibt die Arbeitsgruppe für jeden gemeldeten Wohnmobil-Stellplatz einen Gesamtpunktwert. Dieser Wert errechnet sich aus der Anzahl der erfüllten ökologischen Kriterien. Jedes erfüllte Kriterium zählt 1 Punkt, ökologisch besonders wichtige Kriterien sind gewichtet und zählen 2 Punkte. Denjenigen Stellplatz, der die ökologischen Kriterien am umfassendsten erfüllt, zeichnet der Verein als „Ökologischen Wohnmobilstellplatz des Jahres“ aus.

Wohnmobilstellplätze, die mindestens 60 Punkte der in der jeweiligen Kategorie (ohne oder mit Sanitäreinrichtung) möglichen Höchstpunktzahl erreichen und damit die ökologischen Mindestanforderungen erfüllen, präsentiert der Verein auf seiner Homepage. Das waren im ersten Jahr 11 Plätze. Fünf von ihnen sind bereits aufgeführt. Der Rest wird nach Freigabe durch die Betreiber präsentiert.

So haben Wohnmobilisten die Möglichkeit, Stellplätze auch nach ökologischen Kriterien auszuwählen und aufzusuchen.

Für die Wahl 2022 haben Wohnmobilisten ab sofort die Möglichkeit, neue Vorschläge zu machen. Auch Stellplatzbetreiber selbst haben das Recht, ihren Platz zur Bewertung vorzu-schlagen. „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele Wohnmobilisten und Stellplatzbetreiber die Zeit nehmen, den Erhebungsbogen auszufüllen und uns zur Verfügung zu stellen“, so Märkl. Unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird der Verein am Jahresende mehrere gespendete, attraktive Preise verlosen.

Detaillierte Informationen unter [www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de](http://www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de)

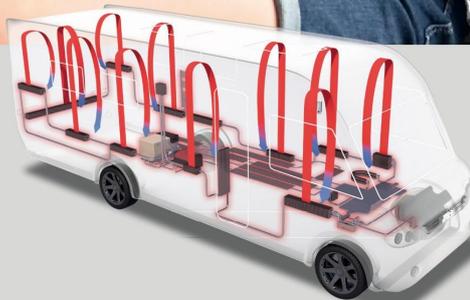


## Stolzer König-Kunde-Sieger 12 Jahre hintereinander



### Alde Zentralheizungswärme mit Eigenkonvektionstechnik

Die Eigenkonvektionstechnik basiert auf dem einfachen Prinzip, dass warme Luft von selbst aufsteigt. Die mit Flüssigkeit gefüllten Konvektoren entlang der Außenwände erwärmen die Luft, die wiederum Möbel und Innenwände erwärmt und somit eine Kältesperre vor den Fenstern bildet.



[www.alde-deutschland.de](http://www.alde-deutschland.de)

Clubs



**Hymer Mobil Eignerkreis**  
Steinkamp 48  
38179 Schwülper  
<https://www.hme-ev.de>



**Münchner Wohnmobilfreunde**  
Laufzernerstr. 5  
81545 München  
E-Mail: [walter-reichl@gmx.de](mailto:walter-reichl@gmx.de)



**WMF Heimbach-Weis**  
Burgthofstr. 29a  
56566 Neuwied-Heimbach  
E-Mail: [grweiss@online.de](mailto:grweiss@online.de)



**Belgian Motorhome Club BMHC**  
Kattenhoflaan 71  
2960 St.-Job-in-t-Goor  
Telefon: 0032-36451818  
E-Mail: [karel.verdonck38@yucom.be](mailto:karel.verdonck38@yucom.be)  
<https://bmhc.eu/>



**Camper Club Italien**  
Piazza dei Colori, 14 / A  
40138 Bologna  
Telefon: 051-6331814



**Dansk AutoCamper Forening DACF**  
Plutovej 35  
7100 Vejle  
Telefon: 0045-75825205  
<https://www.dacf.dk>



**Familien-Sport Gemeinschaft NW e.V.**  
An der Walkmühle 44  
51069 Köln  
Telefon: 0221-96044-91  
E-Mail: [praesident@fsg-nw.de](mailto:praesident@fsg-nw.de)  
<https://fsg-nw.de>



**Fédération Luxembourgeoise de Motorhomes**  
Fabrice Schenal  
Postfach 42  
3901 Mondercange  
Telefon: 00352-681509933  
E-Mail: [schenalf@hotmail.co](mailto:schenalf@hotmail.co)  
<https://www.flm.lu>



**Grischa-Camper-Club**  
Haslenstr. 4c  
8862 Schübelbach  
Telefon: 004179-4532733  
E-Mail: [hazwickly@bluewin.ch](mailto:hazwickly@bluewin.ch)



**Liga Nederlandstalige Motorhome Clubs**  
Chrysantenlaan 19  
1740 Ternat België  
Telefon: +32 2 454 50 75  
E-Mail: [hugo@myncke.be](mailto:hugo@myncke.be)  
<https://lnmc.be/>



**Motor Home Club of Sweden, MHC**  
St. Persgatan 15  
74530 Enköping  
Telefon: 0046-171-20889  
E-Mail: [jan.jerpel@ab.irf.se](mailto:jan.jerpel@ab.irf.se)  
<https://motorhomeclub.se/pub>



**Nederlandse Kampeerauto Club NKC**  
PB 424  
3760 AK Soest  
Telefon: 0031-33-4677070  
E-Mail: [secretariaat@kampeerauto.nl](mailto:secretariaat@kampeerauto.nl)  
<https://www.kampeerauto.nl>



**Reisemobil Touring Club Austria**  
Pf. 53  
1230 Wien  
Telefon: 0043-676-4304050  
E-Mail: [reisemobilclub@aon.at](mailto:reisemobilclub@aon.at)  
<https://www.reisemobilclub.at>



**Reisemobil-Club Schweiz**  
Dominique Broennimann  
Route du Canal 2 Postfach 206  
CH-1786 Sugiez FR  
Telefon: +41-79229-3200  
E-Mail: [broe@rmcsschweiz-clubdesk.co](mailto:broe@rmcsschweiz-clubdesk.co)  
<https://www.rmcsschweiz.ch>



**Unie van Motorhome Liefhebbers vzw.**  
De Deynstraat 36.  
9400 NINOVE  
Belgien  
E-Mail: [secretariaat.UML@gmail.com](mailto:secretariaat.UML@gmail.com)  
<https://unie-motorhome-liefhebbers.be>



**Association Camping-Caristi**  
16, Vielle Rue  
78125 Orphin  
Telefon: 0033-632015042  
E-Mail: [accrepa@accrepa.co](mailto:accrepa@accrepa.co)  
<https://www.accrepa.com>



**Associazione Campegiatori Iteranti**  
Campegiatori Itineranti  
Guiseppa Truini - c/o Via Ottavio Assarotti 9b  
I-00135 Roma -  
Telefon: 0039/69506065  
E-Mail: [presidentetruini@gmail.co](mailto:presidentetruini@gmail.co)  
<https://www.assocampi.it>

Schwesterverbände



**F.I.C.M a.i.s.b.l.**  
8, Rue de la Croix  
62000 Arras  
Telefon: 00352-516596  
E-Mail: [info@ficm-aisbl.eu](mailto:info@ficm-aisbl.eu)  
<https://www.ficm-aisbl.eu>

## Industrie-Fördermitglieder



**Adria**  
Boschring 10  
63329 Egelsbach  
Telefon: 06150-8662-281  
E-Mail: [adria@reimo.co](mailto:adria@reimo.co)  
<https://www.adria.de>



**AL-CAR Technology, Inh. Alexander Weischedel**  
Am Rackerschlag 1-7  
23909 Ratzeburg  
Telefon: 04541-8059928  
E-Mail: [juergen.koslowski@al-car.de](mailto:juergen.koslowski@al-car.de)  
<https://www.al-car.de>



**Alde GmbH**  
Mühlackerstraße 11  
97520 Rötthlein  
Telefon: 09723-911660  
E-Mail: [c.reisch@alde.de](mailto:c.reisch@alde.de)  
<https://www.alde.se>



**AL-KO Vehicle Technology Group GmbH**  
Ichenhauser Str. 14  
89359 Kötz  
Telefon: 08221-970  
E-Mail: [info@alko-tech.com](mailto:info@alko-tech.com)  
<https://www.alko-tech.com/de>



**AniFit Gesundes Tierfutter**  
Am Franzenhof 15  
46562 Voerde  
Mobiltelefon: 0172-4217575  
E-Mail: [info@gesundes-tierfutter.com](mailto:info@gesundes-tierfutter.com)  
<https://gesundes-tierfutter.com>



**Antes Wohnmobilstellplatzeinrichtungen**  
Voshalsfeld 22 (Büro)  
46562 Voerde  
Telefon: 02855-969375  
E-Mail: [info@antes-womoservice.de](mailto:info@antes-womoservice.de)  
<https://www.antes-womoservice.de>



**Auto Conen GmbH**  
Rudolf-Diesel-Str. 15  
52351 Düren  
Telefon: 02421-51666-0  
E-Mail: [info@peugeotpartner-poelderl.de](mailto:info@peugeotpartner-poelderl.de)  
<https://www.autoconen.de>



**Auto Geiger e.K**  
Hoftalstr. 18  
71720 Oberstenfeld  
Telefon: 07062917190  
E-Mail: [info@geiger-autohaus.de](mailto:info@geiger-autohaus.de)  
<https://www.geiger-autohaus.de>



**Bley GmbH**  
Andernacher Str. 199-203  
56070 Koblenz  
Telefon: 0261-8009210  
E-Mail: [p.arnold@bley-koblenz.de](mailto:p.arnold@bley-koblenz.de)  
<https://www.bley-koblenz.de>



**Bootspunkt.de**  
Mauserstraße 6/2  
71640 Ludwigsburg  
Telefon: 07141-3097180  
E-Mail: [info@bootspunkt.de](mailto:info@bootspunkt.de)  
<https://www.bootspunkt.de>



**Bürstner GmbH**  
Weststr. 33  
77694 Kehl  
Telefon: 07851-850  
E-Mail: [info@buerstner.com](mailto:info@buerstner.com)  
<https://www.buerstner.com>



**CamperClean**  
Am Halswick 16  
46514 Schermbeck  
Telefon: 02853-4538  
E-Mail: [ralf.tebartz@camperclean.de](mailto:ralf.tebartz@camperclean.de)  
<https://www.camperclean.com>



**Camping-Center Klein GmbH**  
An der A61  
56637 Plaid  
Telefon: 02632-93880  
E-Mail: [info@camping-center.de](mailto:info@camping-center.de)  
<https://www.camping-center.de>



**Camping Service Heller**  
Von-Bodelschwingh-Str. 10  
53909 Zülpich  
Mobiltelefon: 0173-1616167  
E-Mail: [info@campingservice-heller.de](mailto:info@campingservice-heller.de)  
<https://www.campingservice-heller.de>



**Camping Krings GmbH & Co**  
Monschauerstr. 12  
41068 Mönchengladbach  
Telefon: 02161-30060  
E-Mail: [nfo@camping-krings.de](mailto:nfo@camping-krings.de)  
<https://www.camping-krings.de>



**Caravan Metropol**  
Gewerbepark 7-8  
02694 Niedergurig  
Telefon: 03591-2796500  
E-Mail: [info@caravan-metropol.de](mailto:info@caravan-metropol.de)  
<https://caravan-metropol.de>



**Carthago Reisemobilbau GmbH**  
Carthago Ring 1  
88326 Aulendorf  
Telefon: 07525 92000  
E-Mail: [marketing@carthago.com](mailto:marketing@carthago.com)  
<https://www.carthago.com>



**Dethleffs GmbH & Co.KG**  
Arist-Dethleffs-Str. 12  
88316 Isny im Allgäu  
Telefon: 07562-9870  
E-Mail: [info@dethleffs.de](mailto:info@dethleffs.de)  
<https://www.dethleffs.de>



**Dometic Germany GmbH**  
 Hollefeldstraße 63  
 48282 Emsdetten  
 Telefon: 0271-6920  
 E-Mail: [info@dometic.de](mailto:info@dometic.de)  
<https://www.dometic.de>



**GOLDSCHMITT techmobil GmbH**  
 Dornberger Str. 8-10  
 74746 Höpfigen  
 Telefon: 06283-22290  
 E-Mail: [info@goldschmitt.de](mailto:info@goldschmitt.de)  
<https://www.goldschmitt.de>



**Hymer Zentrum B1 Dhonau GmbH**  
 Kölner Str. 35-37  
 45481 Mülheim an der Ruhr  
 Telefon: 0208-484290  
 E-Mail: [info@hymerb1.de](mailto:info@hymerb1.de)  
<https://www.hymerb1.de>



**Eura Mobil GmbH**  
 Kreuznacherstr. 78  
 55576 Sprendlingen  
 Telefon: 06701-2030  
 E-Mail: [info@euramobil.de](mailto:info@euramobil.de)  
<https://www.euramobil.de>



**Green Power LED KG**  
 Böhsholzer Weg 5a  
 21391 Reppenstedt  
 Telefon: 04131-671260  
 E-Mail: [info@green-power-led.de](mailto:info@green-power-led.de)  
<https://www.green-power-led.de>



**InterCaravanning GmbH & Co. KG**  
 Im Metternicher Feld 5-7  
 56072 Koblenz  
 Telefon: 0261-1005454  
 E-Mail: [info@intercaravanning.de](mailto:info@intercaravanning.de)  
<https://www.intercaravanning.de>



**ExCELLO GmbH**  
 Lindenplatz 6  
 96257 Redwitz an der Rodach  
 Telefon: 09264-9959720  
 E-Mail: [info@excello.de](mailto:info@excello.de)  
<https://www.excello-batterien.de>



**GreenAkku GmbH & Co. KG**  
 Herrenpfad 38  
 41334 Nettetal  
 Telefon: 02153-1248270  
 E-Mail: [info@bosswerk.de](mailto:info@bosswerk.de)  
<https://greenakku.de>



**Knocks Motors GmbH & Co KG**  
 Schulland 1  
 34474 Diemelstadt  
 Telefon: 05694-990990  
 E-Mail: [info@knocks-motors.de](mailto:info@knocks-motors.de)  
<https://www.knocks-motors.de>



**FCA Germany AG**  
 Hanauer Landstr. 176  
 60314 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069-66988348  
 E-Mail: [kontakt@fiat.de](mailto:kontakt@fiat.de)  
<https://www.fiat.de>



**HEOSolution**  
 Dürrlauinger Str. 35  
 89356 Haldenwang  
 Telefon: 08222-412216  
 E-Mail: [info@heosolution.de](mailto:info@heosolution.de)  
<https://www.heosolution.de>



**Koch-Freizeit-Fahrzeuge Vertriebs GmbH**  
 Stormstr. 8  
 25524 Itzehoe  
 Telefon: 04821-68050  
 E-Mail: [info@koch-freizeit-fahrzeuge.de](mailto:info@koch-freizeit-fahrzeuge.de)  
<https://www.koch-freizeit-fahrzeuge.de>



**Frankia GP-GmbH**  
 Bernecker Straße 12  
 95509 Marktschorgast  
 Telefon: 09227-7380  
 E-Mail: [info@frankia.de](mailto:info@frankia.de)  
<https://www.frankia.de>



**Heycamp GmbH**  
 Lerchenweg 13a  
 59494 Soest  
 Telefon: 02921-9103910  
 E-Mail: [info@heycamp.de](mailto:info@heycamp.de)  
<https://www.heycamp.de>



**Kuhn Auto Technik GmbH**  
 Ziegeleistraße 2-5  
 54492 Zeltlingen-Rachtig / Mosel  
 Telefon: 06532-95300  
 E-Mail: [info@kuhn-autotechnik.de](mailto:info@kuhn-autotechnik.de)  
<https://www.kuhn-autotechnik.de>



**G+S Sitz- und Polstermöbel GmbH**  
 Untere Gewerbestr. 1  
 55546 Pfaffen-Schwabenheim  
 Telefon: 06701-205260  
 E-Mail: [info@diepolstermacher.com](mailto:info@diepolstermacher.com)  
<https://www.diepolstermacher.de>



**Hs-trainment Fahrertraining**  
 Triftstraße 28b  
 82457 Garmisch-Partenkirchen  
 Mobiltelefon: 0171-7188797  
 E-Mail: [hs.trainment@gmail.com](mailto:hs.trainment@gmail.com)  
<https://www.hs-trainment.com>



**Landvergnügen UG (haftungsbeschränkt)**  
 Hasenheide 12  
 10967 Berlin  
 Telefon: 030-39939440  
 E-Mail: [mail@landvergnuegen.com](mailto:mail@landvergnuegen.com)  
<https://www.landvergnuegen.com>



**Gisatex GmbH & Co.KG Matratzen Manufaktur**  
 Dieselstr. 14  
 72770 Reutlingen  
 Telefon: 07121-9090390  
 E-Mail: [info@gisatex.de](mailto:info@gisatex.de)  
<https://www.gisatex.de>



**Hobby Wohnwagenwerk**  
 Harald-Striewski-Str. 15  
 24787 Fockbeck  
 Telefon: 04331-6060  
<https://www.hobby-caravan.de>

**la strada**

**La Strada Fahrzeugbau GmbH**  
Am Sauerborn 19  
61209 Echzell  
Telefon: 06008-91110  
E-Mail: [info@lastrada-mobile.de](mailto:info@lastrada-mobile.de)  
<https://www.lastrada-mobile.de>



**MultiMan Gelzhäuser GmbH**  
Boschstr. 12  
82178 Puchheim  
Telefon: 089-80071835  
E-Mail: [pg@multiman.de](mailto:pg@multiman.de)  
<https://www.multiman.de>



**Reimo GmbH**  
Boschring 10  
63329 Egelsbach  
Telefon: 06103-4005-21  
E-Mail: [verkauf@reimo.com](mailto:verkauf@reimo.com)  
<https://www.reimo.com>



**LAS GmbH Sani Station**  
Osemundstr. 19  
58636 Iserlohn  
Telefon: 02371-788310  
E-Mail: [marianne.loehmann@las-gmbh.de](mailto:marianne.loehmann@las-gmbh.de)  
<https://www.sani-station.de>



**nano-veredelung.com**  
Erlenhöhe 21  
66871 Konken  
Mobiltelefon: 0151-24136165  
E-Mail: [allround@neumaier-umzug.de](mailto:allround@neumaier-umzug.de)  
<https://www.nano-veredelung.com>



**Rheinland | Mobile**  
Borsigstraße 4  
41541 Dormagen  
Telefon: 02133-6309227  
E-Mail: [kontakt@rheinlandmobile.de](mailto:kontakt@rheinlandmobile.de)  
<https://www.rheinlandmobile.de>



**Lewandowsky-Reisemobile**  
Am Kanal 1b  
49565 Bramsche-Achmer  
Telefon: 05461-65488  
E-Mail: [udo@lewandowsky-reisemobile.de](mailto:udo@lewandowsky-reisemobile.de)  
<https://www.lewandowsky-reisemobile.de>



**Neumaier Allround Umzüge**  
Sternstraße 22  
85609 Aschheim  
Telefon: 089-909018570  
E-Mail: [allround@neumaier-umzug.de](mailto:allround@neumaier-umzug.de)  
<https://www.neumaier-umzug.de>



**Rühl Leder GmbH**  
Mainstrasse 42  
45478 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208-9409490  
E-Mail: [info@ruehl-leder.de](mailto:info@ruehl-leder.de)  
<https://www.ruehl-leder.de>



**Liontron GmbH & Co. KG**  
Herrenpfad 38  
41334 Nettetal  
Telefon: 02151-449079  
E-Mail: [andreas.merker@liontron.de](mailto:andreas.merker@liontron.de)  
<https://www.liontron.de>



**Niesmann+Bischoff GmbH**  
Clou-Str. 1  
56751 Polch  
Telefon: 02654-9330  
E-Mail: [pro-car@pro-car.de](mailto:pro-car@pro-car.de)  
<https://www.niesmann-bischoff.com>



**SAS Yescapa**  
23 Avenue de la Republique  
33200 Bordeaux  
Frankreich  
Telefon: 030-88789555  
E-Mail: [levin@yescapa.com](mailto:levin@yescapa.com)  
<https://www.yescapa.de>



**LMC Caravan GmbH & Co.KG**  
Rudolf-Diesel-Str. 4  
48336 Sassenberg  
Telefon: 02583-270  
E-Mail: [judith.feyerabend@lmc-caravan.de](mailto:judith.feyerabend@lmc-caravan.de)  
<https://www.lmc-caravan.de>



**Pieper & Co. Freizeitmärkte**  
Sandstr. 14-18  
45964 Gladbeck  
Telefon: 02355-893200  
E-Mail: [pro-car@pro-car.de](mailto:pro-car@pro-car.de)  
<https://www.pro-car.de>



**Schell Fahrzeugbau GmbH Phoenix-Reisemobile**  
Sandweg 1  
96132 Schlüsselfeld OT Aschbach  
Telefon: 09555-92290  
E-Mail: [info@phoenix-reisemobile.de](mailto:info@phoenix-reisemobile.de)  
<https://www.phoenix-reisemobile.de>



**Mark Neuhaus Caravan-Service**  
Sittardsberger Allee 33  
47249 Duisburg  
Telefon: 0203-9850848  
E-Mail: [info@caravan-service-neuhaus.de](mailto:info@caravan-service-neuhaus.de)  
<https://www.caravan-service-neuhaus.de>



**Rauert Reisemobil GmbH**  
Vosskamp 5  
26655 Westerstedde  
Telefon: 04488-861800  
E-Mail: [info@rauert-reisemobile.de](mailto:info@rauert-reisemobile.de)  
<https://www.rauert-reisemobile.de>



**Sippel GmbH**  
Badegasse 3  
37293 Herleshausen  
Telefon: 05654-923282  
E-Mail: [info@carasip.de](mailto:info@carasip.de)  
<https://www.carasip.de>



**Megasat Werke GmbH**  
Industriestraße 4a  
97618 Niederlauer  
Telefon: 09771-63567100  
E-Mail: [info@megasat.tv](mailto:info@megasat.tv)  
<https://www.megasat.tv>



**Reich GmbH**  
Ahornweg 37  
35731 Eschenburg  
Telefon: 02774-9305-0  
E-Mail: [info@reich-web.com](mailto:info@reich-web.com)  
<https://www.reich-web.com>

## WIR SIND DABEI



**SMV-Metall GmbH**  
Bruchheide 8  
49163 Bohmte  
Telefon: 05471-95830  
E-Mail: [info@smvmetall.de](mailto:info@smvmetall.de)  
<https://www.smvmetall.de>



**SOG Systeme OHG**  
In der Mark 2  
56332 Löf/Mosel  
Telefon: 02605-952762  
E-Mail: [info@sog-systeme.de](mailto:info@sog-systeme.de)  
<https://www.sog-systeme.de>



**TEC Power**  
Sinziger Str. 34 (B9)  
53424 Remagen  
Telefon: 02642-903872  
E-Mail: [info@tec-power.de](mailto:info@tec-power.de)  
<https://www.tec-power.de>



**Tegos GmbH & Co. KG**  
Heiligenbergerstr. 44  
88356 Ostrach  
Telefon: 07585-93290-0  
E-Mail: [info@tegos-systeme.de](mailto:info@tegos-systeme.de)  
<https://www.tegos-systeme.de>



**Teleco GmbH**  
Franz-Josef-Strauß-Straße 41  
82041 Deisenhofen  
Telefon: 089-21129976  
E-Mail: [telecogmbh@telecogroup.com](mailto:telecogmbh@telecogroup.com)  
<https://www.telecogroup.com>



**Ten Haaft GmbH**  
Neureutstraße 9  
75210 Keltern  
Telefon: 07231-58588-0  
E-Mail: [info@ten-haaft.de](mailto:info@ten-haaft.de)  
<https://www.ten-haaft.de>



**TF Handel Thomas Fichte**  
Königstr. 7  
59329 Wadersloh  
Telefon: 02523-9930615  
E-Mail: [info@tf-handel.de](mailto:info@tf-handel.de)  
<https://www.tf-handel.de>



**Thetford GmbH**  
Schallbruch 14  
42781 Haan  
Telefon: 02129-94250  
E-Mail: [infod@thetford.eu](mailto:infod@thetford.eu)  
<https://www.thetford.eu>



**Thitronik GmbH**  
Finkenweg 11 – 15  
24340 Eckernförde  
Telefon: 04351 76744-0  
E-Mail: [kontakt@thitronik.de](mailto:kontakt@thitronik.de)  
<https://www.thitronik.de>



**Titan Technology GmbH**  
An der Feuerwache 9  
41836 Hückelhoven  
Telefon: 02433-9401811  
E-Mail: [info@titan-cd.de](mailto:info@titan-cd.de)  
<https://www.titan-cd.de>



**Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG**  
Werner-von-Braun-Str. 12  
85640 Putzbrunn  
Telefon: 089-46170  
E-Mail: [info@truma.com](mailto:info@truma.com)  
<https://www.truma.com>



**WM Aquatec GmbH & Co. KG**  
Uracher Straße 22  
73268 Erkenbrechtsweiler  
Telefon: 07026-9321090  
E-Mail: [m.ott@wm-aquatec.de](mailto:m.ott@wm-aquatec.de)  
<https://www.aquatec.de>



**WOBI-Das fair Camper Portal**  
Berner Str. 107  
22145 Hamburg  
Telefon: 040-66935100  
E-Mail: [service@wobi.de](mailto:service@wobi.de)  
<https://www.faircamper.de>

## Sachverständige



**Guido Gard KFZ-Sachverständigenbüro**  
In der Dell 4  
66646 Urexweiler  
Telefon: 06827-3050503  
E-Mail: [sachverstaendiger-gard@t-online.de](mailto:sachverstaendiger-gard@t-online.de)  
<https://www.sachverstaendiger-gard.de>

## Versicherungen



**ESV Schwenger GmbH & Co. KG**  
Plieninger Str. 40b  
70567 Stuttgart  
Telefon: 0711-4596020  
E-Mail: [info@esv-schwenger.de](mailto:info@esv-schwenger.de)  
<https://www.esv-schwenger.de>



**Jahn und Partner Versicherungen**  
Augsburger Str. 23-25  
86415 Mering  
Telefon: 08233-38090  
E-Mail: [jup@jahnpartner.de](mailto:jup@jahnpartner.de)  
<https://www.jahnpartner.de>



**mobile GARANTIE Deutschland GmbH**  
Knibbeshof 10a  
30900 Wedemark  
Telefon: 05130-9757030  
E-Mail: [info@mobile-garantie.de](mailto:info@mobile-garantie.de)  
<https://www.mobile-garantie.de>



**RMV Versicherungsservice GmbH**  
Im Weiherchen 4-6  
52525 Heinsberg  
Telefon: 02452-977070  
E-Mail: [mail@rmv-versicherung.de](mailto:mail@rmv-versicherung.de)  
<https://www.rmv-versicherung.de>

## Messen



**Freizeit - Reise - Erholung - Die Freizeitmesse**  
Messe München  
81823 München  
Telefon: 089-94911526  
E-Mail: [info@c-b-r.de](mailto:info@c-b-r.de)  
<https://www.c-b-r.de>



**Landesmesse Stuttgart CMT**  
Messepiazza 1  
70629 Stuttgart  
Telefon: 0711-185600  
E-Mail: [info@messe-stuttgart.de](mailto:info@messe-stuttgart.de)  
<https://www.messe-stuttgart.de>



**Messe Düsseldorf GmbH**  
Stockumer Kirchstr. 61  
40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211-456001  
E-Mail: [info@messe-duesseldorf.de](mailto:info@messe-duesseldorf.de)  
<https://www.messe-duesseldorf.de>



**Messe Essen GmbH**  
Messeplatz 1  
45131 Essen  
Telefon: 0201-7244630  
E-Mail: [info@messe-essen.de](mailto:info@messe-essen.de)  
<https://www.messe-essen.de>



**Messe Kalkar**  
Griether Str. 110-120  
47546 Kalkar  
Telefon: 02824-9100  
E-Mail: [messe@messekalkar.de](mailto:messe@messekalkar.de)  
<https://www.messekalkar.de>



**ORTEC Messe und Kongress GmbH**  
Bertolt-Brecht-Allee 24  
01309 Dresden  
Telefon: 0351-315330  
E-Mail: [info@ortec.de](mailto:info@ortec.de)  
<https://www.ortec.de>

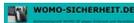


**Touristikmesse Niederrhein**  
Griether Straße 110-120  
47546 Kalkar  
Telefon: 02801-9843794  
E-Mail: [zobel-ext@touristikmesse-niederrhein.eu](mailto:zobel-ext@touristikmesse-niederrhein.eu)  
<https://touristikmesse-niederrhein.eu>

## Sicherheit



**Mast Eurokralen München GmbH**  
Im Jägerfeld 40  
85399 Hallbergmoos  
Telefon: +49-811-94066  
E-Mail: [info@autokralle.de](mailto:info@autokralle.de)  
<https://www.autokralle.de>



**WOMO-SICHERHEIT**  
Womo-Sicherheit.de  
Evoservice GmbH  
Brinkmanns Kamp 8  
27798 Hude  
Mobiltelefon: 0160 6119911  
E-Mail: [shop@womo-sicherheit.de](mailto:shop@womo-sicherheit.de)  
<https://www.womo-sicherheit.de>



**SICHERES REISEMOBIL.DE**  
[sicheres-reisemobil.de](https://sicheres-reisemobil.de)  
Overhagener Str.113  
59557 Lippstadt  
Telefon: 0170-32 468 32  
E-Mail: [info@sicheres-reisemobil.de](mailto:info@sicheres-reisemobil.de)  
<https://www.sicheres-reisemobil.de>

## Presse Medien



**Deutsches Caravaning Institut**  
Chefredaktion Claus-Detlev Bues  
53639 Königswinter  
Mobiltelefon: 01 77 - 6752972  
E-Mail: [info@caravaning-institut.de](mailto:info@caravaning-institut.de)  
<https://www.caravaning-institut.de>



**Conrad Stein Verlag GmbH**  
Kiefernstr. 6  
59514 Welver  
Telefon: 02384-963912  
E-Mail: [info@conrad-stein-verlag.de](mailto:info@conrad-stein-verlag.de)  
<https://www.conrad-stein-verlag.de/>



**Werbeagentur Wouters**  
Zieglersteg 3  
52078 Aachen  
Telefon: 0241-522088  
E-Mail: [info@wouters-aachen.de](mailto:info@wouters-aachen.de)  
<https://www.wouters-aachen.de/startseite.htm>



**WOHNMOBIL-ABC.DE**  
Unterdörnen 77  
42283 Wuppertal  
Telefon: 0202-2602302  
E-Mail: [info@wohnmobil-abc.de](mailto:info@wohnmobil-abc.de)  
<https://www.wohnmobil-abc.de>

## Tourismus & Stellplätze



**ACSI Publishing BV & ACSI**  
Touroperating BV  
Postbus 34  
6670 AA Zetten Niederlande  
Telefon: +49-611-95249080  
E-Mail: [presse@acsi.eu](mailto:presse@acsi.eu)  
<https://www.acsi.eu>



**Camping & Mehr Holmernhof**  
Am Tennispark 10  
94072 Bad Füssing  
Telefon: 8531-29010  
E-Mail: [info@holmernhof.de](mailto:info@holmernhof.de)  
<https://www.holmernhof.de>



**Campinglaune.de**  
Am Urbacher Wall 17  
51145 Köln  
E-Mail: [info@campinglaune.de](mailto:info@campinglaune.de)  
<https://campinglaune.de>



**Campingplatz Stover Strand**  
Stover Strand 10  
21423 Drage/Stove  
Telefon: 04177-430  
E-Mail: [norbert.kloodt@stover-strand.de](mailto:norbert.kloodt@stover-strand.de)  
<https://www.camping-stover-strand.de>



**Camping- und Reisemobilstellplatz Waldwinkel**  
Zum Dreschhaus 4  
49565 Bramsche-Kalkriese  
Telefon: 05468-938235  
E-Mail: kontakt@campingplatz-waldwinkel.de  
<https://www.campingplatz-waldwinkel.de>



**Deutsche Fachwerkstraße in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V.**  
Propsteischloss, Roter Bau Johannesberger Straße 2  
36041 Fulda  
Telefon: 0661 43680  
E-Mail: info@deutsche-fachwerkstrasse.de  
<https://www.deutsche-fachwerkstrasse.de>



**Eifel Tourismus (ET) GmbH**  
Kalvarienbergstr. 1  
54595 Prüm  
Telefon: 06551-96560  
E-Mail: info@eifel.info  
<https://www.eifel.info>



**Gemeinde Ürzig/Mosel**  
Finkenweg 10  
54539 rzig/Mosel  
E-Mail: info@uerzig.de  
<https://www.uerzig.de>



**Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Diepholz mbH**  
Rathausmarkt 1  
49356 Diepholz  
Telefon: 05441-909207  
E-Mail: wista@stadt-diepholz.de  
<https://www.stadt-diepholz.de>



**Helmut KNAUS KG Campingparks**  
Marktbreiter Str. 11  
97199 Ochsenfurth  
Telefon: 09331-983180  
E-Mail: info@knauscamp.de  
<https://www.knauscamp.de>



**HT-Park Reisemobilhafen**  
Hatzevennstr. 5  
52156 Monschau  
Telefon: 02421-33847  
E-Mail: webmaster@ig-reisemobilhafen-dueren.eu  
<https://www.ig-reisemobilhafen-dueren.eu>



**park4night.com**  
Bertrand Fichter/Frédéric Delamare Boye  
71260 Saint-Gengoux-de-Scissé  
Frankreich  
E-Mail: contact@park4night.com  
<https://www.park4night.com>



**Reisemobilhafen Köln**  
An der Schanz (Reisemobilstellplatz)  
50735 Köln  
Mobiltelefon: 0178-4674591  
E-Mail: info@reisemobilhafen-koeln.de  
<https://www.reisemobilhafen-koeln.de>



**Rippenhof**  
Becklingen 5  
29303 Bergen  
Telefon: 05051-6349  
E-Mail: info@rippenhof.de  
<https://www.rippenhof.de>



**Saarpfalz-Touristik**  
Paradeplatz 4  
66440 Blieskastel  
Telefon: 06841-1047174  
E-Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de  
<https://www.saarpfalz-touristik.de>



**Stadt Bad Neustadt**  
Rathausgasse 2  
97616 Bad Neustadt  
Telefon: 09771-9106800  
E-Mail: info@tourismus-nes.de  
<https://www.tourismus-nes.de>



**Stadt Bexbach**  
Rathausstr. 68  
66450 Bexbach  
Telefon: 06826-529143  
E-Mail: messe@bexbach.de  
<https://www.bexbach.de>



**Stadtmarketing Bramsche**  
Maschstraße 9  
49565 Bramsche  
Telefon: 05461-935514  
E-Mail: stadtmarketing@bramsche.de  
<https://www.bramsche.de>



**Stadtverwaltung Goch**  
Markt 2  
47574 Goch  
Telefon: 02823-320148  
E-Mail: torsten.kauling@goch.de  
<https://www.reisemobilwallfahrt.de>



**Stadtwerke Wilhelmshaven**  
Luisenstr. 8  
26363 Wilhelmshaven  
Telefon: 04421-2910  
E-Mail: info@sww-gmbh.de  
<https://www.sww-gmbh.de>



**Stadt Geldern Tourismus- und Kulturbüro**  
Issumer Tor 36  
47608 Geldern  
Telefon: 02831-398555  
E-Mail: tourismus@geldern.de  
<https://www.geldern.de>



**Stadt Nürtingen**  
Marktstr. 7  
72622 Nürtingen  
Telefon: 07022-750  
E-Mail: igel-gol@ntz.de  
<https://www.nuertingen.de>



**Top Platz Irma GmbH**  
Passauerstr. 15  
90480 Nürnberg  
Telefon: 0911-9404644  
E-Mail: info@top-platz.de  
<https://www.top-platz.de>



**Tourist-Information Bocholt**  
 Nordstr. 14  
 46399 Bocholt  
 Telefon: 02871-5044  
 E-Mail: [info@tourist-info-bocholt.de](mailto:info@tourist-info-bocholt.de)  
<https://www.bocholt.de>



**Tourist-Information Heilbronn Heilbronn Marketing GmbH**  
 Kaiserstr. 17  
 74072 Heilbronn  
 Telefon: 07131-562270  
 E-Mail: [info@heilbronn-marketing.de](mailto:info@heilbronn-marketing.de)  
<https://www.heilbronn-marketing.de>



**Tourist-Information Rotenburg a.d. Fulda**  
 Weingasse 3  
 36199 Rotenburg a.d. Fulda  
 Telefon: 06623-5555  
 E-Mail: [tourist-info@rotenburg.de](mailto:tourist-info@rotenburg.de)  
<https://www.rotenburg.de>



**Varus-Deele Café-Landgasthof**  
 Venner Str. 67  
 49565 Bramsche  
 Telefon: 05468-9736  
 E-Mail: [info@varus-deele.de](mailto:info@varus-deele.de)  
<https://www.varus-deele.de>



**Weingut Helmut Geil GbR**  
 Am Römer 26  
 55234 Monzernheim  
 Telefon: 06244-220  
 E-Mail: [info@weingut-helmut-geil.de](mailto:info@weingut-helmut-geil.de)  
<https://www.weingut-helmut-geil.de>



**Weingut Schreieck Stellplatz Schreieck**  
 Friedhofstr. 8  
 67487 St. Martin  
 Telefon: 06323-5415  
 E-Mail: [info@schreieck-wein.de](mailto:info@schreieck-wein.de)  
<https://www.schreieck-wein.de>



**Weinhaus am Main**  
 Johannes Deppisch  
 Obertorstr. 13  
 97826 Marktheidenfeld  
 Telefon: 09391-98270  
 E-Mail: [nfo@deppisch-weine.de](mailto:nfo@deppisch-weine.de)  
<https://www.deppisch-weine.de>



**Wohnmobilhafen Nettersheim**  
 Urftstrasse  
 53947 Nettersheim  
 Telefon: 02486-1246  
 E-Mail: [info@nettersheim.de](mailto:info@nettersheim.de)  
<https://www.wohnmobilstellplatz.de>



**Wohnmobilpark Bingen**  
 Mainzer Str. 359  
 55411 Bingen-Gaulsheim  
 Telefon: 06721-153421  
 E-Mail: [info@wohnmobilpark-bingen.de](mailto:info@wohnmobilpark-bingen.de)  
<https://www.wohnmobilpark-bingen.de>



**Wohnmobilpark Xanten**  
 Fürstenberg 6  
 46509 Xanten  
 Telefon: 02804-219588  
 E-Mail: [post@womopark-xanten.de](mailto:post@womopark-xanten.de)  
<https://www.womopark-xanten.de>



**Womo-Stellplatz.eu**  
 Kemp House, 152  
 City Road London  
 England



**Womoclick**  
 Rätenbergstr. 6  
 9246 Niederbüren  
 Schweiz

## MobilSzene 01/2022 erscheint im März 2022 – BITTE BETEILIGEN SIE SICH!

Liebe MSa-Leser, wir hoffen, Ihnen hat die digitale Ausgabe der RU-Verbands-Magazins gefallen. Wie mehrfach im Heft erwähnt, wird das Magazin für die Mitglieder, also für Sie, gemacht. Deshalb nochmals der dringende Aufruf. Schreiben Sie uns! Kommentieren Sie die jetzige Ausgabe. Schreiben Sie über Erfahrungen, Probleme und Wünsche, die Sie im täglichen



Umgang mit Ihrem Reisemobil haben. Was soll sich ändern? Wir bemühen uns auf allen Ebenen inklusive Politik und relevante Institutionen für Sie zu kämpfen. Schicken Sie uns Ihre Reiseberichte! Und nochmal keine Angst vor dem Schreiben!

Wir redigieren Ihren Text, sodass sie authentisch bleiben aber trotzdem journalistisch einwandfrei veröffentlicht werden.

Bitte schicken Sie alle Informationen an [presse@reisemobil-union.de](mailto:presse@reisemobil-union.de) und zwar bitte bis spätestens 15. März 2022!

# Organisation der Reisemobil Union

## GESCHÄFTSSTELLE

**Monika Westphal:**  
 Rossdorfer Straße 24 HH  
 60385 Frankfurt am Main  
 Tel.: +49 (0) 69/4 960 012  
 Fax: +49 (0) 69/40 325 825  
 E-Mail: info@reisemobil-union.de

RU-Bankverbindung  
 Deutsche Skat-Bank  
 IBAN DE95 8306 5408 0004 1714 70  
 BIC GENODEF1SLR

### Präsidium



**Winfried Krag**  
Präsident



**Renate Leppin**  
Vize-  
präsidentin

### Erweitertes Präsidium



**Bärbel Rawe**  
Ressort För-  
dermit-  
glieder



**Volker Gras-  
berger**  
Fördermit-  
glieder  
2. Schatz-  
meister



**Walter Lep-  
pin**  
Schriftführer



**Wilfried  
Lührssen**  
Beisitzer



**Siegfried  
Orth**  
Beauftragter  
für  
Inter-  
nationale  
Kontakte

Position	Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Präsident	Winfried Krag	41540 Dormagen	02133-62404	0176-31443515	praesident@reisemobil-union.de
Vizepräsidentin	Renate Leppin	28779 Bremen	0421-6090485	0151-12358162	vizepraesident@reisemobil-union.de
Schatzmeisterin	Heike Michaela Kluth	47433 Moers			schatzmeister@reisemobil-union.de
Fördermitglieder, 2. Schatzmeister	Volker Grasberger	74229 Oedheim	07136-21424	0171-4972354	volker.grasberger@reisemobil-union.de
Beauftragter für Internationale Kontakte	Siegfried Orth	90461 Nürnberg	0911-88199518		siegfried.orth@reisemobil-union.de
Beisitzer	Wilfried Lührssen	27607 Langen	0471-9009483		wilfried.luehrssen@reisemobil-union.de
Beisitzerin, Fördermitglieder	Bärbel Rawe	59399 Olfen		0151-14664893	baerbel.rawe@reisemobil-union.de
Schriftführer	Walter Leppin	28779 Bremen	0421-6090485		schriftfuehrer@reisemobil-union.de

### RU Berater



**Ulrich Dähn**  
Recht

### Presseleiter



**Peter Hirt-  
schulz**  
Leiter Presse  
& PR

### Projektbeauftragter



**Jörg Kitzing**  
Internet /  
EDV

Position	Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Recht	Ulrich Dähn	36251 Bad Hersfeld	06621-77094	0151-27027017	ulrich.daehn@kanzleiamseilerweg.de
Leiter Presse & PR	Peter Hirtschulz	40880 Ratingen	02102-444993	01783-728728	peter.hirtschulz@reisemobil-union.de
Internet / EDV	Jörg Kitzing	42781 Haan	02129-9261226	0172-7575080	webmaster@reisemobil-union.de

Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Peter Kluge	21465 Reinbeck	040-7224629		peter.kluge@reisemobil-union.de
Wilfried Lührssen	27607 Langen	0471-9009483		wilfried.luehrssen@reisemobil-union.de
Fritz Thiele	34123 Kassel	0561-526962		fritz.thiele@reisemobil-union.de
Norbert Schröter	47447 Moers	02841-61194		norbert.schroeter@reisemobil-union.de
Jochem Bölling	57462 Olpe-Rhode	02761-64881		jochem.boelling@reisemobil-union.de
Albert Heckwolf	63110 Rodgau	06106-876271		albert.heckwolf@reisemobil-union.de
Volker Grasberger	74229 Oedheim	07136-21424	0171-4972354	volker.grasberger@reisemobil-union.de
Albert Walter	74906 Bad Rappenau	07264-205166		albert.walter@reisemobil-union.de
Kurt Westphal	87727 Babenhausen		0172-8304622	kurt.westphal@reisemobil-union.de
Siegfried Orth	90461 Nürnberg	0911-88199518		siegfried.orth@reisemobil-union.de

# INTERCARAVANING

GEBALLTE KOMPETENZ: WOHNMOBILE | WOHNWAGEN | WERKSTATT | SERVICE | VERMIETUNG | ZUBEHÖR

## WIR MACHEN DICH MOBIL

- 01139 Dresden, schaffer-mobil Wohnmobile GmbH, Tel. 0351/83748-0  
06618 Naumburg, Caravan Rossol GmbH, Tel. 03445/780310  
06886 Lutherstadt Wittenberg, Elbe Caravan GmbH, Tel. 034903/59200  
16868 Wusterhausen, Hobby Caravan Center Wusterhausen, Tel. 033979/50098-0  
18439 Stralsund, Caravan-Center Dahnke GmbH, Tel. 03831/20385-70  
21423 Winsen/Luhe, Freizeit-Center Albrecht GmbH & Co. KG, Tel. 04171/601650  
23738 Lensahn, Ostsee Campingpartner KG, Tel. 04363/903090  
24955 Harrisee, Caravan Center Nord GmbH, Tel. 0461/146846-6  
26802 Moormerland, Caravan Center Moormerland, Tel. 04954/6888  
27612 Loxstedt-Stotel, Autohaus Klinke GmbH, Tel. 04744/73199-0  
28816 Stuhr, Caravan Brandl GmbH, Tel. 04206/7145  
29649 Wietendorf, Südsee-Caravans, Tel. 05191/96780-0  
32108 Bad Salzuffen, Ullrich Caravaning, Tel. 05222/9255-0  
34233 Fuldata, Wohnwagen Becker GmbH & Co. KG, Tel. 0561/98167-0  
36124 Eichenzell, Günther Caravaning GmbH, Tel. 06659/91892-0  
42855 Remscheid, Pauli Reisemobile Remscheid, Tel. 02191/69630-0  
44809 Bochum, Auto Spürkel GmbH & Co. KG, Tel. 0234/90432-0  
45481 Mülheim/Ruhr, Thrun Caravaning GmbH, Tel. 0208/387647-80  
45481 Mülheim/Ruhr, WVG Caravan-Park Thrun GmbH, Tel. 0208/469357-0  
46395 Bocholt, Caravan Center Bocholt GmbH & Co. KG, Tel. 02871/9572-0  
48301 Nottuln, Albers Mobile GmbH, Tel. 02502/2299410  
49143 Bissendorf/Osnabrück, Veregge & Welz GmbH, Tel. 05402/9299-0  
49835 Wietmarschen-Lohne, Caravan Daalman GmbH, Tel. 05908 /919888-0  
56751 Polch, Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG, Tel. 02654/9409-0  
59425 Unna, Caravanzeit GmbH, Tel. 02303/331544  
61169 Friedberg, Engel Caravaning Frankfurt GmbH & Co. KG, Tel. 06031/69371-0  
65462 Mainz-Gustavsburg, Camping Center Vöpel GmbH, Tel. 06134/2106-100  
66115 Saarbrücken, Wohnwagen Vogt GmbH, Tel. 0681/992880  
67105 Schifferstadt, Rikis Wohnmobile und Wohnwagen, Tel. 06235/44901-0  
70499 Stuttgart-Weilimdorf, Wohnwagen Winkler GmbH, Tel. 0711/2221660  
71144 Steinenbronn, Caravaning-Center Schmidtmeier GmbH & Co. KG, Tel. 07157/53833-0  
74366 Kirchheim, Herzog Wohnwagen & Reisemobile GmbH & Co. KG, Tel. 07143/8944-0  
78351 Ludwigshafen, Burmeister Caravan Center GmbH, Tel. 07773/93290-0  
79108 Freiburg, WVD-Südcaravan GmbH, Tel. 0761/15240-0  
82380 Peißenberg, Gérard Caravaning GmbH, Tel. 08803/6364-0  
84329 Wurmansquick, Bayern Camper GmbH & Co. KG, Tel. 08725/96620-0  
86753 Möttingen, MW-Caravaning GmbH, Tel. 09083/9699-0  
87509 Immenstadt, Freizeitpartner Neuss GmbH, Tel. 08379/929420  
96106 Ebern, Freizeitcenter Dietz, Tel. 09531/62760  
99947 Bad Langensalza, Eidner & Stangl GmbH & Co. KG, Tel. 03603/892402

**CAMPING UND ALLES  
WAS DAZU BEHÖRT**  
[www.intercaravaning.shop](http://www.intercaravaning.shop)  
Der ONLINE-SHOP  
für Camping, Outdoor und Freizeit  
GRÖSSE AUSWAHL | EXPRESS-VERSAND | MONTAGE-SERVICE

über **40x**  
in Deutschland



Kostenfreie Service-Hotline  
**0800 165 55 51** oder  
[www.intercaravaning.de](http://www.intercaravaning.de)

## DEIN INTERCARAVANING SERVICENETZ

Seit über 20 Jahren steht InterCaravaning für erstklassigen Caravaning-Service. Und damit du auch auf großer Fahrt bestens versorgt bist, haben wir für dich dieses Servicenetz entwickelt.

 **INTER  
CARAVANING**  
EUROPAS GRÖSSTE CARAVANING FACHHANDELSKETTE